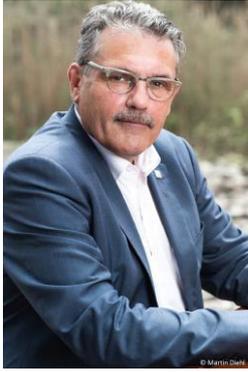




2020 | Darmstadt-Dieburg in Zahlen

DARMSTADT-DIEBURG IN ZAHLEN

2020



DARMSTADT-DIEBURG IN ZAHLEN 2020

Im Jahr 2020 ging die Einwohnerzahl des Landkreises Darmstadt-Dieburg, nach vielen Jahren des Wachstums, leicht zurück. Seit vielen Jahren gibt es im Landkreis jährlich weniger Geburten als Sterbefälle. In der Vergangenheit konnte dies durch eine starke Zuwanderung über die Kreisgrenzen ausgeglichen werden. Im Jahr 2020 war der Zugewinn durch Zuzüge allerdings zu gering, um das hohe Geburtendefizit zu decken.

In den Zahlen des Jahres 2020 schlagen sich die Auswirkungen der Corona-Pandemie erstmals nieder. Sie zeigen sich zum Beispiel in einer geringeren Zuwanderung, in einer erhöhten Zahl von Sterbefällen, in steigenden Arbeitslosenzahlen und sinkenden Übernachtungszahlen im Tourismus.

Zu sehen sind aber auch weiterhin die Herausforderungen des demografischen Wandels durch eine alternde Bevölkerung: Schon heute ist mehr als jede fünfte im Landkreis lebende Person mindestens 65 Jahre alt. Integration und Teilhabe aller Menschen im Landkreis sind wichtige Zukunftsaufgaben. Die demografische Entwicklung ist für nahezu alle Aufgabenbereiche der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg, für die Arbeit der kreisangehörigen Kommunen sowie für vielfältige Bereiche des täglichen Lebens von großer Bedeutung.

Darmstadt-Dieburg in Zahlen 2020 zeigt die Zusammenhänge der Entwicklungen im Landkreis auf. Diese Datenzusammenstellung ist daher eine hilfreiche Grundlage für politisches Handeln. Doch nicht nur für die Politik, sondern auch für Wirtschaft, Verwaltung, Gesellschaft und die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises stehen mit den vorliegenden Zahlen viele aufschlussreiche Informationen zur Verfügung.

Darmstadt, im Dezember 2022

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Klaus Peter Schellhaas'. The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Klaus Peter Schellhaas
Landrat

QUELENNACHWEIS/ERLÄUTERUNGEN:

Herausgeber: Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg,
Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt
Büro des Landrates

Weitere Statistiken können bei Dr. Tamara Eschler
(06151 / 881-1017; kreisstatistik@ladadi.de) erfragt
werden.

Quelle soweit nicht anders angegeben:

Hessisches Statistisches Landesamt,
Rheinstraße 35 - 37, 65185 Wiesbaden
Telefon 0611 / 3802-0
Veröffentlichungen: Hessische Kreiszahlen
Hessische Gemeindestatistik

Die Hessischen Kreiszahlen 2021 und die Hessische Gemeindestatistik 2021 enthalten jeweils Daten zum Berichtsjahr 2020. Dies sind die neusten vom Hessischen Statistischen Landesamt vorgelegten Sammelveröffentlichungen.

Wenn nicht anders vermerkt,

- betreffen die Daten das Berichtsjahr,
- beziehen sich alle Angaben auf den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seine Kommunen,
- gelten die Bestandszahlen für das Ende des Berichtszeitraumes.

Im Allgemeinen wurde ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Zeichenerklärung:

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten.
 - 0 = Zahlenwert ungleich Null, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit.
 - .
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Wir bitten um Zusendung von Belegexemplaren. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

Die Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Jahr 2020	7
Gebiet und Bevölkerungsstand in Hessen	11
Gebiet und Bevölkerungsstand (Zeitreihe)	12
Gebiet und Bevölkerungsstand in den Gemeinden	15
Bevölkerungsbewegung (Zeitreihe)	18
Bevölkerungsbewegung und Wanderung (Zeitreihe)	20
Bevölkerungsbewegung der deutschen und nichtdeutschen Bevölkerung (Zeitreihe)	22
Bevölkerungsbewegung in den Gemeinden	24
Wanderungsbewegungen in den Gemeinden	26
Bevölkerung nach Altersgruppen (Zeitreihe)	28
Bevölkerung nach Altersgruppen in den Gemeinden	29
Deutsche Bevölkerung nach Altersgruppen (Zeitreihe)	30
Deutsche Bevölkerung nach Altersgruppen in den Gemeinden	31
Nichtdeutsche Bevölkerung nach Altersgruppen (Zeitreihe)	32
Nichtdeutsche Bevölkerung nach Altersgruppen in den Gemeinden	33
Nichtdeutsche nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten (Zeitreihe)	34
Schwerbehinderte Menschen (Zeitreihe)	35
Ausgewählte Maßzahlen (Zeitreihe)	36
Allgemeinbildende Schulen (Zeitreihe)	37
Öffentliche Jugendhilfe (Zeitreihe)	42
Tageseinrichtungen für Kinder (Zeitreihe)	44
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort (Zeitreihe)	45
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Gemeinden	46
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Nichtdeutsche am Arbeitsort in den Gemeinden	48

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Gemeinden	49
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Pendlerinnen und Pendler über die Gemeindegrenzen	50
Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen (Zeitreihe)	51
Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am Arbeitsort in den Gemeinden	52
Durchschnittliche Arbeitslosenquote im Jahr in % (Zeitreihe)	53
Arbeitslose im Landkreis je Quartal (Zeitreihe)	54
Einkommen der privaten Haushalte (Zeitreihe)	55
Umsatzsteuerpflichtige nach Wirtschaftsbereichen in den Gemeinden	56
Bruttoinlandsprodukt in Hessen	57
Bruttowertschöpfung in Hessen	58
Bodenfläche nach Nutzungsarten	59
Flächennutzung in den Gemeinden	60
Landwirtschaftliche Betriebe in den Gemeinden	61
Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen (Zeitreihe)	62
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in den Gemeinden	63
Baugenehmigungen in den Gemeinden	64
Baufertigstellungen in den Gemeinden	65
Tourismus in den Gemeinden	66
Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugdichte (Zeitreihe)	67
Unfälle im Straßenverkehr (Zeitreihe)	68
Erläuterungen	69

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Veränderungen der Bevölkerungszahl	13
Zuwächse und Abnahmen der Bevölkerungszahl	13
Bevölkerungspyramide	14
Anteile an der Bevölkerung	15
Verteilung der Bevölkerungszuwächse und –verluste	16
Verteilung der Einwohnerdichte	17
Geburten und Sterbefälle	19
Saldo Geburten und Sterbefälle	19
Wanderungsbewegungen	21
Wanderungsgewinne bzw. –verluste	21
Verteilung des Saldos der Geburten und Sterbefälle	25
Verteilung der Zu- und Wegzüge	27
Anteil der Bevölkerung über 65 Jahre in % an der Gesamtbevölkerung	28
Anteile der Altersgruppen in den Städten und Gemeinden	29
Schülerinnen und Schüler an Grundschulen	40
Schülerinnen und Schüler nach Schultypen	40
Verteilung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort	47
Pendlerinnen und Pendler in den Städten und Gemeinden	50
Verfügbares Einkommen je Einwohner	55
Flächennutzung	59

Die Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Jahr 2020

In den Jahren 2009 bis 2019 gab es im Landkreis Darmstadt-Dieburg jährlich einen Bevölkerungszuwachs. Dieser beruhte ausschließlich auf Zuwanderung, da der Geburtensaldo bereits seit dem Jahr 2006 durchgehend negativ ausfällt. In den letzten Jahren zeigte die Einwohnerzahl bereits ein immer geringer werdendes Wachstum und im Jahr 2020 ist sie erstmals wieder leicht rückläufig.

Die Einwohnerzahl des Landkreises liegt am 31.12.2020 bei 297.701 Personen. Im Vergleich mit der Einwohnerzahl vom 31.12.2019 sind dies 143 Einwohnerinnen und Einwohner weniger. Prozentual ist die Bevölkerungszahl damit um 0,05 % gesunken. Die Einwohnerzahl Hessens wächst im Jahr 2020 zwar um 5.074 Menschen an (+0,1 %), der Zuwachs fällt aber damit deutlich geringer aus als im Vorjahr. Die positive Entwicklung in Hessen geht vor allem auf den Regierungsbezirk Darmstadt zurück, in dem die Einwohnerzahl zum Jahresende 2020 um 6.657 Personen höher ist als am 31.12.2019 (+0,2 %). Im Regierungsbezirk Gießen steigt die Einwohnerzahl um nur 94 Personen (+0,0 %). Im Regierungsbezirk Kassel ist das Ergebnis hingegen negativ, die Einwohnerzahl liegt dort 2020 um 1.677 Personen niedriger als im Jahr zuvor (-0,1 %).

Bei den hessischen Großstädten gibt es den höchsten prozentualen Zuwachs von 0,5 % in der Stadt Offenbach (+612 Personen). Die Bevölkerung der Stadt Frankfurt wächst um 724 Einwohnerinnen und Einwohner (+0,1 %) und in Wiesbaden steigt die Einwohnerzahl um 135 Personen (+0,0 %). In Darmstadt gibt es einen Rückgang der Einwohnerzahl um 704 Personen (-0,4 %).

Die Einwohnerzahl wächst im Jahr 2020 in fast allen Kreisen im Regierungsbezirk Darmstadt, einzige Ausnahme ist der Landkreis Darmstadt-Dieburg mit einem Rückgang um -0,05 %. Die größten prozentualen Zugewinne haben der Wetteraukreis (+0,7 %), sowie der Main-Kinzig-Kreis und der Main-Taunus-Kreis (jeweils +0,3 %). In den beiden anderen Regierungsbezirken ereignet sich in sechs von insgesamt zwölf Kreisen ein Bevölkerungsrückgang.

Die sinkende Einwohnerzahl des Landkreises Darmstadt-Dieburg ist, auf die Kombination eines Geburtendefizits und eines negativen Wanderungssaldos zurückzuführen. Im Jahr 2020 gibt es 519 weniger Geburten als Sterbefälle. Das Geburtendefizit hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr (-321 Personen) deutlich erhöht. Die Zahl von 2.662 geborenen Kindern ist gegenüber dem Jahr zuvor etwas gesunken (2.764 Geburten), die Zahl der Todesfälle liegt mit 3.181 Verstorbenen etwas höher als im Jahr zuvor (3.085 Personen).

Die Zahl der lebend Geborenen je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner liegt im Jahr 2020 bei 8,9 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,4‰ verringert. Der Tiefststand dieses Wertes lag im Jahr 2009 bei nur 7,7 Geborenen je 1.000 Einwohnenden.

Im Jahr 2020 übersteigt die Zahl der Zuzüge über die Kreisgrenzen (14.715) die Zahl der Wegzüge (14.268) weniger stark als in den Jahren zuvor. Insgesamt ergibt sich ein positiver Wanderungssaldo von 447 Personen. Der Wanderungsgewinn des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird im Jahr 2020, wie schon in den Jahren zuvor, ausschließlich von Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft getragen. 6.630 Zuzügen von Nichtdeutschen über die Kreisgrenzen stehen 5.839 Wegzügen von Nichtdeutschen gegenüber, was einen Zugewinn von 791 Personen ergibt.

Bei den Deutschen ist hingegen in den letzten Jahren überwiegend ein Trend zum Wegzug zu erkennen, nur in den Jahren 2014 und 2015 ereignete sich eine leichte Zuwanderung durch Deutsche. Im Jahr 2020 gibt es in den Landkreis 8.085 Zuzüge von Deutschen und 8.429 Wegzüge, was einen Wanderungsverlust von 344 Personen bedeutet.

Auch der Saldo der Geburten und Sterbefälle liegt bei den Nichtdeutschen im positiven Bereich. Im Jahr 2020 ereignen sich bei Nichtdeutschen 211 mehr Geburten als Sterbefälle. Bei den Deutschen ist der Geburtensaldo hingegen schon seit dem Jahr 2002 durchgängig negativ und liegt für das Jahr 2019 bei -730 Personen.

Es gelingt im Jahr 2020 im Landkreis Darmstadt-Dieburg nicht mehr den hohen Sterbeüberschuss durch den relativ geringen Wanderungsgewinn auszugleichen. Auch für Deutschland insgesamt ergab sich 2020 ein Bevölkerungsrückgang, die Auswirkungen des demografischen Wandels werden sichtbar. Bereits seit den 1970er Jahren ist ein Bevölkerungszuwachs in Deutschland nur durch eine hohe Zahl von Zuzügen möglich, da die Zahl der Sterbefälle die Zahl der Geburten seitdem jährlich erheblich übersteigt. Die Corona-Pandemie hat diesen Effekt im Jahr 2020 durch eine erhöhte Zahl von Sterbefällen und eine geringere Zuwanderung aus dem Ausland verstärkt.

Bevölkerungsentwicklung in den Städten und Gemeinden

In elf Städten und Gemeinden im Landkreis steigt die Einwohnerzahl im Jahr 2020 an, in den anderen zwölf Kommunen gibt es einen Bevölkerungsrückgang. Den größten prozentualen Bevölkerungszuwachs haben Bickenbach (+1,0 %), Griesheim (+0,8 %) und Otzberg (+0,6 %). In absoluten Zahlen ist der Zugewinn von 230 Einwohnerinnen und Einwohnern in Griesheim am größten, gefolgt von Mühlthal (+74 Personen), Bickenbach (+62 Personen) und Otzberg (+37 Personen). Die größten Einwohnerverluste ergeben sich für Münster (-239 Personen), Erzhausen (-120 Personen), Pfungstadt (-67 Personen) und Eppertshausen (-46 Personen). Die größten prozentualen Verluste haben Münster (-1,6 %), Erzhausen (-1,5 %) und Eppertshausen (-0,7 %)

In 17 Städten und Gemeinden des Landkreises sind mehr Zuzüge als Wegzüge zu verzeichnen, sie können aber nicht überall das vorhandene Geburtendefizit ausgleichen. Bei den Wanderungsbewegungen im Laufe des Jahres 2020 liegen die deutlichsten Gewinne in

Griesheim (+129 Personen), Bickenbach (+92 Personen), Mühlthal (+89 Personen) und Reinheim (+72 Personen) vor. Die höchsten negativen Wanderungssalden ergeben sich hingegen für Münster (-230 Personen), und Erzhausen (-97 Personen).

Bei der natürlichen Bevölkerungsentwicklung ereignen sich in 20 Städten und Gemeinden mehr Sterbefälle als Geburten. Einen Geburtenüberschuss gibt es nur in Griesheim (+51 Personen), Weiterstadt (+31 Personen) und Münster (+10 Personen). Die größten Geburtendefizite liegen in Reinheim (-58 Personen), Seeheim-Jugenheim (-53 Personen) und Modautal (-48 Personen) vor. Nur in Griesheim sind sowohl die natürliche Bevölkerungsentwicklung als auch der Wanderungssaldo positiv. In Eppertshausen, Erzhausen und Pfungstadt gibt es hingegen zugleich ein Geburtendefizit und einen Wanderungsverlust.

Zusammensetzung der Altersstruktur

Die Altersstruktur der Bevölkerung ist insbesondere im Hinblick auf die demografische Entwicklung von großer Bedeutung. Die seit vielen Jahren verringerte Zahl der Geburten zeigt ihre Auswirkung auf die Altersstruktur im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Ältere Menschen ab 65 Jahren hatten in den vergangenen Jahren einen stark wachsenden Anteil an der Gesamtbevölkerung des Landkreises. Im Jahr 2020 erreicht der Anteil der ab 65-Jährigen seinen bisherigen Höchststand von 21,3 %. Gegenüber dem Jahr 2019 hat sich dieser Anteil um 0,3 % erhöht. Der Anteil an ab 65-Jährigen liegt damit etwas höher als der hessische Durchschnitt von 21,0%, allerdings noch erheblich unter dem Durchschnitt der hessischen Landkreise von 22,2 %. In den kreisfreien Städten liegt der Anteil an ab 65-Jährigen mit 17,3 % deutlich geringer.

Im Vergleich zum Vorjahr liegt im Landkreis Darmstadt-Dieburg der Anteil der Kinder unter 6 Jahren gleichbleibend bei 5,9 %. Der Anteil an unter 6-Jährigen ist damit geringfügig höher als der hessische Durchschnitt von 5,8 % und der Schnitt bei den hessischen Landkreisen von 5,7 %. Der Anteil der 6- bis 15-Jährigen erhöht sich um 0,1 % auf 8,5 % und der Anteil der 15- bis unter 65-Jährigen sinkt um 0,4 % auf 64,3 %.

Die Altersstruktur ist in den Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg sehr unterschiedlich. Die höchsten Anteile an unter 6-Jährigen, gemessen an der jeweiligen Bevölkerung insgesamt, haben Babenhausen und Weiterstadt (je 6,5 %), sowie Griesheim, Groß-Zimmern und Pfungstadt (je 6,3 %). Die niedrigsten Anteile an unter 6-Jährigen haben Schaaheim (4,7 %), Groß-Bieberau (5,0 %), sowie Groß-Umstadt, Modautal und Seeheim-Jugenheim (jeweils 5,3 %). Im Vergleich mit dem Vorjahr sinkt der Anteil an unter 6-Jährigen in zwölf Städten und Gemeinden, in Alsbach-Hähnlein, Babenhausen, Groß-Umstadt, Schaaheim und Seeheim-Jugenheim steigt der Anteil der Kinder hingegen an, in sechs Kommunen bleibt er gleich.

Besonders schnell erhöhen sich die Anteile der Altersgruppe ab 65 Jahren an der jeweiligen Gesamtbevölkerung der Kommunen. Der Anteil dieser Altersgruppe liegt in 20 Städten und Gemeinden mindestens bei 20 %. Im Jahr 2015 hatten nur 13 Kommunen einen so hohen Anteil, im Jahr 2012 waren es sogar erst sieben. Der Anteil der ab 65-Jährigen sinkt gegenüber dem Vorjahr nur in Roßdorf, in Messel bleibt der Anteil gleich hoch und in den übrigen 21 Städten und Gemeinden steigt er teils erheblich an. Die niedrigsten Anteile an ab 65 Jahre alten Einwohnenden haben Weiterstadt (18,6 %), Groß-Zimmern (18,7 %) und Griesheim (19,2 %). Die höchsten Anteile an ab 65-Jährigen weisen Seeheim-Jugenheim (26,1 %), Reinheim (24,5 %), Alsbach-Hähnlein (23,9 %), Modautal (23,3 %) und Messel (23,2 %) auf. In Seeheim-Jugenheim ist damit bereits mehr als jede vierte Person 65 Jahre oder älter.

Wie auch schon in den Jahren zuvor, ist im Landkreis Darmstadt-Dieburg der demografische Wandel auf Ebene der älter werdenden Bevölkerung gut zu erkennen. Diesmal ist das Geburtendefizit so hoch, dass es nicht mehr durch Zuwanderung in den Landkreis ausgeglichen wird. Die Stabilität der Einwohnerzahl wird in Zukunft immer mehr auf Zuzüge angewiesen sein, weil die bevölkerungsreichsten Jahrgänge immer älter werden und dadurch eine wachsende Zahl von Menschen einem höheren Sterberisiko unterliegt. Hierdurch ist auch in den nächsten Jahren von einem negativen Saldo im Verhältnis der Zahlen von Geburten und Sterbefällen auszugehen.

Methodischer Hinweis:

Für den Landkreis Darmstadt-Dieburg sind in dieser Veröffentlichung einige Zeitreihen enthalten. Die hierzu verwendeten Daten des Hessischen Statistischen Landesamtes beruhen bis einschließlich der Zahlen für das Jahr 2011 auf Fortschreibungsergebnissen der Volkszählung von 1987. Infolge der Erhebungen des Zensus 2011 wurde die Einwohnerzahl für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die meisten seiner Städte und Gemeinden nach unten korrigiert. In Zeitreihen des Landkreises sind für die Jahre ab 2012 daher meist deutliche Unterschiede zu den Vorjahren erkennbar. Vergleiche mit den Zahlen früherer Jahre werden durch diese Abweichungen erschwert.

GEBIET UND BEVÖLKERUNGSSTAND IN HESSEN

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde	Fläche am 1.1.2020 in km ²	Gemeinden am 31.12.2020	Bevölkerungsstand ¹⁾						
			Bevölkerung am 31.12.2020			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.12.2019		Einwohner je km ² am 31.12.2020	Weibliche Einwohner auf 1000 männliche am 31.12.2020
			insgesamt	davon		Anzahl	%		
				männlich	weiblich				
Darmstadt, Wissenschaftsst.	122,07	1	159.174	81.048	78.126	-704	-0,4	1 304	964
Frankfurt am Main, St.	248,31	1	764.104	377.199	386.905	724	0,1	3 077	1 026
Offenbach am Main, St.	44,88	1	130.892	65.063	65.829	612	0,5	2 916	1 012
Wiesbaden, Landeshauptst.	203,87	1	278.609	133.265	145.344	135	0,0	1 367	1 091
Bergstraße	719,47	22	271.015	134.047	136.968	675	0,2	377	1 022
Darmstadt-Dieburg	658,64	23	297.701	147.765	149.936	-143	0,0	452	1 015
Groß-Gerau	453,03	14	275.807	138.154	137.653	81	0,0	609	996
Hochtaunuskreis	481,84	13	237.281	115.161	122.120	367	0,2	492	1 060
Main-Kinzig-Kreis	1 397,32	29	421.689	207.943	213.746	1.137	0,3	302	1 028
Main-Taunus-Kreis	222,53	12	239.264	117.253	122.011	706	0,3	1 075	1 041
Odenwaldkreis	623,97	12	96.754	47.806	48.948	51	0,1	155	1 024
Offenbach	356,24	13	356.542	175.634	180.908	729	0,2	1 001	1 030
Rheingau-Taunus-Kreis	811,41	17	187.433	92.092	95.341	273	0,1	231	1 035
Wetteraukreis	1 100,66	25	310.353	153.604	156.749	2.014	0,7	282	1 020
Reg.-Bez. Darmstadt	7 444,25	184	4.026.618	1.986.034	2.040.584	6.657	0,2	541	1 027
Gießen	854,56	18	271.667	134.060	137.607	979	0,4	318	1 026
Lahn-Dill-Kreis	1 066,30	23	253.373	124.944	128.429	54	0,0	238	1 028
Limburg-Weilburg	738,44	19	172.291	85.533	86.758	379	0,2	233	1 014
Marburg-Biedenkopf	1 262,37	22	245.903	121.031	124.872	-1.181	-0,5	195	1 032
Vogelsbergkreis	1 458,91	19	105.506	52.728	52.778	-137	-0,1	72	1 001
Reg.-Bez. Gießen	5 380,59	101	1.048.740	518.296	530.444	94	0,0	195	1 023
Kassel, documenta-St.	106,80	1	201.048	98.897	102.151	-1.089	-0,5	1 882	1 033
Fulda	1 380,41	23	223.023	110.769	112.254	-122	-0,1	162	1 013
Hersfeld-Rotenburg	1 097,75	20	120.304	60.363	59.941	-415	-0,3	110	993
Kassel	1 293,31	28	237.007	116.369	120.638	243	0,1	183	1 037
Schwalm-Eder-Kreis	1 539,01	27	179.840	90.114	89.726	167	0,1	117	996
Waldeck-Frankenberg	1 848,70	22	156.528	77.946	78.582	122	0,1	85	1 008
Werra-Meißner-Kreis	1 024,83	16	100.046	49.620	50.426	-583	-0,6	98	1 016
Reg.-Bez. Kassel	8 290,80	137	1.217.796	604.078	613.718	-1.677	-0,1	147	1 016
Land H e s s e n	21 115,64	422	6.293.154	3.108.408	3.184.746	5.074	0,1	298	1 025
davon									
kreisfreie Städte	725,93	5	1.533.827	755.472	778.355	-322	0,0	2 113	1 030
Landkreise	20 389,73	417	4.759.327	2.352.936	2.406.391	5.396	0,1	233	1 023
RVB FrankfurtRheinMain	2 458,31	75	2.400.138	1.183.204	1.216.934	5.197	0,2	976	1 029

1) Die Bevölkerungsfortschreibung enthält neben den Bewegungsdaten auch Staatsangehörigkeitswechsel und Bestandsveränderungen

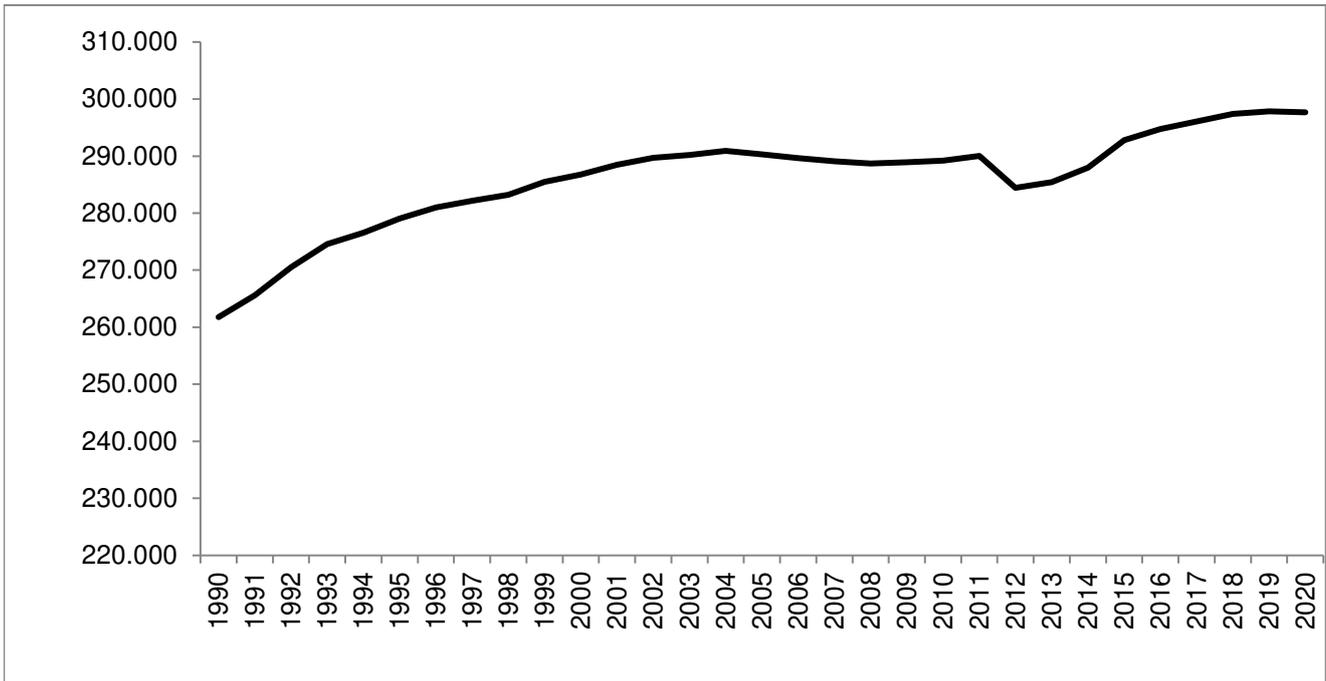
GEBIET UND BEVÖLKERUNGSSTAND

Jahr	Fläche am 1.1. in km ²	Ge-meinden am 31.12.	Bevölkerungsstand ¹⁾						Einwohner je km ² am 31.12.	Weibliche Einwohner auf 1000 männliche am 31.12.
			Bevölkerung am 31.12.			Zu- bzw. Abnahme (-) 31.12. gegenüber				
			insgesamt	davon		31.12.Vorjahr		25.5.1987 bzw. 9.5.2011 ²⁾		
				männlich	weiblich	Anzahl	%	%		
1990	658,40	23	261.769	129.766	132.003	4.648	1,8	5,1	398	1.017
1991	658,39	23	265.569	131.903	133.666	3.800	1,5	6,7	403	1.013
1992	658,39	23	270.527	134.791	135.736	4.958	1,9	8,7	411	1.007
1993	658,39	23	274.561	136.838	137.723	4.034	1,5	10,3	417	1.006
1994	658,50	23	276.574	137.824	138.750	2.013	0,7	11,1	420	1.007
1995	658,50	23	279.066	139.069	139.997	2.492	0,9	12,1	424	1.007
1996	658,50	23	280.978	139.838	141.140	1.912	0,7	12,9	427	1.009
1997	658,50	23	282.141	140.271	141.870	1.163	0,4	13,3	428	1.011
1998	658,48	23	283.230	140.766	142.464	1.089	0,4	13,8	430	1.012
1999	658,48	23	285.484	141.883	143.601	2.254	0,8	14,7	434	1.012
2000	658,51	23	286.780	142.478	144.302	1.296	0,5	15,2	436	1.013
2001	658,51	23	288.463	143.159	145.304	1.683	0,6	15,9	438	1.015
2002	658,51	23	289.717	143.695	146.022	1.254	0,4	16,4	440	1.016
2003	658,51	23	290.179	143.798	146.381	462	0,2	16,5	441	1.018
2004	658,50	23	290.915	144.232	146.683	736	0,3	16,8	442	1.017
2005	658,51	23	290.292	143.762	146.530	-623	-0,2	16,6	441	1.019
2006	658,51	23	289.635	143.487	146.148	-657	-0,2	16,3	440	1.019
2007	658,51	23	289.071	143.029	146.042	-564	-0,2	16,1	439	1.021
2008	658,65	23	288.701	143.037	145.664	-370	-0,1	16,0	438	1.018
2009	658,65	23	288.918	143.195	145.723	217	0,1	16,0	439	1.018
2010	658,65	23	289.199	143.351	145.848	281	0,1	16,2	439	1.017
2011	658,65	23	290.032	143.912	146.120	833	0,3	16,5	440	1.015
2012	658,65	23	284.413	140.313	144.100	948	0,3	0,6	432	1.027
2013	658,65	23	285.407	140.871	144.536	994	0,3	1,0	433	1.026
2014	658,65	23	287.966	142.348	145.618	2.559	0,9	1,9	437	1.023
2015	658,65	23	292.773	145.418	147.355	4.807	1,7	3,6	445	1.013
2016	658,65	23	294.744	146.512	148.232	1.971	0,7	4,3	447	1.012
2017	658,64	23	296.048	147.134	148.914	1.304	0,4	4,8	449	1.012
2018	658,64	23	297.399	147.786	149.613	1.351	0,5	5,2	452	1.012
2019	658,64	23	297.844	148.046	149.798	445	0,1	5,4	452	1.012
2020	658,64	23	297.701	147.765	149.936	-143	0,0	5,3	452	1.015

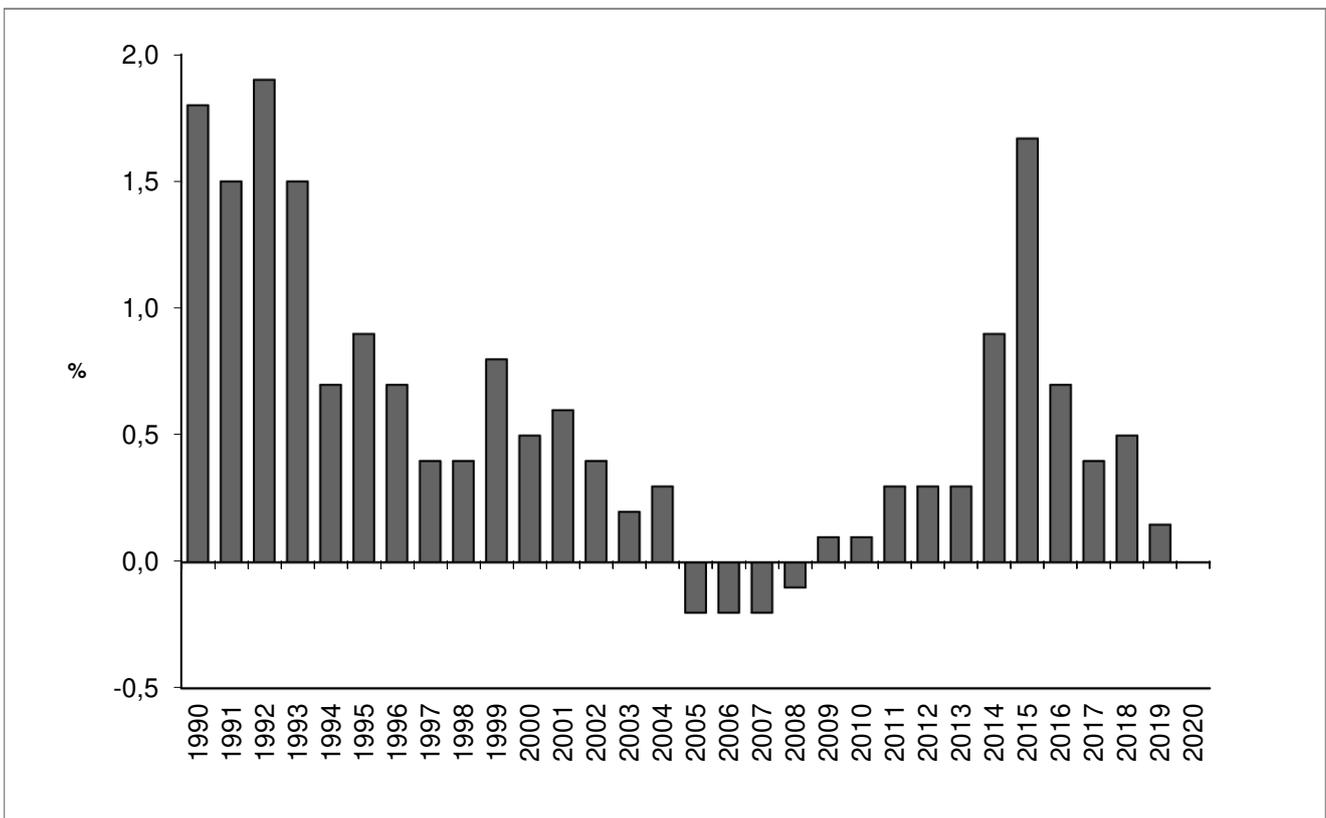
1) Die Bevölkerungsfortschreibung enthält neben den Bewegungsdaten auch Staatsangehörigkeitswechsel und Bestandsveränderung

2) Bis 2011 Basis Volkszählung 1987; ab 2012 Basis Zensus 2011

Veränderungen der Bevölkerungszahl im Landkreis Darmstadt-Dieburg



Zuwächse und Abnahmen der Bevölkerungszahl im Landkreis Darmstadt-Dieburg in % im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr



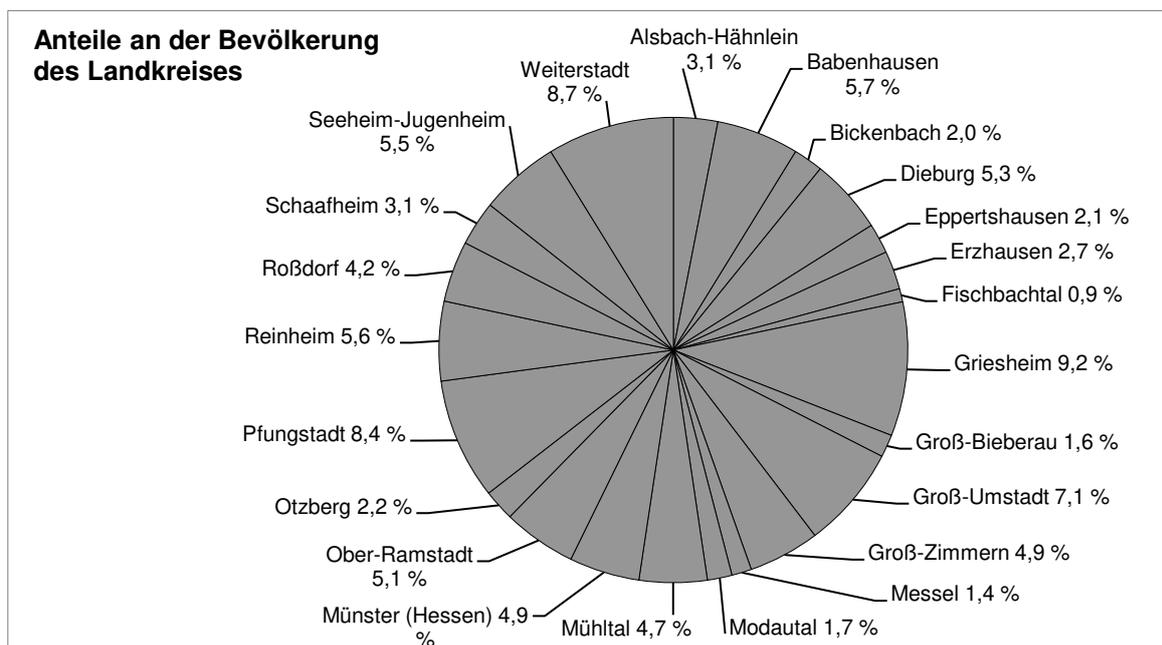
Bevölkerungspyramide Landkreis Darmstadt-Dieburg 2020



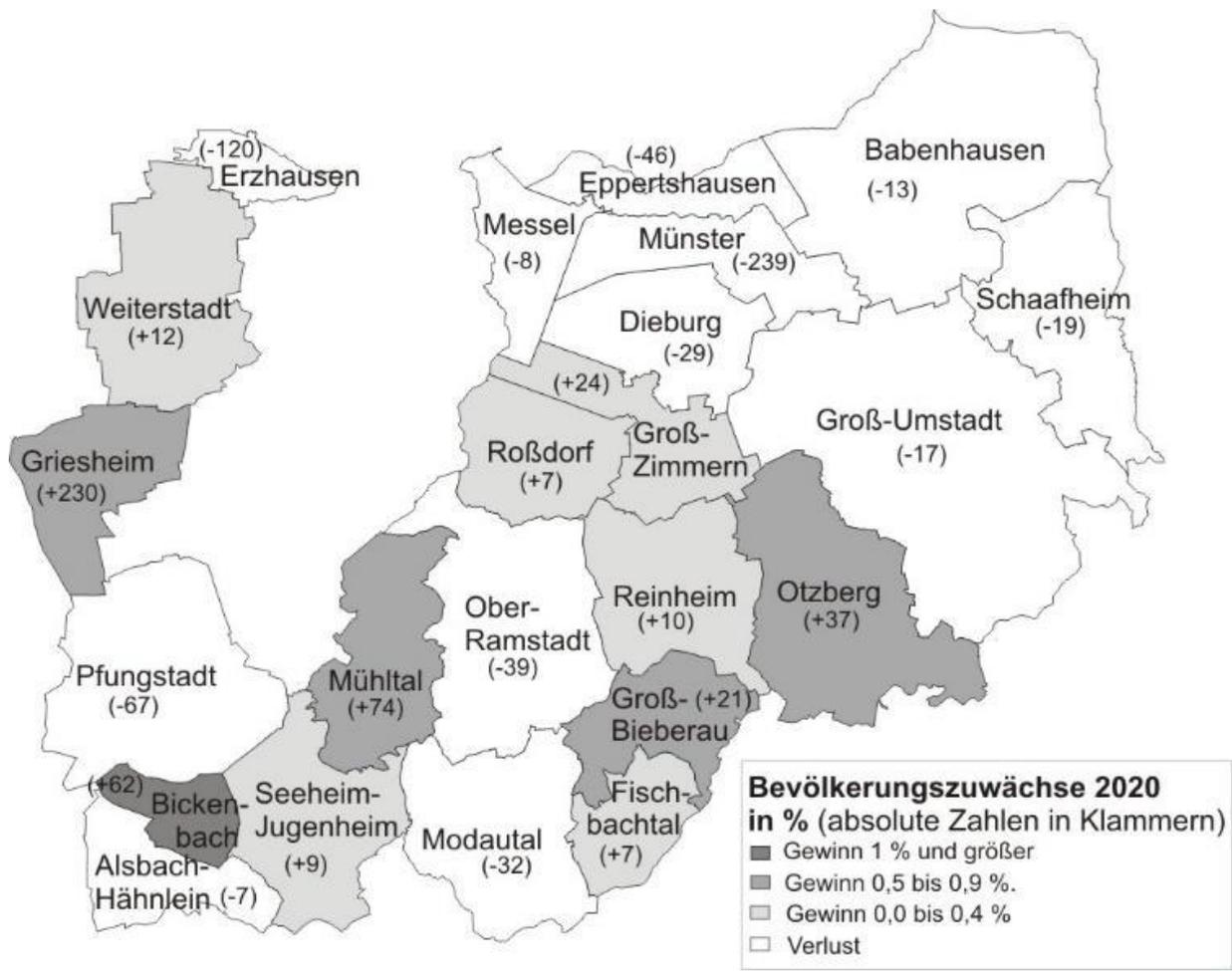
Datengrundlage: Hessisches Statistisches Landesamt, Bevölkerung der hessischen Gemeinden am 31.12.2020

GEBIET UND BEVÖLKERUNGSSTAND IN DEN GEMEINDEN

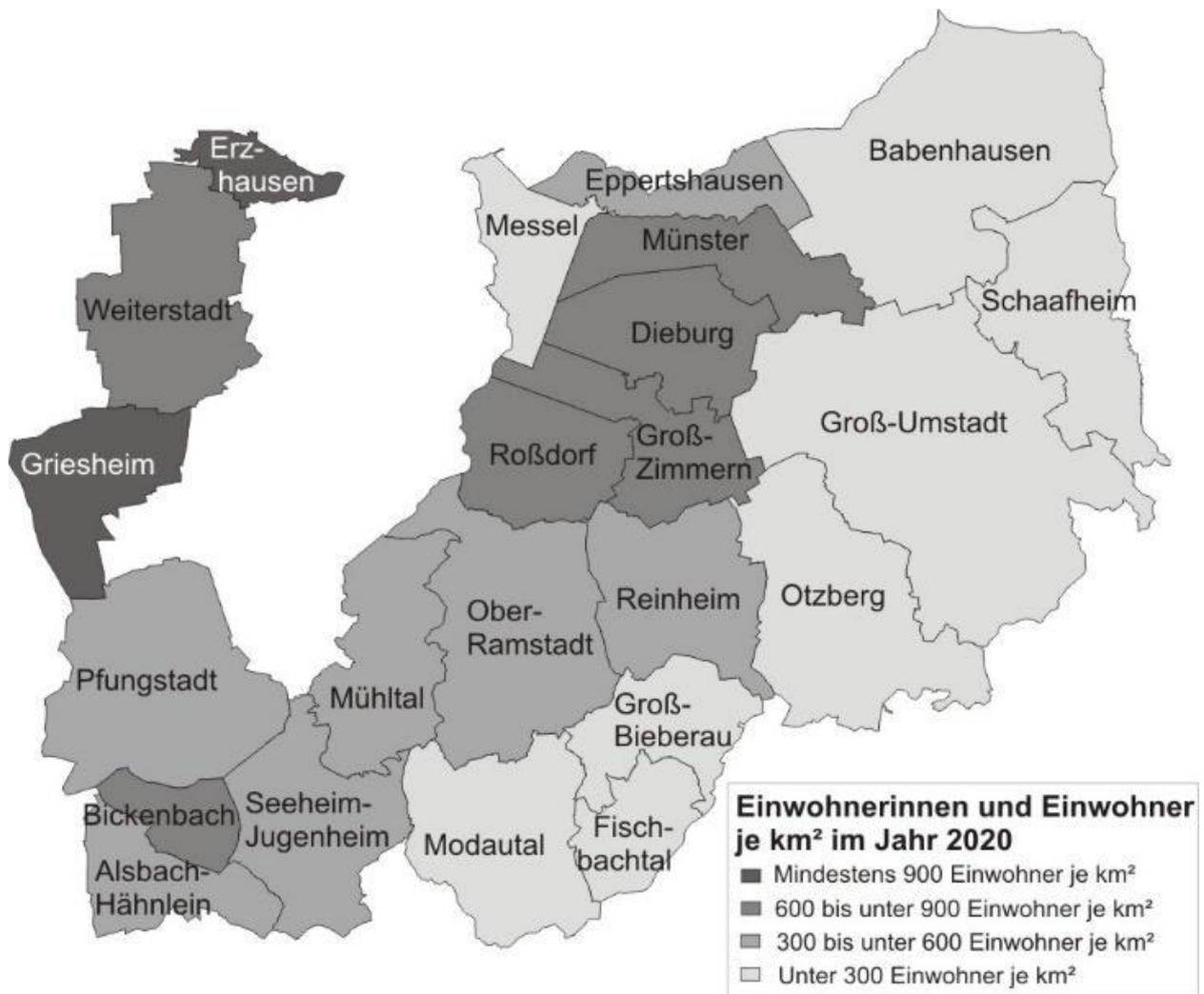
Gemeinde	Fläche am 31.12.2020 in km ²	Bevölkerung insgesamt am 31.12.2020								
		Bevölkerung insgesamt	davon waren				Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.12.2019		weibl. Einw. auf 1000 männ- liche	Ein- wohnende je km ²
			männlich		weiblich		Anzahl	%		
			Anzahl	%	Anzahl	%				
Alsbach-Hähnlein	15,77	9.082	4.459	49,1	4.623	50,9	-7	-0,1	1.037	576
Babenhhausen, Stadt	66,85	16.927	8.437	49,8	8.490	50,2	-13	-0,1	1.006	253
Bickenbach	9,26	6.095	2.949	48,4	3.146	51,6	62	1,0	1.067	658
Dieburg, Stadt	23,08	15.537	7.584	48,8	7.953	51,2	-29	-0,2	1.049	673
Eppertshausen	13,11	6.201	3.143	50,7	3.058	49,3	-46	-0,7	973	473
Erzhausen	7,40	7.950	3.971	49,9	3.979	50,1	-120	-1,5	1.002	1.074
Fischbachtal	13,27	2.740	1.360	49,6	1.380	50,4	7	0,3	1.015	207
Griesheim, Stadt	21,55	27.703	13.790	49,8	13.913	50,2	230	0,8	1.009	1.286
Groß-Bieberau, Stadt	18,27	4.677	2.335	49,9	2.342	50,1	21	0,5	1.003	256
Groß-Umstadt, Stadt	86,84	21.234	10.608	50,0	10.626	50,0	-17	-0,1	1.002	245
Groß-Zimmern	21,26	14.646	7.326	50,0	7.320	50,0	24	0,2	999	689
Messel	14,82	4.082	2.054	50,3	2.028	49,7	-8	-0,2	987	275
Modautal	31,79	5.064	2.548	50,3	2.516	49,7	-32	-0,6	987	159
Mühlthal	25,34	13.918	6.855	49,3	7.063	50,7	74	0,5	1.030	549
Münster (Hessen)	20,78	14.450	7.110	49,2	7.340	50,8	-239	-1,6	1.032	696
Ober-Ramstadt, Stadt	41,88	15.127	7.451	49,3	7.676	50,7	-39	-0,3	1.030	361
Otzberg	41,94	6.441	3.210	49,8	3.231	50,2	37	0,6	1.007	154
Pfungstadt, Stadt	42,54	25.029	12.307	49,2	12.722	50,8	-67	-0,3	1.034	588
Reinheim, Stadt	27,70	16.426	8.096	49,3	8.330	50,7	10	0,1	1.029	593
Roßdorf	20,60	12.619	6.316	50,1	6.303	49,9	7	0,1	998	613
Schaafheim	32,16	9.218	4.610	50,0	4.608	50,0	-19	-0,2	1.000	287
Seeheim-Jugenheim	28,00	16.471	8.004	48,6	8.467	51,4	9	0,1	1.058	588
Weiterstadt, Stadt	34,40	26.064	13.242	50,8	12.822	49,2	12	0,0	968	758
Landkreis Darmstadt-Dieburg	658,64	297.701	147.765	49,6	149.936	50,4	-143	0,0	1.015	452



Verteilung der Bevölkerungszuwächse 2020



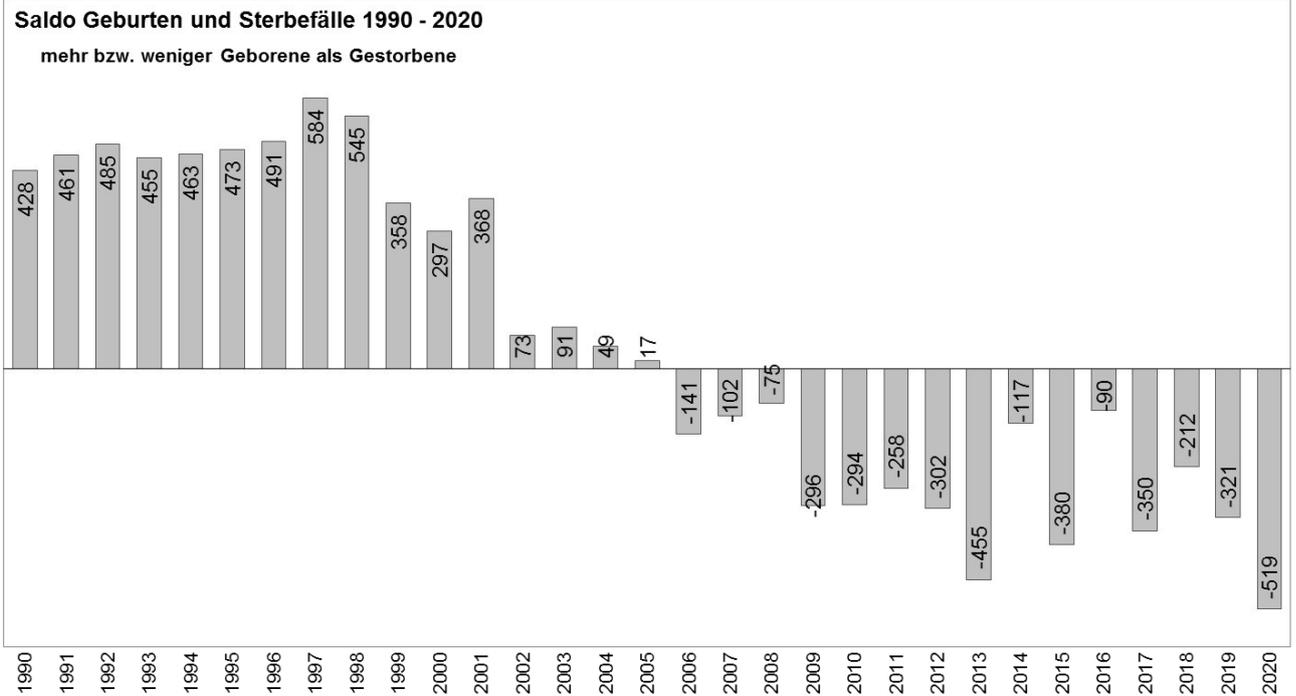
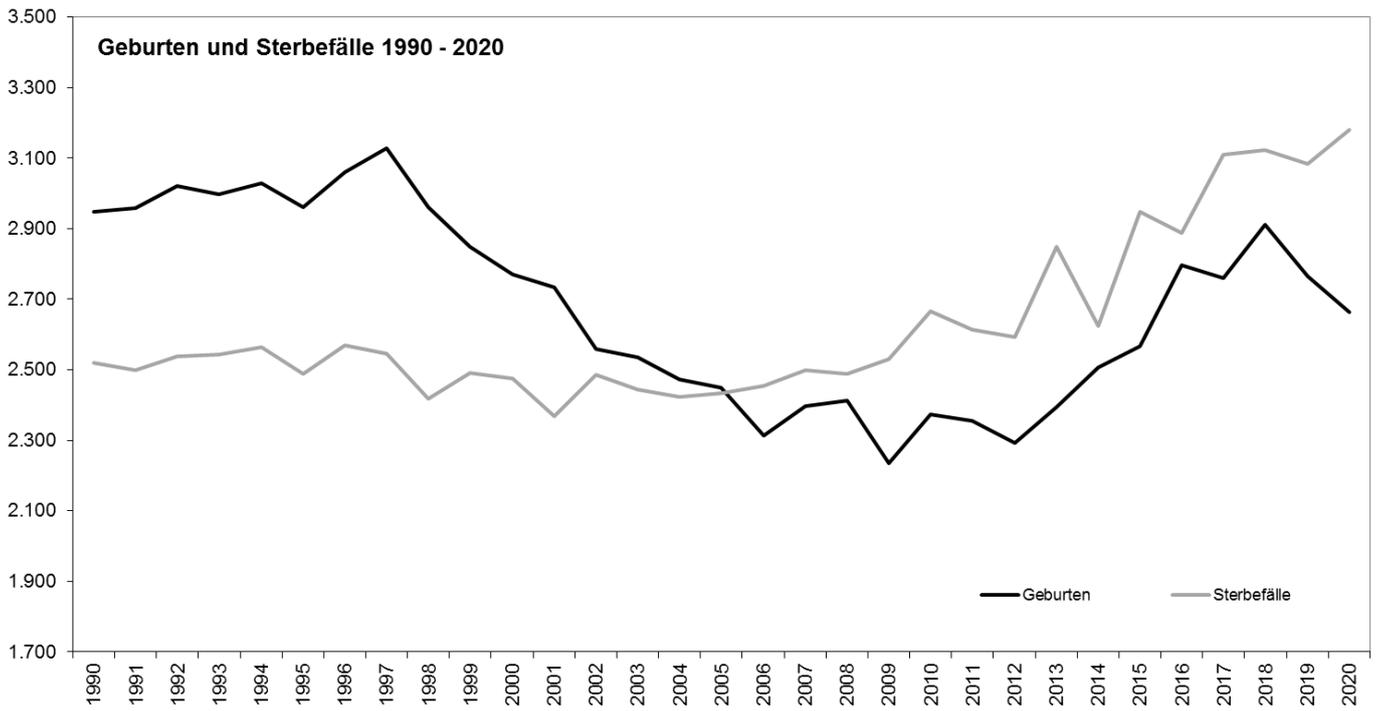
Verteilung der Einwohnerdichte 2020



BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Jahr	Bevölkerungsbewegung									
	Eheschließungen	Ehescheidungen	Lebend Geborene							
			Insgesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	davon			Eltern nicht miteinander verheiratet	
						männlich	auf 1000 lebend geborene Mädchen	weiblich	zusammen	auf 1000 lebend Geborene
1999	1.514	770	2.849	.	.	1.432	1.011	1.417	433	152
2000	1.504	735	2.771	.	.	1.408	1.033	1.363	482	174
2001	1.395	812	2.735	.	.	1.381	1.020	1.354	480	176
2002	1.409	900	2.559	.	.	1.311	1.051	1.248	506	200
2003	1.286	895	2.535	2.372	163	1.293	1.041	1.242	480	189
2004	1.412	955	2.473	2.322	151	1.256	1.032	1.217	483	195
2005	1.328	781	2.450	2.361	89	1.257	1.054	1.193	516	211
2006	1.206	763	2.312	2.236	76	1.184	1.049	1.128	466	202
2007	1.228	856	2.398	2.278	120	1.229	1.051	1.169	516	215
2008	1.294	878	2.412	2.290	122	1.238	1.054	1.174	523	217
2009	1.328	811	2.235	2.145	90	1.134	1.030	1.101	550	246
2010	1.323	841	2.373	2.289	84	1.213	1.046	1.160	572	241
2011	1.379	708	2.356	2.268	88	1.241	1.113	1.115	616	262
2012	1.353	714	2.293	2.193	100	1.199	1.096	1.094	577	252
2013	1.343	666	2.393	2.262	131	1.267	1.125	1.126	618	258
2014	1.453	718	2.507	2.331	176	1.310	1.094	1.197	647	258
2015	1.422	651	2.567	2.345	222	1.338	1.089	1.229	715	279
2016	1.520	659	2.797	2.426	371	1.410	1.017	1.387	770	275
2017	1.472	615	2.761	2.387	374	1.401	1.030	1.360	725	263
2018	1.566	619	2.912	2.533	379	1.477	1.029	1.435	806	277
2019	1.442	664	2.764	2.403	361	1.420	1.057	1.344	680	246
2020	1.306	588	2.662	2.310	352	1.354	1.035	1.308	692	260

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt Statistischer Bericht All1-j - Bevölkerungsvorgänge in Hessen



BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG UND WANDERUNG

Jahr	Bevölkerungsbewegung											
	Eheschließungen		Lebend Geborene		Gestorbene ¹⁾		Mehr bzw. weniger (-) geboren als gestorben		Wanderung über die Kreisgrenze ⁴⁾		Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) (Personen) ³⁾	
	Anzahl	auf 1000 Einwohner ²⁾	Anzahl	auf 1000 Einwohner ²⁾	Anzahl	auf 1000 Einwohner ²⁾	Anzahl	auf 1000 Einwohner ²⁾	Zugezogene	Fortgezogene	Anzahl	auf 1000 Einwohner ²⁾
1990	1.612	6,2	2.948	11,4	2.520	9,7	428	1,6	14.318	10.098	4.220	16,3
1991	1.537	5,8	2.959	11,2	2.498	9,5	461	1,8	18.343	15.004	3.339	12,8
1992	1.635	6,1	3.022	11,3	2.537	9,5	485	1,8	16.476	12.003	4.473	16,7
1993	1.669	6,1	2.998	11,0	2.543	9,3	455	1,7	22.880	19.301	3.579	13,1
1994	1.671	6,1	3.028	11,0	2.565	9,3	463	1,7	14.918	13.368	472	1,7
1995	1.618	5,8	2.960	10,7	2.487	9,0	473	1,7	14.543	12.524	1.314	4,7
1996	1.426	5,1	3.059	10,9	2.568	9,2	491	1,8	14.319	12.898	1.421	5,1
1997	1.462	5,2	3.129	11,1	2.545	9,0	584	2,1	14.264	13.685	579	2,1
1998	1.499	5,3	2.962	10,5	2.417	8,6	545	1,9	13.912	13.368	544	0,2
1999	1.514	5,3	2.849	10,0	2.491	8,8	358	1,3	14.571	12.675	1.896	6,7
2000	1.504	5,3	2.771	9,7	2.474	8,6	297	1,0	14.152	13.153	999	3,5
2001	1.395	4,9	2.735	9,5	2.367	8,2	368	1,3	13.993	12.678	1.315	4,6
2002	1.409	4,9	2.559	8,9	2.486	8,6	73	0,3	13.877	12.696	1.181	4,1
2003	1.286	4,4	2.535	8,7	2.444	8,4	91	0,3	13.812	13.455	357	1,2
2004	1.412	4,9	2.473	8,5	2.424	8,4	49	0,2	14.686	14.012	674	2,3
2005	1.328	4,6	2.450	8,4	2.433	8,4	17	0,1	13.037	13.796	-759	-2,6
2006	1.206	4,2	2.312	8,0	2.453	8,5	-141	-0,5	12.515	13.104	-589	-2,0
2007	1.228	4,2	2.398	8,3	2.500	8,6	-102	-0,4	12.481	13.093	-612	-2,1
2008	1.294	4,5	2.412	8,3	2.487	8,6	-75	-0,3	12.922	13.292	-370	-1,3
2009	1.328	4,6	2.235	7,7	2.531	8,8	-296	-1,0	13.100	12.619	481	1,7
2010	1.323	4,6	2.373	8,2	2.667	9,2	-294	-1,0	13.002	12.461	541	1,9
2011	1.379	4,8	2.356	8,1	2.614	9,0	-258	-0,9	14.258	13.202	1.056	3,6
2012	1.353	4,8	2.292	8,1	2.594	9,1	-302	-1,0	14.318	13.139	1.179	4,1
2013	1.343	4,7	2.393	8,4	2.848	10,0	-455	-1,6	15.111	13.719	1.392	4,9
2014	1.453	5,0	2.507	8,7	2.624	9,1	-117	-0,4	16.497	13.883	2.614	9,1
2015	1.422	4,9	2.567	8,8	2.947	10,1	-380	-1,3	19.468	14.305	5.163	17,8
2016	1.520	5,2	2.797	9,5	2.887	9,8	-90	-0,3	19.263	17.068	2.195	7,5
2017	1.472	5,0	2.761	9,3	3.111	10,5	-350	-1,2	16.589	14.921	1.668	5,6
2018	1.566	5,3	2.912	9,8	3.124	10,5	-212	-0,7	16.690	15.022	1.668	5,6
2019	1.442	4,8	2.764	9,3	3.085	10,4	-321	-1,1	16.297	15.466	831	2,8
2020	1.306	4,4	2.662	8,9	3.181	10,7	-519	-1,7	14.715	14.268	447	1,5

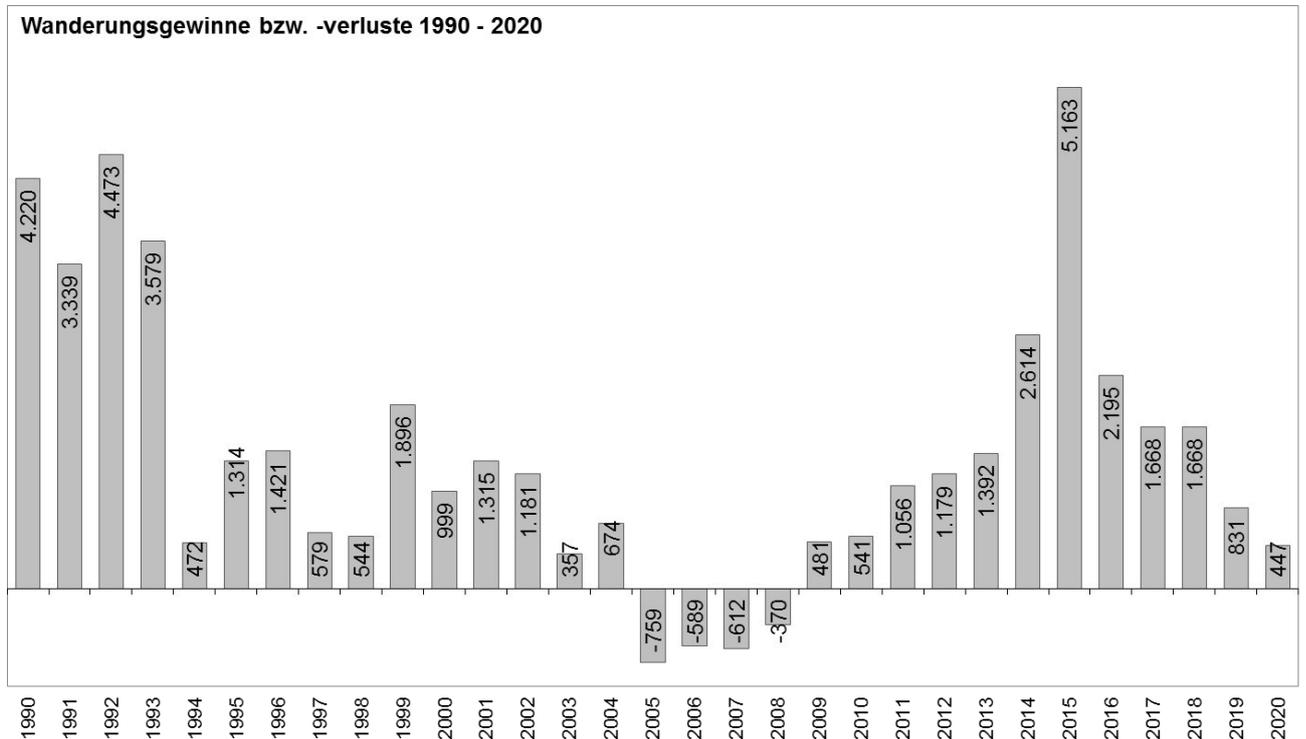
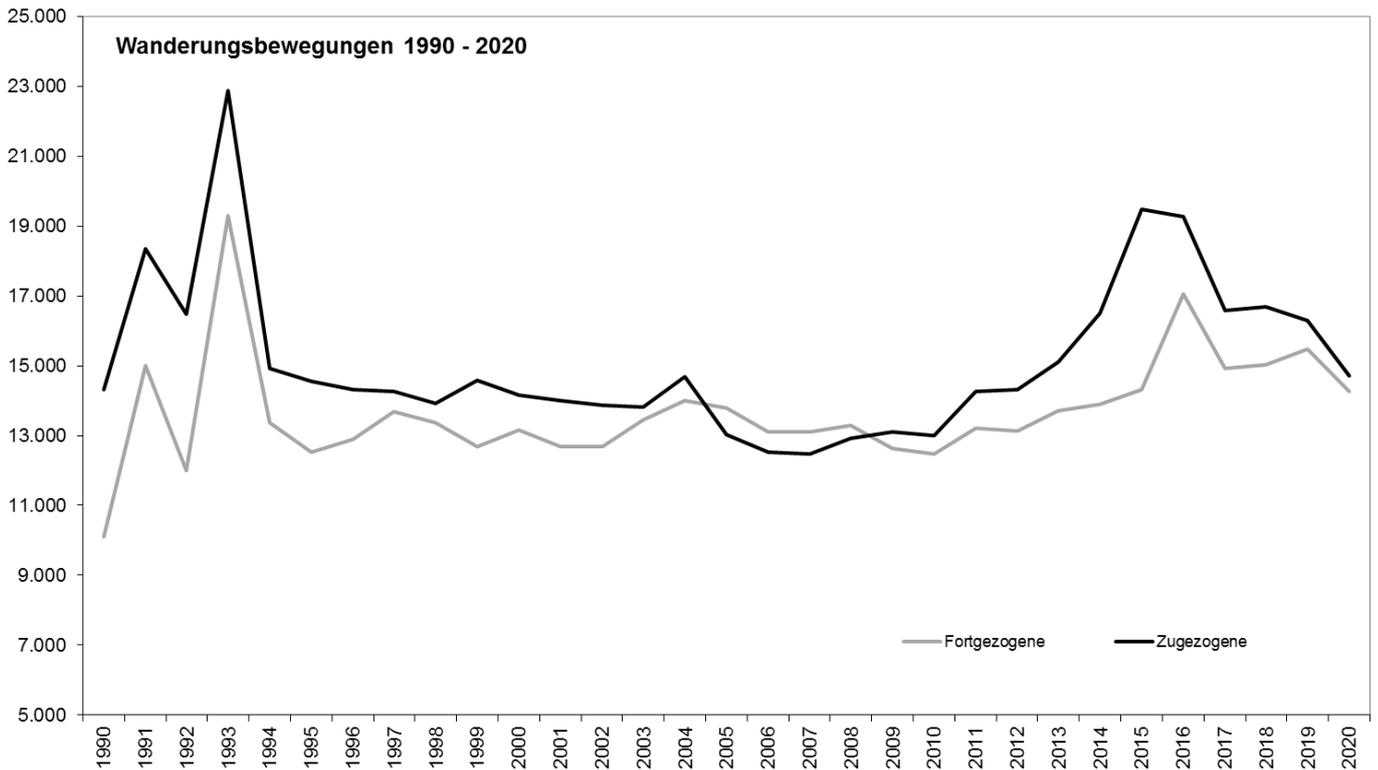
1) Ohne tot Geborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne Todeserklärungen

2) Bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung des jeweiligen Jahres

3) 2009 + 2010 einschließlich der Korrekturen, die durch Vergabe der persönlichen Steuer-Identifikationsnummer entstanden sind

4) Quelle für Wanderungen über die Kreisgrenze 2012 bis 2015: Statistische Ämter des Bundes und der Länder (www.regionalstatistik.de);

Quelle ab 2016: Hessisches Statistisches Landesamt: Statistischer Bericht A111 - Bevölkerungsvorgänge in Hessen



Quelle für Wanderungen über die Kreisgrenze 2012 bis 2015: Statistische Ämter des Bundes und der Länder (www.regionalstatistik.de)
 Quelle ab 2016: Hessisches Statistisches Landesamt: Statistischer Bericht AIII1 - Bevölkerungsvorgänge in Hessen (Wanderungen)

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG DER DEUTSCHEN UND NICHTDEUTSCHEN BEVÖLKERUNG

Jahr	Deutsche und nichtdeutsche Bevölkerung ¹⁾						Lebend Geborene	
	Bevölkerung am 31.12.		Zu- bzw. Abnahme (-) in % gegenüber					
	Deutsche	Nicht-deutsche	31.12. Vj.		25.5.1987 bzw. 9.5.2011 ⁴⁾		Deutsche ²⁾	Nicht-deutsche
			Deutsche	Nicht-deutsche	Deutsche	Nicht-deutsche		
1990	238.004	23.765	1,1	10,1	3,2	29,8	2.548	400
1991	239.420	26.149	0,5	10,0	3,8	42,8	2.596	363
1992	240.609	29.918	0,5	14,4	4,3	63,4	2.535	487
1993	242.224	32.337	0,7	8,1	5,0	76,6	2.463	535
1994	243.614	32.960	0,6	1,9	5,6	80,0	2.558	470
1995	244.787	34.279	0,5	4,0	6,1	87,2	2.465	495
1996	246.527	34.451	0,7	0,5	6,9	88,1	2.524	535
1997	248.540	33.601	0,8	-2,5	7,7	83,5	2.588	541
1998	250.686	32.544	0,9	-3,1	8,7	77,7	2.497	465
1999	252.970	32.514	0,9	-0,1	9,7	77,5	2.371	478
2000	255.146	31.634	0,9	-2,7	10,6	72,7	2.553	218
2001	257.410	31.053	0,9	-1,8	11,6	69,5	2.522	213
2002	258.689	31.028	0,5	-0,1	12,1	69,4	2.405	154
2003	259.234	30.945	0,2	-0,3	12,4	69,0	2.380	155
2004	259.842	31.073	0,2	0,4	12,6	69,7	2.322	151
2005	259.516	30.776	-0,1	-1,0	12,5	68,0	2.361	89
2006	259.006	30.629	-0,2	-0,5	12,3	67,2	2.236	76
2007	258.752	30.319	-0,1	-1,0	12,2	65,5	2.278	120
2008	258.727	29.974	0,0	-1,1	12,2	63,7	2.290	122
2009	259.085	29.833	0,1	-0,5	12,3	62,9	2.145	90
2010	259.239	29.960	0,1	0,4	12,4	63,6	2.289	84
2011	258.884	31.148	-0,1	4,0	12,2	70,1	2.268	88
2012	254.474	29.939	-0,1	4,0	—	6,7	2.192	100
2013	254.321	31.086	-0,1	4,5	-0,2	11,6	2.262	131
2014	254.707	33.259	0,1	7,0	—	19,4	2.331	176
2015	255.192	37.581	0,2	13,0	0,2	34,9	2.345	222
2016	254.852	39.892	-0,1	6,1	—	43,2	2.426	371
2017	254.631	41.417	-0,1	3,8	—	48,7	2.387	374
2018	254 401	42 998	-0,1	3,8	- 0,1	54,4	2 533	379
2019 ⁵⁾	253 921	43 923	-0,2	2,2	- 0,3	58,6	2 403	361
2020	253 288	44 413	-0,2	1,1	- 0,6	60,3	2 310	352

1) Die Bevölkerungsfortschreibung enthält neben den Bewegungsdaten auch Staatsangehörigkeitswechsel und Bestandsveränderungen

2) Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen lt. § 4 Abs. 3 StAG vorliegen

3) Für die Jahre 2009 und 2010 einschl. der Korrekturen, die durch Vergabe der persönlichen Steuer-Identifikationsnummer entstanden sind

4) Bis 2011 Basis Volkszählung 1987; ab 2012 Basis Zensus 2011

5) Quelle für Wanderungen über die Kreisgrenze 2012 bis 2015: Statistische Ämter des Bundes und der Länder (www.regionalstatistik.de);
Quelle ab 2016: Hessisches Statistisches Landesamt: Statistischer Bericht AIII1 - Bevölkerungsvorgänge in Hessen (Wanderungen)

6) Quelle für natürliche Bevölkerungsentwicklung ab 2019: Statistischer Bericht AIII1: Bevölkerungsvorgänge in Hessen (Natürliche Bevölkerungsbewegungen)

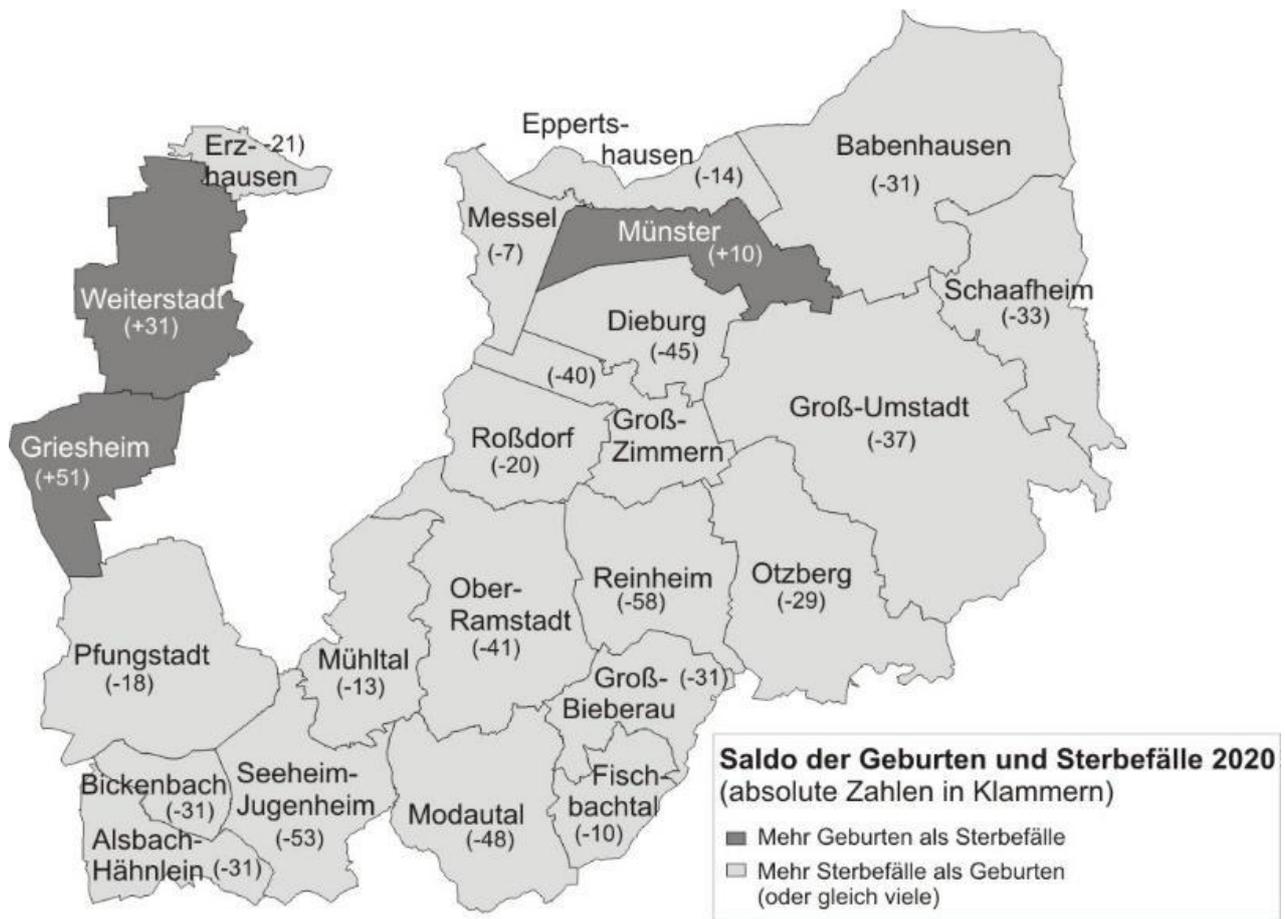
Bevölkerungsbewegung der deutschen und nichtdeutschen Bevölkerung im Jahr

Gestorbene		Mehr bzw. weniger (-) Geborene als Gestorbene		Zugezogene über die Kreisgrenze ⁵⁾		Fortgezogene über die Kreisgrenze ⁵⁾		Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) ³⁾	
Deutsche	Nicht- deutsche	Deutsche	Nicht- deutsche	Deutsche	Nicht- deutsche	Deutsche	Nicht- deutsche	Deutsche	Nicht- deutsche
2.486	34	62	366	9.983	4.335	7.670	2.428	2.313	1.907
2.471	27	125	336	8.868	5.134	7.716	2.947	1.152	2.187
2.501	36	34	451	9.429	7.047	8.331	3.672	1.098	3.375
2.493	50	-30	485	14.402	8.478	12.919	6.382	1.483	2.096
2.517	48	41	422	9.853	5.065	8.715	4.653	1.138	412
2.437	50	28	445	9.472	5.071	8.631	3.893	841	1.178
2.515	53	9	482	9.709	4.610	8.682	4.216	1.027	394
2.483	62	105	479	9.883	4.381	8.734	4.951	1.149	-570
2.366	51	131	414	9.824	4.088	8.688	4.680	1.136	-592
2.434	57	-63	421	9.922	4.649	8.579	4.096	1.343	553
2.411	63	142	155	9.526	4.626	8.441	4.712	1.085	-86
2.312	55	210	158	9.478	4.515	8.461	4.217	1.017	298
2.427	59	-22	95	9.343	4.534	8.676	4.020	667	514
2.381	63	-1	92	9.508	4.304	9.500	3.955	8	349
2.359	65	-37	86	10.066	4.620	9.855	4.157	211	463
2.377	56	-16	33	8.704	4.333	9.289	4.507	-585	-174
2.393	60	-157	16	8.383	4.132	9.224	3.880	-841	252
2.416	84	-138	36	8.683	3.798	9.393	3.700	-710	98
2.424	63	-134	59	8.733	4.189	9.183	4.109	-450	80
2.443	88	-298	2	8.856	4.244	8.724	3.895	132	349
2.590	77	-301	7	8.590	4.412	8.724	3.737	-134	675
2.521	93	-253	-5	8.908	5.350	9.494	3.708	-586	1.642
2.513	81	-321	19	8.597	5.721	9.064	4.075	-467	1.646
2.758	90	-496	41	8.681	6.430	9.075	4.644	-394	1.786
2.531	93	-200	83	9.055	7.442	8.944	4.939	111	2.503
2.832	115	-487	107	9.106	10.362	8.623	5.682	483	4.680
2.775	112	-349	259	8.875	10.388	9.381	7.687	-506	2.701
2.992	119	-605	255	8.797	8.896	7.792	6.025	-99	1.767
2.963	161	-430	218	8.572	8.760	8.118	6.262	-188	1.856
2.956	129	-553	232	8.368	8.176	8.882	6.831	-514	1.345
3.040	141	-730	211	8.085	6.630	8.429	5.839	-344	791

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Natürliche Bevölkerungsbewegung 2020		
	Lebendgeborene	Gestorbene	mehr bzw. weniger Geborene als Gestorbene
Alsbach-Hähnlein	76	107	-31
Babenhausen, Stadt	166	197	-31
Bickenbach	56	87	-31
Dieburg, Stadt	130	175	-45
Eppertshausen	52	66	-14
Erzhausen	72	93	-21
Fischbachtal	20	30	-10
Griesheim, Stadt	293	242	51
Groß-Bieberau, Stadt	26	57	-31
Groß-Umstadt, Stadt	176	213	-37
Groß-Zimmern	131	171	-40
Messel	39	46	-7
Modautal	32	80	-48
Mühltal	124	137	-13
Münster (Hessen)	134	124	10
Ober-Ramstadt, Stadt	132	173	-41
Otzberg	53	82	-29
Pfungstadt, Stadt	242	260	-18
Reinheim, Stadt	130	188	-58
Roßdorf	122	142	-20
Schaafheim	64	97	-33
Seeheim-Jugenheim	126	179	-53
Weiterstadt, Stadt	266	235	31
Landkreis Darmstadt-Dieburg	2.662	3.181	-519

Verteilung des Saldos der Geburten und Sterbefälle 2020



WANDERUNGSBEWEGUNG IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Wanderungsbewegung über Gemeindegrenzen 2020											
	Zugezogene				Fortgezogene				mehr bzw. weniger (-) Zugezogene als Fortgezogene			
	Deut- sche	Nicht- deut- sche	ins- ges.	darunter männ- lich	Deut- sche	Nicht- deut- sche	ins- ges.	darunter männ- lich	Deut- sche	Nicht- deut- sche	ins- ges.	darunter männ- lich
Alsbach-Hähnlein	391	182	573	305	415	133	548	306	-24	49	25	-1
Babenhäusen, Stadt	570	584	1.154	664	572	547	1.119	620	-2	37	35	44
Bickenbach	317	145	462	237	249	121	370	192	68	24	92	45
Dieburg, Stadt	711	596	1.307	762	745	554	1.299	770	-34	42	8	-8
Eppertshäusen	259	233	492	279	278	237	515	293	-19	-4	-23	-14
Erzhausen	276	160	436	239	352	181	533	286	-76	-21	-97	-47
Fischbachtal	155	17	172	81	129	26	155	77	26	-9	17	4
Griesheim, Stadt	1.084	994	2.078	1.150	1.081	818	1.899	1.093	3	176	179	57
Groß-Bieberau, Stadt	264	101	365	188	222	90	312	162	42	11	53	26
Groß-Umstadt, Stadt	730	454	1.184	631	740	410	1.150	612	-10	44	34	19
Groß-Zimmern	556	463	1.019	554	544	408	952	540	12	55	67	14
Messel	135	136	271	155	162	109	271	143	-27	27	0	12
Modautal	246	100	346	197	206	124	330	208	40	-24	16	-11
Mühltal	677	254	931	486	596	246	842	458	81	8	89	28
Münster (Hessen)	535	540	1.075	586	560	745	1.305	753	-25	-205	-230	-167
Ober-Ramstadt, Stadt	569	356	925	479	619	302	921	514	-50	54	4	-35
Otzberg	278	139	417	223	240	112	352	204	38	27	65	19
Pfungstadt, Stadt	887	661	1.548	861	1.011	570	1.581	864	-124	91	-33	-3
Reinheim, Stadt	642	347	989	535	665	252	917	464	-23	95	72	71
Roßdorf	481	350	831	468	510	297	807	475	-29	53	24	-7
Schaafheim	317	205	522	275	338	174	512	282	-21	31	10	-7
Seeheim-Jugenheim	701	340	1.041	519	703	277	980	486	-2	63	61	33
Weiterstadt, Stadt	1.021	939	1.960	1.075	1.209	772	1.981	1.120	-188	167	-21	-45
Landkreis Darmstadt-Dieburg	11.802	8.296	20.098	10.949	12.146	7.505	19.651	10.922	-344	791	447	27

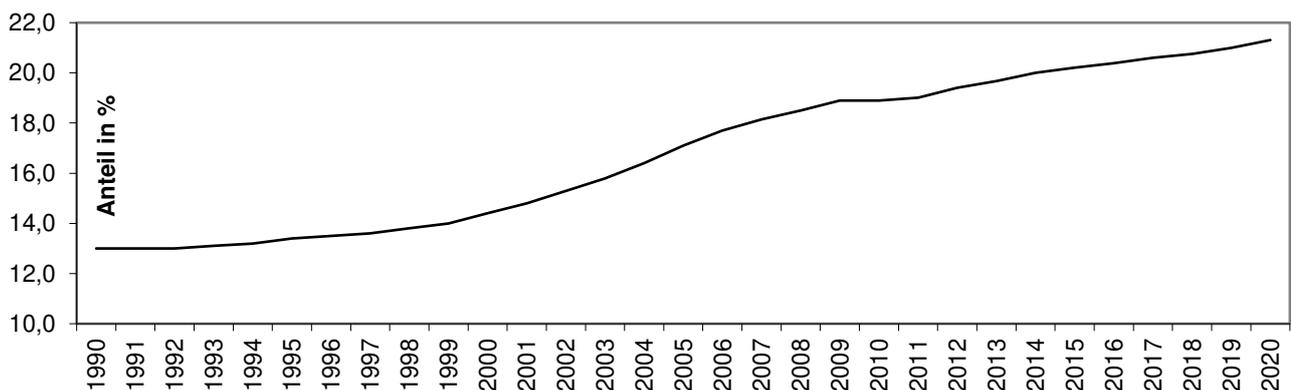
Verteilung der Zu- und Wegzüge 2020



BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN

Jahr	Bevölkerung am 31.12. nach Altersgruppen								
	Bevölkerung insgesamt	davon waren . . . Jahre alt							
		unter 6		6 bis unter 15		15 bis unter 65		65 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	261.769	17.308	6,6	24.208	9,2	186.341	71,2	33.912	13,0
1991	265.569	17.982	6,8	24.442	9,2	188.535	71,0	34.610	13,0
1992	270.527	18.533	6,9	25.022	9,2	191.853	70,9	35.119	13,0
1993	274.561	18.839	6,9	25.850	9,4	194.032	70,7	35.840	13,1
1994	276.574	18.844	6,8	26.475	9,6	194.710	70,4	36.545	13,2
1995	279.066	18.851	6,8	26.934	9,7	195.914	70,2	37.367	13,4
1996	280.978	18.789	6,7	27.452	9,8	196.830	70,1	37.907	13,5
1997	282.141	18.875	6,7	27.822	9,9	197.050	69,8	38.394	13,6
1998	283.230	18.652	6,6	28.139	9,9	197.494	69,7	38.945	13,8
1999	285.484	18.562	6,5	28.579	10,0	198.308	69,5	40.005	14,0
2000	286.780	18.195	6,3	28.927	10,1	198.342	69,2	41.316	14,4
2001	288.463	17.949	6,2	29.038	10,1	198.675	68,9	42.801	14,8
2002	289.717	17.419	6,0	29.099	10,0	198.967	68,7	44.232	15,3
2003	290.179	16.941	5,8	28.909	10,0	198.495	68,4	45.834	15,8
2004	290.915	16.391	5,6	28.774	9,9	197.953	68,0	47.797	16,4
2005	290.292	15.950	5,5	28.310	9,8	196.322	67,6	49.710	17,1
2006	289.638	15.446	5,3	27.961	9,7	194.883	67,3	51.345	17,7
2007	289.071	15.088	5,2	27.412	9,5	194.133	67,2	52.438	18,1
2008	288.701	14.869	5,2	26.983	9,3	193.377	67,0	53.472	18,5
2009	288.918	14.636	5,1	26.438	9,2	193.252	66,9	54.592	18,9
2010	289.199	14.664	5,1	25.993	9,0	193.964	67,1	54.578	18,9
2011	290.032	14.767	5,1	25.530	8,8	194.598	67,1	55.137	19,0
2012	284.413	14.467	5,1	24.893	8,8	189.899	66,7	55.154	19,4
2013	285.407	14.555	5,1	24.423	8,6	190.266	66,7	56.163	19,7
2014	287.966	15.017	5,2	24.290	8,4	190.924	66,3	57.735	20,0
2015	292.773	15.828	5,4	24.358	8,3	193.443	66,1	59.144	20,2
2016	294.744	16.311	5,5	24.515	8,3	193.824	65,8	60.094	20,4
2017	296.048	16.743	5,7	24.541	8,3	193.828	65,5	60.936	20,6
2018	297.399	17.252	5,8	24.756	8,3	193.683	65,1	61.708	20,7
2019	297.844	17.563	5,9	24.915	8,4	192.835	64,7	62.531	21,0
2020	297.701	17.553	5,9	25.272	8,5	191.443	64,3	63.433	21,3

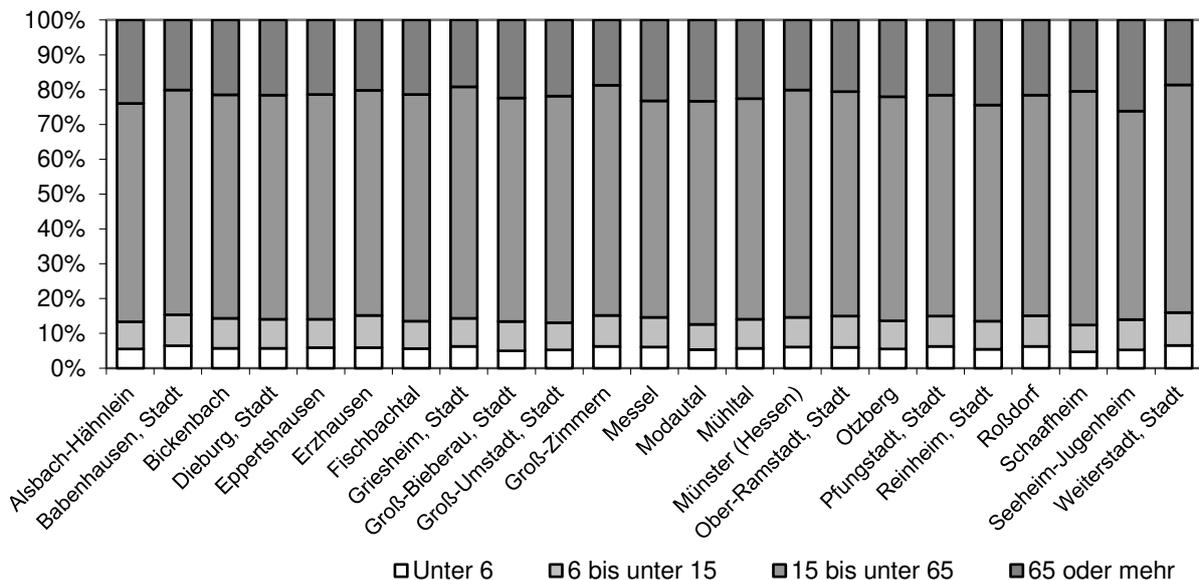
Anteil der Bevölkerung über 65 Jahre in % an der Gesamtbevölkerung



BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Bevölkerung insgesamt am 31.12.2020									
	Bevölkerung insgesamt	von der Bevölkerung insgesamt waren ... Jahre alt								
		unter 6		6 bis unter 15		15 bis unter 65		65 oder mehr		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Alsbach-Hähnlein	9.082	504	5,5	710	7,8	5.693	62,7	2.175	23,9	
Babenhausen, Stadt	16.927	1.095	6,5	1.494	8,8	10.935	64,6	3.403	20,1	
Bickenbach	6.095	351	5,8	522	8,6	3.913	64,2	1.309	21,5	
Dieburg, Stadt	15.537	889	5,7	1.291	8,3	9.999	64,4	3.358	21,6	
Eppertshausen	6.201	364	5,9	510	8,2	4.002	64,5	1.325	21,4	
Erzhausen	7.950	471	5,9	731	9,2	5.141	64,7	1.607	20,2	
Fischbachtal	2.740	153	5,6	218	8,0	1.782	65,0	587	21,4	
Griesheim, Stadt	27.703	1.738	6,3	2.222	8,0	18.425	66,5	5.318	19,2	
Groß-Bieberau, Stadt	4.677	233	5,0	395	8,4	2.999	64,1	1.050	22,5	
Groß-Umstadt, Stadt	21.234	1.126	5,3	1.649	7,8	13.819	65,1	4.640	21,9	
Groß-Zimmern	14.646	917	6,3	1.302	8,9	9.681	66,1	2.746	18,7	
Messel	4.082	250	6,1	348	8,5	2.535	62,1	949	23,2	
Modautal	5.064	269	5,3	370	7,3	3.243	64,0	1.182	23,3	
Mühltal	13.918	800	5,7	1.158	8,3	8.808	63,3	3.152	22,6	
Münster (Hessen)	14.450	885	6,1	1.226	8,5	9.434	65,3	2.905	20,1	
Ober-Ramstadt, Stadt	15.127	910	6,0	1.361	9,0	9.742	64,4	3.114	20,6	
Otzberg	6.441	354	5,5	522	8,1	4.142	64,3	1.423	22,1	
Pfungstadt, Stadt	25.029	1.565	6,3	2.187	8,7	15.880	63,4	5.397	21,6	
Reinheim, Stadt	16.426	899	5,5	1.314	8,0	10.193	62,1	4.020	24,5	
Roßdorf	12.619	785	6,2	1.120	8,9	7.988	63,3	2.726	21,6	
Schaafheim	9.218	433	4,7	714	7,7	6.185	67,1	1.886	20,5	
Seeheim-Jugenheim	16.471	867	5,3	1.429	8,7	9.870	59,9	4.305	26,1	
Weiterstadt, Stadt	26.064	1.695	6,5	2.479	9,5	17.034	65,4	4.856	18,6	
Landkreis Darmstadt-Dieburg	297.701	17.553	5,9	25.272	8,5	191.443	64,3	63.433	21,3	

Anteil der Altersgruppen in den Städten und Gemeinden



DEUTSCHE BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN

Jahr	Deutsche Bevölkerung am 31.12. nach Altersgruppen								
	Deutsche Bevölkerung insgesamt	davon waren . . . Jahre alt							
		unter 6		6 bis unter 15		15 bis unter 65		65 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	238.004	15.118	6,4	21.301	9,0	168.103	70,6	33.482	14,1
1991	239.420	15.550	6,5	21.286	8,9	168.508	70,4	34.076	14,2
1992	240.609	15.740	6,5	21.604	9,0	168.750	70,1	34.515	14,3
1993	242.224	15.730	6,5	22.164	9,2	169.156	69,8	35.174	14,5
1994	243.614	15.720	6,5	22.519	9,2	169.573	69,6	35.802	14,7
1995	244.787	15.663	6,4	22.713	9,3	169.906	69,4	36.505	14,9
1996	246.527	15.633	6,3	23.158	9,4	170.752	69,3	36.984	15,0
1997	248.540	15.754	6,3	23.595	9,5	171.754	69,1	37.437	15,1
1998	250.686	15.835	6,3	24.015	9,6	172.955	69,0	37.881	15,1
1999	252.970	15.891	6,3	24.568	9,7	173.687	68,7	38.824	15,3
2000	255.146	15.967	6,3	25.101	9,8	174.047	68,2	40.031	15,7
2001	257.410	16.142	6,3	25.349	9,8	174.517	67,8	41.402	16,1
2002	258.689	15.735	6,1	25.513	9,9	174.690	67,5	42.751	16,5
2003	259.234	15.481	6,0	25.475	9,8	174.065	67,1	44.213	17,1
2004	259.842	15.113	5,8	25.398	9,8	173.270	66,7	46.061	17,7
2005	259.516	14.912	5,7	25.023	9,6	171.752	66,2	47.829	18,4
2006	259.006	14.494	5,6	24.812	9,6	170.363	65,8	49.337	19,0
2007	258.752	14.200	5,5	24.531	9,5	169.776	65,6	50.245	19,4
2008	258.727	14.010	5,4	24.368	9,4	169.159	65,4	51.190	19,8
2009	259.085	13.851	5,3	24.069	9,3	168.952	65,2	52.213	20,2
2010	259.239	13.906	5,4	23.811	9,2	169.472	65,4	52.050	20,1
2011	258.884	13.963	5,4	23.528	9,1	168.988	65,3	52.405	20,2
2012	254.666	13.694	5,4	23.237	9,1	165.306	64,9	52.429	20,6
2013	254.321	13.663	5,4	22.848	9,0	164.592	64,7	53.218	20,9
2014	254.707	13.860	5,4	22.608	8,9	163.583	64,2	54.656	21,5
2015	255.192	14.169	5,6	22.184	8,7	162.988	63,9	55.851	21,9
2016	254.852	14.302	5,6	22.032	8,6	161.835	63,5	56.683	22,2
2017	254.631	14.559	5,7	21.824	8,6	160.919	63,2	57.329	22,5
2018	254.401	14.949	5,9	21.735	8,5	159.781	62,8	57.936	22,8
2019	253.921	15.106	5,9	21.676	8,5	158.555	62,4	58.584	23,1
2020	253.288	15.087	6,0	21.808	8,6	157.123	62,0	59.270	23,4

DEUTSCHE BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Deutsche Bevölkerung am 31.12.2020														
	insges.	davon waren				Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.12.2019		von der deutschen Bevölkerung insgesamt waren ... Jahre alt							
		männlich		weiblich				unter 6		6 bis unter 15		15 bis unter 65		65 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Alsbach-Hähnlein	8.113	3.971	48,9	4.142	51,1	- 45	- 0,6	459	5,7	638	7,9	4.931	60,8	2.085	25,7
Babenhausen, Stadt	13.617	6.688	49,1	6.929	50,9	- 33	- 0,2	910	6,7	1.199	8,8	8.446	62,0	3.062	22,5
Bickenbach	5.249	2.502	47,7	2.747	52,3	40	0,8	304	5,8	436	8,3	3.282	62,5	1.227	23,4
Dieburg, Stadt	13.431	6.512	48,5	6.919	51,5	- 65	- 0,5	747	5,6	1.138	8,5	8.383	62,4	3.163	23,5
Eppertshausen	5.258	2.641	50,2	2.617	49,8	- 44	- 0,8	287	5,5	441	8,4	3.277	62,3	1.253	23,8
Erzhausen	6.918	3.452	49,9	3.466	50,1	- 91	- 1,3	410	5,9	639	9,2	4.388	63,4	1.481	21,4
Fischbachtal	2.546	1.258	49,4	1.288	50,6	15	0,6	140	5,5	199	7,8	1.640	64,4	567	22,3
Griesheim, Stadt	22.073	10.935	49,5	11.138	50,5	101	0,5	1.448	6,6	1.874	8,5	13.982	63,3	4.769	21,6
Groß-Bieberau, Stadt	4.177	2.064	49,4	2.113	50,6	13	0,3	213	5,1	359	8,6	2.620	62,7	985	23,6
Groß-Umstadt, Stadt	18.251	9.065	49,7	9.186	50,3	- 23	- 0,1	1.000	5,5	1.443	7,9	11.468	62,8	4.340	23,8
Groß-Zimmern	12.033	5.928	49,3	6.105	50,7	- 8	- 0,1	792	6,6	1.133	9,4	7.607	63,2	2.501	20,8
Messel	3.572	1.764	49,4	1.808	50,6	- 32	- 0,9	228	6,4	312	8,7	2.125	59,5	907	25,4
Modautal	4.650	2.289	49,2	2.361	50,8	- 10	- 0,2	245	5,3	351	7,5	2.904	62,5	1.150	24,7
Mühlthal	12.467	6.091	48,9	6.376	51,1	81	0,7	736	5,9	1.071	8,6	7.662	61,5	2.998	24,0
Münster (Hessen)	12.420	6.059	48,8	6.361	51,2	- 18	- 0,1	761	6,1	1.077	8,7	7.830	63,0	2.752	22,2
Ober-Ramstadt, Stadt	12.829	6.287	49,0	6.542	51,0	- 89	- 0,7	762	5,9	1.169	9,1	8.055	62,8	2.843	22,2
Otzberg	5.903	2.930	49,6	2.973	50,4	11	0,2	317	5,4	466	7,9	3.738	63,3	1.382	23,4
Pfungstadt, Stadt	20.983	10.177	48,5	10.806	51,5	- 116	- 0,5	1.343	6,4	1.878	9,0	12.726	60,6	5.036	24,0
Reinheim, Stadt	14.414	7.079	49,1	7.335	50,9	- 80	- 0,6	765	5,3	1.143	7,9	8.690	60,3	3.816	26,5
Roßdorf	10.898	5.415	49,7	5.483	50,3	- 36	- 0,3	661	6,1	988	9,1	6.663	61,1	2.586	23,7
Schaafheim	8.157	4.051	49,7	4.106	50,3	- 43	- 0,5	390	4,8	633	7,8	5.323	65,3	1.811	22,2
Seeheim-Jugenheim	14.118	6.775	48,0	7.343	52,0	- 40	- 0,3	730	5,2	1.112	7,9	8.157	57,8	4.119	29,2
Weiterstadt, Stadt	21.211	10.564	49,8	10.647	50,2	- 121	- 0,6	1.439	6,8	2.109	9,9	13.226	62,4	4.437	20,9
Landkreis Darmstadt-Dieburg	253.288	124.497	49,2	128.791	50,8	- 633	- 0,2	15.087	6,0	21.808	8,6	157.123	62,0	59.270	23,4

NICHTDEUTSCHE BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN

Jahr	Nichtdeutsche Bevölkerung am 31.12. nach Altersgruppen								
	Nichtdeutsche Bevölkerung insgesamt	davon waren . . . Jahre alt							
		unter 6		6 bis unter 15		15 bis unter 65		65 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	23.765	2.190	9,2	3.287	13,8	17.919	75,4	369	1,6
1991	26.149	2.432	9,3	3.156	12,1	20.027	76,6	534	2,0
1992	29.918	2.793	9,3	3.418	11,4	23.103	77,2	604	2,0
1993	32.337	3.109	9,6	3.686	11,4	24.876	76,9	666	2,1
1994	32.960	3.124	9,5	3.956	12,0	25.137	76,3	743	2,3
1995	34.279	3.188	9,3	4.221	12,3	26.008	75,9	862	2,5
1996	34.451	3.156	9,2	4.294	12,5	26.078	75,7	923	2,7
1997	33.601	3.121	9,3	4.227	12,6	25.296	75,3	957	2,8
1998	32.544	2.817	8,7	4.124	12,7	24.539	75,4	1.064	3,3
1999	32.514	2.701	8,3	4.011	12,3	24.621	75,7	1.181	3,6
2000	31.634	2.228	7,0	3.826	12,1	24.295	76,8	1.285	4,1
2001	31.053	1.807	5,8	3.689	11,9	24.158	77,8	1.399	4,5
2002	31.028	1.684	5,4	3.586	11,6	24.277	78,2	1.481	4,8
2003	30.945	1.460	4,7	3.434	11,1	24.430	78,9	1.621	5,2
2004	31.073	1.278	4,1	3.374	10,9	24.683	79,4	1.736	5,6
2005	30.776	1.038	3,4	3.287	10,7	24.570	79,8	1.881	6,1
2006	30.629	952	3,1	3.149	10,3	24.520	80,1	2.008	6,6
2007	30.319	888	2,9	2.881	9,5	24.357	80,3	2.193	7,2
2008	29.974	859	2,9	2.615	8,7	24.218	80,8	2.282	7,6
2009	29.833	785	2,6	2.369	7,9	24.300	81,5	2.379	8,0
2010	29.960	758	2,5	2.182	7,3	24.492	81,7	2.528	8,4
2011	31.148	804	2,6	2.002	6,4	25.610	82,2	2.732	8,8
2012	29.747	773	2,6	1.656	5,6	24.593	82,7	2.725	9,2
2013	31.086	892	2,9	1.575	5,1	25.674	82,6	2.945	9,5
2014	33.259	1.157	3,5	1.682	5,1	27.341	82,2	3.079	9,3
2015	37.581	1.659	4,4	2.174	5,8	30.455	81,0	3.293	8,8
2016	39.892	2.009	5,0	2.483	6,2	31.989	80,2	3.411	8,6
2017	41.417	2.184	5,3	2.717	6,6	32.909	79,5	3.607	8,7
2018	42.998	2.303	5,4	3.021	7,0	33.902	78,8	3.772	8,8
2019	43.923	2.457	5,6	3.239	7,4	34.280	78,0	3.947	9,0
2020	44.413	2.466	5,6	3.464	7,8	34.320	77,3	4.163	9,4

NICHTDEUTSCHE BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Nichtdeutsche Bevölkerung am 31.12.2020															
	insges.	davon waren				Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.12.2019		in % der Bevölkerung insgesamt	von der nichtdeutschen Bevölkerung insgesamt waren ... Jahre alt							
		männlich		weiblich					unter 6		6 bis unter 15		15 bis unter 65		65 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Alsbach-Hähnlein	969	488	50,4	481	49,6	38	4,1	10,7	45	4,6	72	7,4	762	78,6	90	9,3
Babenhausen, Stadt	3.310	1.749	52,8	1.561	47,2	20	0,6	19,6	185	5,6	295	8,9	2.489	75,2	341	10,3
Bickenbach	846	447	52,8	399	47,2	22	2,7	13,9	47	5,6	86	10,2	631	74,6	82	9,7
Dieburg, Stadt	2.106	1.072	50,9	1.034	49,1	36	1,7	13,6	142	6,7	153	7,3	1.616	76,7	195	9,3
Eppertshausen	943	502	53,2	441	46,8	- 2	- 0,2	15,2	77	8,2	69	7,3	725	76,9	72	7,6
Erzhausen	1.032	519	50,3	513	49,7	- 29	- 2,7	13,0	61	5,9	92	8,9	753	73,0	126	12,2
Fischbachtal	194	102	52,6	92	47,4	- 8	- 4,0	7,1	13	6,7	19	9,8	142	73,2	20	10,3
Griesheim, Stadt	5.630	2.855	50,7	2.775	49,3	129	2,3	20,3	290	5,2	348	6,2	4.443	78,9	549	9,8
Groß-Bieberau, Stadt	500	271	54,2	229	45,8	8	1,6	10,7	20	4,0	36	7,2	379	75,8	65	13,0
Groß-Umstadt, Stadt	2.983	1.543	51,7	1.440	48,3	6	0,2	14,0	126	4,2	206	6,9	2.351	78,8	300	10,1
Groß-Zimmern	2.613	1.398	53,5	1.215	46,5	32	1,2	17,8	125	4,8	169	6,5	2.074	79,4	245	9,4
Messel	510	290	56,9	220	43,1	24	4,9	12,5	22	4,3	36	7,1	410	80,4	42	8,2
Modautal	414	259	62,6	155	37,4	- 22	- 5,0	8,2	24	5,8	19	4,6	339	81,9	32	7,7
Mühltal	1.451	764	52,7	687	47,3	- 7	- 0,5	10,4	64	4,4	87	6,0	1.146	79,0	154	10,6
Münster (Hessen)	2.030	1.051	51,8	979	48,2	- 221	- 9,8	14,0	124	6,1	149	7,3	1.604	79,0	153	7,5
Ober-Ramstadt, Stadt	2.298	1.164	50,7	1.134	49,3	50	2,2	15,2	148	6,4	192	8,4	1.687	73,4	271	11,8
Otzberg	538	280	52,0	258	48,0	26	5,1	8,4	37	6,9	56	10,4	404	75,1	41	7,6
Pfungstadt, Stadt	4.046	2.130	52,6	1.916	47,4	49	1,2	16,2	222	5,5	309	7,6	3.154	78,0	361	8,9
Reinheim, Stadt	2.012	1.017	50,5	995	49,5	90	4,7	12,2	134	6,7	171	8,5	1.503	74,7	204	10,1
Roßdorf	1.721	901	52,4	820	47,6	43	2,6	13,6	124	7,2	132	7,7	1.325	77,0	140	8,1
Schaafheim	1.061	559	52,7	502	47,3	24	2,3	11,5	43	4,1	81	7,6	862	81,2	75	7,1
Seeheim-Jugenheim	2.353	1.229	52,2	1.124	47,8	49	2,1	14,3	137	5,8	317	13,5	1.713	72,8	186	7,9
Weiterstadt, Stadt	4.853	2.678	55,2	2.175	44,8	133	2,8	18,6	256	5,3	370	7,6	3.808	78,5	419	8,6
Landkreis																
Darmstadt-Dieburg	44.413	23.268	52,4	21.145	47,6	490	1,1	14,9	2.466	5,6	3.464	7,8	34.320	77,3	4.163	9,4

NICHTDEUTSCHE NACH AUSGEWÄHLTEN STAATSANGEHÖRIGKEITEN

Jahr	Ausländer am 31.12. ¹⁾							
	insgesamt		davon				Weibliche Ausländer auf 1000 männliche am 31.12.	Anteil an der Bevölkerung am 31.12. in %
			männlich		weiblich			
	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	%	Anzahl	%		
2010	29.940	4,1	15.187	50,7	14.753	49,3	971	10,4
2011	31.112	4,2	15.946	51,3	15.166	48,7	951	10,7
2012	32.414	4,2	16.723	51,6	15.691	48,4	938	11,4
2013	34.204	4,2	17.793	52,0	16.411	48,0	922	12,0
2014	36.316	4,2	19.000	52,3	17.316	47,7	911	12,6
2015	38.972	4,2	20.607	52,9	18.365	47,1	891	13,3
2016	42.540	4,2	22.800	53,6	19.740	46,4	866	14,4
2017	44.070	4,2	23.610	53,6	20.460	46,4	867	14,9
2018	46.145	4,2	24.730	53,6	21.420	46,4	866	15,5
2019	47.485	4,2	25.440	53,6	22.040	46,4	866	15,9
2020	48.330	4,2	25.770	53,3	22.560	46,7	875	16,2

Jahr	Ausländer am 31.12. nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten ¹⁾									
	Türkei	Italien	Polen	Rumänien	Bulgarien	Kroatien	Serbien ²⁾	Portugal	Griechenland	Afghanistan
2010	6.802	3.751	2.308	647	226	1.025	1.239	1.528	997	293
2011	6.693	3.810	2.791	804	327	1.083	691	1.542	1.033	325
2012	6.543	3.844	3.204	1.012	475	1.094	730	1.576	1.096	392
2013	6.529	4.020	3.623	1.144	596	1.227	740	1.629	1.157	437
2014	6.458	4.148	3.964	1.518	715	1.404	820	1.632	1.194	469
2015	6.434	4.320	4.277	1.898	829	1.609	864	1.649	1.243	597
2016	6.455	4.325	4.280	2.175	935	1.820	820	1.620	1.260	1.465
2017	6.515	4.330	4.420	2.555	1.045	1.945	855	1.615	1.300	1.495
2018	6.610	4.445	4.455	2.830	1.270	2.180	865	1.590	1.330	1.550
2019	6.725	4.505	4.515	3.145	1.370	2.265	890	1.585	1.350	1.590
2020	6.815	4.575	4.580	3.085	1.465	2.325	1.000	1.580	1.360	1.630

1) Ergebnisse des Ausländerzentralregisters

2) Bis 1.5.2008 einschl. Kosovo

3) Anteil in Hessen (Hessen =100%)

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt: Statistische Berichte A17-j - Ausländer in Hessen am 31.12.

SCHWERBEHINDERTE MENSCHEN

Jahr	Schwerbehinderte Menschen am 31.12. ¹⁾									
	Männer	Frauen	ins- gesamt	davon im Alter von . . . Jahren						60 oder mehr
				unter 18	18	25	35	45	55	
					bis unter					
25	35	45	55	60						
1990	8.396	4.975	13.371	331	370	785	1.010	2.100	1.599	7.176
1991	8.392	5.002	13.394	330	299	823	1.008	1.884	1.582	7.468
1992	8.991	5.665	14.656	363	301	852	1.086	1.996	1.791	8.267
1993	9.508	6.166	15.674	378	273	868	1.119	2.104	1.946	8.986
1994	9.762	6.406	16.168	393	270	898	1.159	2.054	2.109	9.285
1995	10.320	6.948	17.268	404	294	872	1.241	2.079	2.250	10.128
1996	10.265	6.961	17.226	422	261	878	1.262	2.100	2.244	10.059
1997	10.132	6.989	17.121	447	257	817	1.282	2.083	2.183	10.052
1998	10.637	7.495	18.132	466	289	821	1.358	2.168	2.200	10.830
1999	11.277	8.023	19.300	491	312	794	1.428	2.317	2.195	11.763
2000	11.432	8.229	19.661	517	292	746	1.472	2.425	2.042	12.167
2001	12.174	8.974	21.148	536	292	768	1.579	2.637	2.140	13.196
2002	12.477	9.273	21.750	548	286	773	1.602	2.713	2.153	13.675
2003	13.049	9.836	22.885	585	284	765	1.691	2.814	2.283	14.463
2004	11.572	9.018	20.590	537	293	696	1.584	2.652	2.115	12.713
2005	11.677	9.172	20.849	548	313	691	1.591	2.651	2.253	12.802
2006	12.030	9.641	21.671	591	356	674	1.616	2.706	2.408	13.320
2007	12.555	10.086	22.641	600	373	662	1.567	2.805	2.464	14.170
2008	12.443	10.161	22.604	589	391	671	1.536	2.841	2.458	14.118
2009	12.728	10.572	23.300	582	406	709	1.474	3.018	2.515	14.596
2010	12.880	10.856	23.736	588	414	709	1.399	3.140	2.464	15.022
2011	12.912	11.013	23.925	564	404	695	1.364	3.212	2.371	15.315
2012	13.161	11.300	24.461	581	418	705	1.352	3.274	2.372	15.759
2013	13.211	11.491	24.702	589	393	718	1.286	3.308	2.373	16.035
2014	13.135	11.620	24.755	626	381	741	1.218	3.328	2.384	16.077
2015	13.511	12.025	25.536	648	396	753	1.237	3.306	2.491	16.705
2016	13.076	11.720	24.796	647	406	773	1.190	3.175	2.481	16.124
2017	13.500	12.181	25.681	674	394	786	1.181	3.171	2.598	16.877
2018	13.967	12.637	26.604	717	406	799	1.176	3.092	2.781	17.633
2019	13.444	12.381	25.825	739	416	806	1.186	2.951	2.802	16.925
2020	13.287	12.350	25.637	755	413	805	1.149	2.728	2.718	17.069

AUSGEWÄHLTE MASSZAHLEN

Jahr	Ausgewählte Maßzahlen								
	Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient ²⁾	Gesamt- last- quotient ³⁾	Abhängigkeitsraten					
				Auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter ⁴⁾ kamen					
				Personen außerhalb dieses Alters insgesamt		davon			
						unter 15-Jährige		65-Jährige oder ältere	
Deutsche	Nicht- deutsche	Deutsche	Nicht- deutsche	Deutsche	Nicht- deutsche				
1990	32,5	19,7	52,2	41,6	30,3	21,7	27,9	19,9	2,4
1991	32,4	19,8	52,2	42,1	30,6	21,9	27,9	20,2	2,7
1992	32,3	19,7	52,0	42,6	29,5	22,1	26,9	20,5	2,6
1993	32,6	19,9	52,5	43,2	30,0	22,4	27,3	20,8	2,7
1994	32,9	20,2	53,1	43,7	31,1	22,6	28,2	21,1	3,0
1995	33,2	20,6	53,8	44,1	31,8	22,6	28,5	21,5	3,3
1996	33,4	20,8	54,2	44,4	32,1	22,7	28,6	21,7	3,5
1997	33,8	21,1	54,9	44,7	32,8	22,9	29,0	21,8	3,8
1998	33,8	21,3	55,1	44,9	32,6	23,0	28,3	21,9	4,3
1999	33,8	21,8	55,6	45,6	32,1	23,3	27,3	22,4	4,8
2000	33,7	22,5	56,2	46,6	30,2	23,6	24,9	23,0	5,3
2001	33,7	23,3	57,0	47,5	28,5	23,8	22,8	23,7	5,8
2002	33,6	24,1	57,7	48,1	27,8	23,6	21,7	24,5	6,1
2003	33,6	25,1	58,7	48,9	26,7	23,5	20,0	25,4	6,6
2004	33,6	26,3	59,9	50,0	25,9	23,4	18,9	26,6	7,0
2005	33,7	27,6	61,3	50,5	25,6	23,3	18,2	27,2	7,3
2006	33,7	28,8	62,5	51,6	25,1	23,2	17,2	28,4	7,9
2007	33,4	29,6	63,0	52,2	24,7	22,9	16,1	29,3	8,6
2008	33,0	30,2	63,2	52,7	24,1	22,8	14,9	29,9	9,2
2009	32,4	30,9	63,3	53,1	23,3	22,6	13,7	30,6	9,6
2010	31,9	30,7	62,6	53,2	22,5	22,3	12,5	30,8	10,1
2011	31,4	31,2	62,6	53,1	22,0	22,2	11,5	30,9	10,5
2012 ⁵⁾	31,5	31,6	63,1	54,1	21,0	22,3	9,9	31,7	11,1
2013	31,6	32,3	63,9	53,4	21,1	22,3	9,7	32,0	11,3
2014	31,9	33,0	64,9	55,2	21,3	22,2	10,1	32,9	11,2
2015	31,9	33,4	65,3	56,1	22,6	22,3	11,5	33,8	11,0
2016	32,1	33,8	65,9	57,0	24,1	22,4	13,3	34,6	10,7
2017	31,9	34,2	66,1	57,9	25,3	22,5	14,5	35,3	10,8
2018	32,1	34,6	66,6	58,7	26,3	22,8	15,3	35,9	11,0
2019	32,2	35,1	67,4	59,7	27,5	23,1	16,2	36,6	11,3
2020	32,3	35,8	68,2	60,7	28,8	23,3	16,9	37,3	11,8

1) Jugendquotient: unter 20-Jährige je 100 Personen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

2) Altenquotient: 65-Jährige oder Ältere je 100 Personen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

3) Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient.

4) Von 15 bis unter 65 Jahren (jeweilige Bevölkerungsgruppe)

5) 2012 eigene Berechnungen aus Daten des Hessischen Statistischen Landesamtes (Bevölkerung nach Altersjahren)

Quelle Jugend- und Altenquotient:

1989 bis 2010 eigene Berechnungen aus Daten des Hessischen Statistischen Landesamtes (Bevölkerung nach Altersjahren);

2011 bis 2015: Statistische Ämter des Bundes und der Länder (www.regionalstatistik.de)

ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

Jahr	Allgemeinbildende Schulen							
	Grundschulen ¹⁾				Hauptschulen ²⁾			
	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler		Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler	
			zusammen	weiblich			zusammen	weiblich
1990	49	479	10.818	5.314	9	37	695	304
1991	49	482	10.731	5.271	9	36	681	300
1992	50	493	10.831	5.291	9	32	618	240
1993	51	506	11.188	5.402	8	29	513	201
1994	51	522	11.683	5.667	7	33	581	213
1995	53	534	12.179	5.926	5	25	462	180
1996	53	551	12.641	6.157	5	23	399	168
1997	53	564	12.949	6.308	5	22	391	171
1998	54	571	13.097	6.360	5	24	427	186
1999	54	585	13.091	6.393	5	23	444	186
2000	54	575	12.868	6.281	5	26	508	225
2001	54	569	12.700	6.219	5	27	574	241
2002	54	569	12.481	6.100	5	31	611	259
2003	54	573	12.590	6.145	5	34	683	306
2004	54	567	12.567	6.160	4	24	466	221
2005	54	562	12.364	6.043	4	24	430	199
2006	53	541	11.818	5.815	4	19	378	167
2007	53	523	11.238	5.531	3	13	243	115
2008	53	508	10.888	5.368	3	11	192	84
2009	53	511	10.465	5.132	3	10	179	75
2010	53	505	10.103	4.962	3	9	162	68
2011	53	499	9.885	4.846	3	8	151	63
2012	53	487	9.582	4.726	3	5	135	59
2013	53	478	9.397	4.602	3	6	122	53
2014	52	476	9.447	4.592	2	2	56	17
2015	52	478	9.427	4.605	1	2	67	25
2016	52	481	9.498	4.655	1	4	62	24
2017	52	492	9.854	4.896	1	3	74	27
2018	52	497	9.911	4.916	1	3	66	24
2019	52	507	9.999	4.942	1	3	57	19
2020	52	512	10.106	4.950	1	2	50	18

1) Ohne Grundstufen an Gesamtschulen

2) Ohne Hauptschulzweige an Gesamtschulen

Jahr	Noch: Allgemeinbildende Schulen											
	Förderstufen ¹⁾				Realschulen ²⁾				Mittelstufenschulen ³⁾⁴⁾			
	Schulen	Kern- gruppen	Schülerinnen und Schüler		Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler		Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler	
			zusammen	weiblich			zusammen	weiblich			zusammen	weiblich
1990	10	63	1.375	634	8	56	1.377	719	.	.	.	.
1991	10	66	1.499	694	8	60	1.427	738	.	.	.	.
1992	9	59	1.334	626	7	57	1.289	652	.	.	.	.
1993	8	50	1.135	561	6	51	1.188	587	.	.	.	.
1994	8	49	1.171	574	6	49	1.156	577	.	.	.	.
1995	7	39	956	431	4	41	984	495	.	.	.	.
1996	7	42	1.036	469	4	40	982	496	.	.	.	.
1997	7	49	1.193	569	4	37	939	473	.	.	.	.
1998	7	52	1.236	591	4	36	964	476	.	.	.	.
1999	7	51	1.248	578	4	35	897	436	.	.	.	.
2000	7	49	1.196	556	4	37	887	428	.	.	.	.
2001	7	49	1.184	568	4	36	890	439	.	.	.	.
2002	7	43	990	474	5	39	929	462	.	.	.	.
2003	6	32	713	336	5	41	1.002	502	.	.	.	.
2004	6	27	657	298	4	30	750	381	.	.	.	.
2005	6	25	607	272	4	30	753	372	.	.	.	.
2006	6	20	462	213	4	30	773	367	.	.	.	.
2007	4	17	375	178	3	29	723	355	.	.	.	.
2008	3	18	368	175	3	28	664	318	.	.	.	.
2009	3	16	322	146	3	27	642	314	.	.	.	.
2010	3	15	293	133	3	27	607	294	.	.	.	.
2011	3	10	195	91	3	27	572	268	2	5	91	46
2012	1	5	103	46	3	27	549	258	2	9	174	78
2013	2	7	159	74	3	24	506	245	2	8	158	67
2014	1	6	121	64	2	11	218	103	1	7	136	61
2015	1	6	114	53	2	11	187	89	1	10	171	70
2016	1	5	96	44	1	8	170	89	1	13	191	82
2017	1	4	82	36	1	9	166	91	1	11	183	77
2018	1	4	92	37	1	8	167	88	1	9	170	77
2019	1	4	92	42	1	8	153	73	1	9	169	71
2020	1	4	73	30	1	7	143	73	1	8	155	67

1) Ohne Förderstufen an Gesamtschulen

2) Ohne Realschulzweige an Gesamtschulen

3) Ohne Mittelstufenschulen an Gesamtschulen

4) Einführung der Mittelstufenschulen mit Beginn des Schuljahres 2011/12

Jahr	Noch: Allgemeinbildende Schulen										
	Gymnasien ¹⁾				Förderschulen ²⁾				Ohne Angabe ³⁾		
	Schulen	Klassen der Mittelstufe	Schülerinnen und Schüler		Schulen	Klassen ⁴⁾	Schülerinnen und Schüler		Klassen	Schülerinnen und Schüler	
			zusammen	weiblich			zusammen	weiblich		zusammen	weiblich
1990	3	22	1.453	733	13	74	649	258	.	.	.
1991	3	24	1.508	769	12	75	637	233	.	.	.
1992	3	27	1.543	807	13	76	652	230	.	.	.
1993	3	28	1.599	878	13	77	689	252	.	.	.
1994	3	24	1.569	862	13	77	713	261	.	.	.
1995	3	25	1.636	900	14	92	828	307	.	.	.
1996	3	23	1.601	887	14	94	865	324	.	.	.
1997	3	19	1.531	850	14	102	929	351	.	.	.
1998	3	17	1.520	833	14	106	967	375	.	.	.
1999	3	17	1.511	825	14	109	1.009	403	.	.	.
2000	3	16	1.481	815	15	116	1.103	435	.	.	.
2001	3	15	1.462	813	15	122	1.149	437	.	.	.
2002	4	22	1.641	892	15	113	1.182	435	.	.	.
2003	4	29	1.902	1.035	15	129	1.208	447	.	.	.
2004	3	24	1.801	961	14	128	1.235	443	.	.	.
2005	3	26	1.909	1.037	14	128	1.242	444	.	.	.
2006	3	29	1.962	1.071	14	131	1.238	435	.	.	.
2007	3	29	1.999	1.091	14	140	1.173	402	.	.	.
2008	3	29	2.052	1.135	14	128	1.217	409	.	.	.
2009	3	30	2.240	1.226	14	134	1.238	435	.	.	.
2010	3	28	2.309	1.263	14	137	1.260	453	.	.	.
2011	3	29	2.482	1.345	14	131	1.288	472	.	.	.
2012	3	29	2.395	1.287	14	127	1.236	459	.	.	.
2013	3	27	2.289	1.231	15	134	1.252	458	.	.	.
2014	3	27	2.197	1.204	14	125	1.163	423	.	.	.
2015	3	27	2.175	1.191	14	124	1.168	431	.	.	.
2016	3	26	2.161	1.211	14	117	1.151	432	48	695	321
2017	3	25	2.064	1.145	14	114	1.139	421	32	439	187
2018	3	30	1.972	1.074	14	112	1.162	420	24	329	156
2019	3	30	1.985	1.080	14	118	1.177	399	29	379	195
2020	3	31	2.018	1.099	14	116	1.168	382	26	319	146

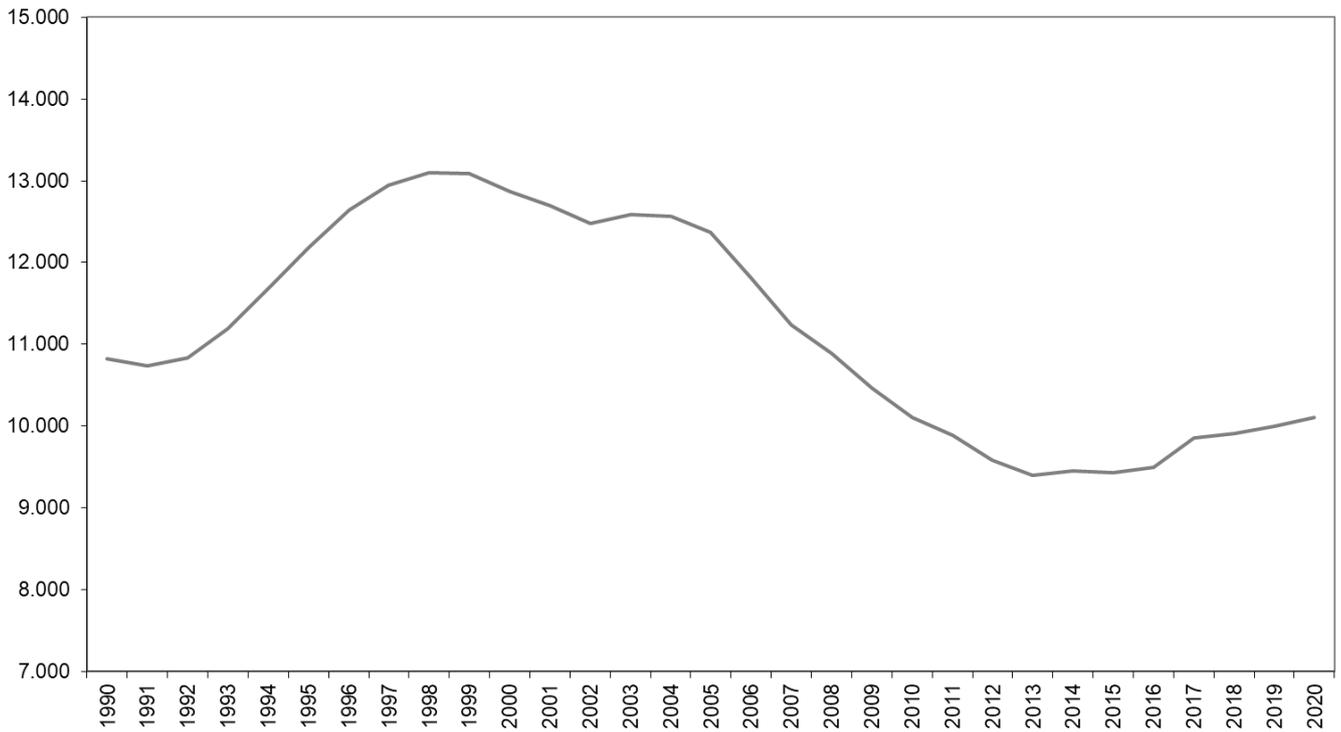
1) Ohne Gymnasialzweige an Gesamtschulen

2) Ohne Förderschulzweige an Gesamtschulen, bis 2005 Bezeichnung Sonderschulen

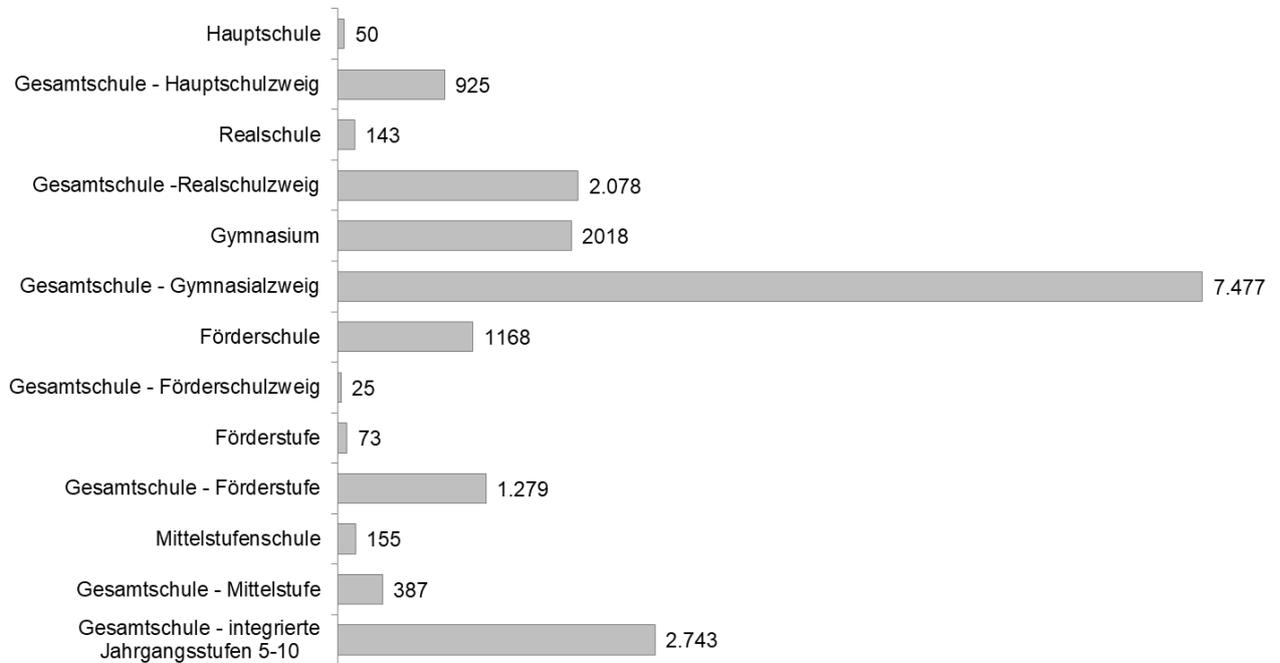
3) Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland, die in Intensivklassen grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache erwerben müssen

4) Ohne Förderschulen für Kranke

Schülerinnen und Schüler an Grundschulen 1990 - 2020



Schülerinnen und Schüler nach Schultypen 2020



ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN - GESAMTSCHULEN

Jahr	Gesamtschulen		Schülerinnen und Schüler nach Schulzweig									
	insgesamt	darunter integrierte Gesamtschulen	gesamt	Grundstufen	integrierte Jahrgangsstufen 5-10	Förderstufen	Mittelstufenschulen	Hauptschulzweige	Realschulzweige	Gymnasialzweige Mittelstufe	Gymnasiale Oberstufen	Förderschulzweige
2002	14	3	13.758	.	2.271	2.787	.	1.518	3.201	2.929	1.052	.
2003	14	3	13.833	.	2.256	2.242	.	1.447	3.314	3.476	1.098	.
2004	15	2	14.583	.	2.025	2.193	.	1.601	3.490	4.100	1.124	50
2005	15	2	14.652	47	1.781	2.037	.	1.471	3.406	4.680	1.177	53
2006	15	2	14.966	342	1.511	1.825	.	1.424	3.395	5.222	1.206	41
2007	15	2	14.870	.	1.328	1.743	.	1.441	3.419	5.700	1.196	43
2008	15	2	15.759	347	1.175	1.746	.	1.386	3.505	6.218	1.340	42
2009	15	2	15.803	337	1.057	1.692	.	1.312	3.595	6.405	1.362	43
2010	15	2	15.844	347	1.100	1.615	.	1.186	3.680	6.299	1.587	30
2011	15	2	15.544	355	1.137	1.444	50	1.121	3.599	5.895	1.917	26
2012	15	2	15.392	374	1.138	1.308	109	1.148	3.440	5.730	2.123	22
2013	15	3	15.189	391	1.233	1.164	187	1.081	3.301	5.617	2.195	20
2014	16	4	15.381	534	1.480	1.076	247	1.080	3.362	5.419	2.089	94
2015	16	4	15.064	517	1.917	1.050	305	942	3.035	5.187	2.023	88
2016	16	4	14.816	525	2.119	1.094	347	922	2.593	5.196	1.945	75
2017	16	4	14.813	528	2.397	1.102	361	840	2.384	5.275	1.847	79
2018	16	4	15.124	511	2.617	1.270	368	906	2.116	5.464	1.800	72
2019	16	4	15.241	514	2.774	1.326	387	959	2.000	5.685	1.571	25
2020	16	4	15.444	530	2.743	1.279	387	925	2.078	5.923	1.554	25

ÖFFENTLICHE JUGENDHILFE

Jahr	Öffentliche Jugendhilfe							
	Am 31.12. im Rahmen der Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses untergebrachte junge Menschen				Kinder und Jugendliche am 31.12. unter			
	insgesamt	und zwar			bestellter Amps-pfleg- schaft	gesetz- licher	be- stellter	Beistand- schaft für Elternteile
		unter 18-Jährige	Vollzeit- pflege ¹⁾	Heim- erziehung ²⁾				
1991	283	230	58	207	8	42	39	32
1992	309	231	61	222	11	37	49	32
1993	221	153	75	127	60	32	57	40
1994	313	201	80	202	49	33	99	40
1995	258	209	92	150	56	37	105	36
1996	323	271	101	189	55	43	147	39
1997	377	298	104	224	66	52	140	43
1998	386	263	110	229	-	13	79	2.038
1999	465	314	129	270	32	29	105	1.865
2000	417	369	127	217	30	14	111	1.853
2001	541	456	157	284	44	20	111	1.798
2002	613	480	173	314	40	18	113	1.797
2003	643	511	189	311	44	20	116	1.825
2004	687	555	200	317	44	24	119	1.836
2005	365	330	144	151	59	24	103	1.819
2006	377	337	147	158	57	50	82	1.727
2007	426	386	157	168	58	33	75	1.656
2008	464	-	155	147	70	23	65	1.544
2009	472	415	156	191	63	19	90	1.506
2010	482	416	160	195	87	18	81	1.419
2011	485	416	163	197	97	11	80	1.277
2012	514	447	179	198	83	13	72	1.157
2013	564	487	182	192	115	16	75	1.108
2014	604	527	182	227	91	24	108	1.034
2015	557	472	178	379	97	40	296	948
2016	528	406	196	332	172	46	285	923
2017	522	354	202	320	123	44	225	1.365
2018	489	346	209	280	120	62	161	893
2019	432	328	192	240	50	9	77	853
2020	422	345	186	236	54	7	72	768

1) In einer anderen Familie

2) Und sonstige betreute Wohnform

Jahr	Noch: Öffentliche Jugendhilfe							
	Während des Jahres adoptierte	Am 31.12.		Während des Jahres abgeschlos- sene Fälle der Erziehungs- beratung § 28	Bruttoaufwand			je Einwohner ³⁾
		in Adop- tionspflege unter- gebrachte	vorgemerkte Adoptions- bewerbun- gen		insgesamt	darunter Ausgaben für		
						Einzel- und Gruppen- hilfen	Einrich- tungen	
Kinder und Jugendliche			1000 Euro ^{*)}			Euro ^{*)}		
1991	31	10	38	-	55.431	12.794	42.148	209
1992	14	12	38	-	65.049	13.736	50.696	240
1993	25	15	36	-	74.209	15.430	58.089	270
1994	25	22	21	-	83.616	23.513	58.813	302
1995	23	14	32	-	89.254	24.425	63.385	320
1996	34	7	31	-	101.954	31.270	69.011	363
1997	21	4	33	-	105.920	33.065	70.931	375
1998	19	4	37	-	101.599	30.611	69.071	359
1999	19	4	22	337	109.314	33.978	73.065	385
2000	22	4	20	347	59.206	18.300	39.861	207
2001	17	.	15	464	70.990	25.578	44.025	247
2002	17	3	.	679	71.637	26.005	44.272	248
2003	22	.	.	728	86.906	26.283	59.348	300
2004	10	.	10	653	76.952	26.991	48.765	265
2005	15	.	.	612	77.851	27.407	49.261	268
2006	11	3	4	731	76.347	26.972	48.160	263
2007	11	.	15	687	80.039	28.230	50.620	277
2008	4	2	10	699	81.540	30.803	49.569	282
2009	15	.	6	704	89.484	34.451	55.033	309
2010	20	.	17	749	98.772	38.453	60.319	341
2011	10	4	5	849	102.537	38.843	63.695	354
2012	6	.	7	857	111.786	42.426	69.360	394
2013	7	.	8	868	124.255	44.520	79.734	436
2014	10	5	18	873	130.156	49.563	80.593	454
2015	15	4	10	836	131.097	52.730	78.367	453
2016	7	6	14	731	150.162	63.382	86.780	511
2017	10	1	10	871	157.972	63.598	94.373	535
2018	7	2	17	821	171.233	70.422	100.811	578
2019	14	1	27	839	178.429	66.166	112.263	599
2020	6	—	15	767	193.236	70.681	122.555	648

*) Bis einschl. 1999 in Deutsche Mark

3) Bezogen auf die Bevölkerung am 30.06.

TAGESEINRICHTUNGEN FÜR KINDER

Jahr	Tageseinrichtungen für Kinder, Anzahl der genehmigten Plätze sowie tätige Personen im März ¹⁾								
	Einrichtungen	davon mit Kindern im Alter von . . . Jahren				Anzahl der genehmigten Plätze	Tätige Personen	und zwar	
		unter 3	2 – 8 (ohne Schulkinder)	5 – 14 (nur Schulkinder)	alle Altersjahre			mit fachpädagogischem Berufsabschluss	mit 38,5 und mehr Wochenstunden
2006	158	5	104	11	38	12.178	1.747	1.273	501
2007	166	12	106	12	36	11.747	1.781	1.319	504
2008	165	11	100	12	42	11.426	1.815	1.324	521
2009	163	11	92	10	50	11.225	1.860	1.344	509
2010	164	18	84	8	54	11.198	1.941	1.427	529
2011	161	17	81	6	57	11.037	1.973	1.437	527
2012	160	13	84	6	57	11.112	2.020	1.475	549
2013	160	17	73	4	66	11.194	2.143	1.535	603
2014	164	25	63	5	71	11.584	2.270	1.633	649
2015	170	22	63	5	80	12.162	2.443	1.751	717
2016	168	22	61	5	80	12.297	2.519	1.807	749
2017	168	19	58	4	87	12.503	2.598	1.869	746
2018	170	21	57	3	89	12.661	2.670	1.916	824
2019	171	11	62	3	95	13.074	2.767	1.988	840
2020	173	11	60	3	99	13.466	2.942	2.069	932

1) Jahre 2006 bis 2008 und 2010: Stichtag 15. März
 Jahre 2009 und ab 2011: Stichtag 1. März

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

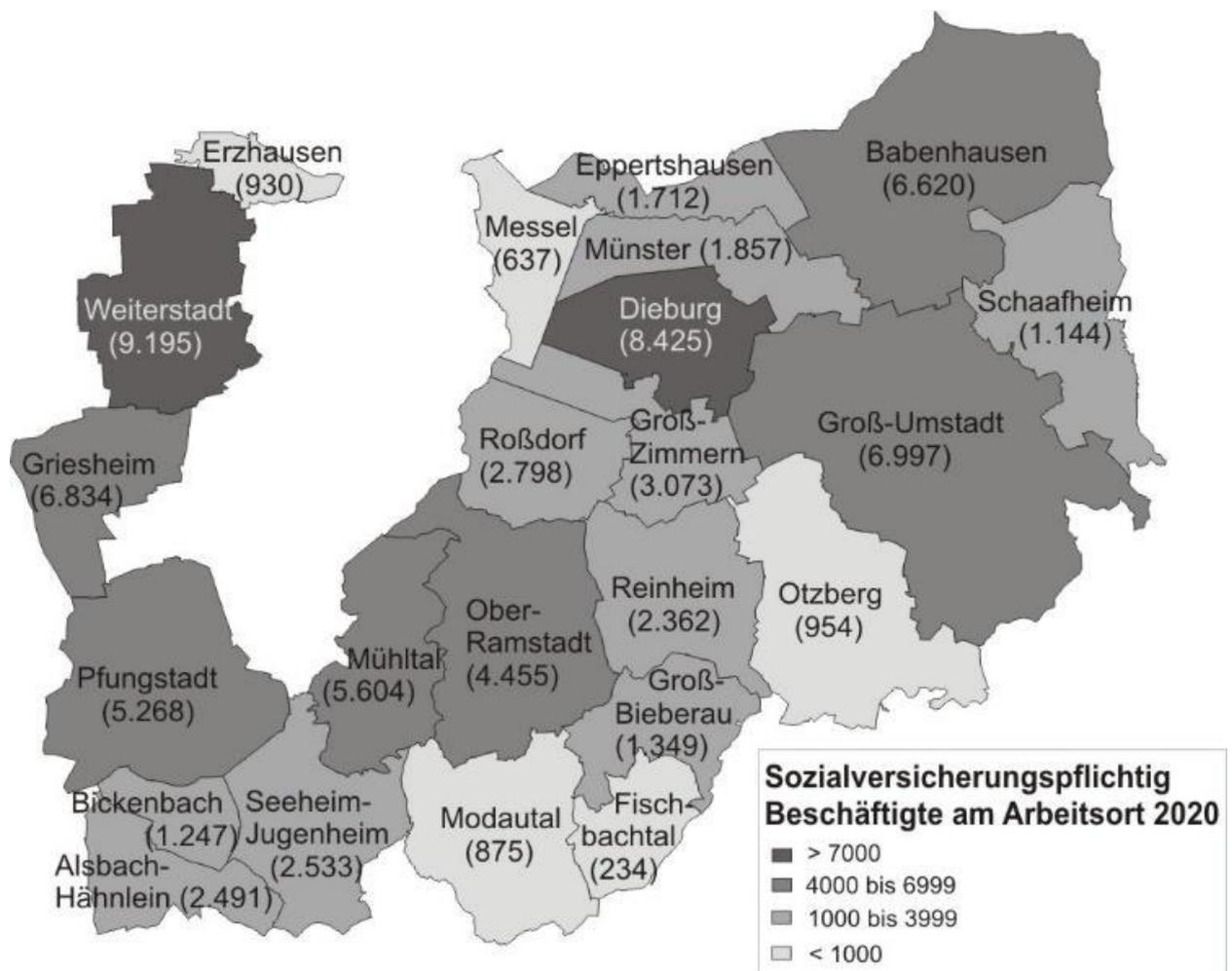
Jahr	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer ¹⁾ am Arbeitsort am 30.06.									
	Arbeitnehmer insgesamt ²⁾	und zwar						Von 100 Arbeitnehmern waren		
		Männer	Frauen		Deutsche	Ausländer		unter 25 Jahre	25 bis unter 55 Jahre	55 oder mehr Jahre
			Anzahl	%		Anzahl	%			
1999	59.834	34.123	25.711	43,0	52.036	7.798	13,0	12	78	10
2000	61.391	34.890	26.501	43,2	53.782	7.609	12,4	12	78	10
2001	62.623	35.651	26.972	43,1	54.877	7.746	12,4	12	78	10
2002	62.277	35.231	27.046	43,4	54.723	7.554	12,1	12	79	10
2003	60.380	33.873	26.507	43,9	53.305	7.039	11,7	12	78	10
2004	59.923	34.039	25.884	43,2	52.915	6.988	11,7	11	78	11
2005	59.424	33.708	25.716	43,3	52.610	6.769	11,4	11	78	11
2006	59.589	34.116	25.473	42,7	52.816	6.751	11,3	11	77	12
2007	60.733	34.767	25.966	42,8	53.715	6.997	11,5	11	77	12
2008	60.272	33.661	26.611	44,2	53.327	6.929	11,5	11	76	13
2009	61.488	34.174	27.314	44,4	54.485	6.984	11,4	11	75	14
2010	62.265	34.054	28.211	45,3	54.971	7.275	11,7	11	75	14
2011	63.996	35.024	28.972	45,3	56.050	7.905	12,4	11	74	15
2012	66.311	36.102	30.209	45,6	57.719	8.560	12,9	11	74	15
2013	66.029	35.373	30.656	46,4	56.892	9.096	13,8	10	74	16
2014	68.837	36.761	32.076	46,6	58.439	10.358	15,0	10	73	17
2015	69.996	37.526	32.470	46,4	59.021	10.939	15,6	10	72	17
2016	72.429	39.238	33.191	45,8	60.271	12.122	16,7	10	72	18
2017	74.525	40.668	33.857	45,4	61.462	13.028	17,5	10	71	19
2018	76.724	42.039	34.685	45,2	62.277	14.387	18,8	10	71	19
2019	77.339	42.574	34.765	45,0	62.117	15.155	19,6	10	69	21
2020	77.748	42.742	35.006	45,0	62.016	15.679	20,2	9	69	22

1) Alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind

2) Einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung bzw. zur Staatsangehörigkeit

ab 2016 Quelle Altersstruktur und ab 2019 Quelle aller Daten: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Verteilung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 2020



SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NICHTDEUTSCHE AM ARBEITSORT IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Nichtdeutsche am Arbeitsort am 30.6.2020						
	beschäftigte Nichtdeutsche		davon waren beschäftigt im Bereich				
	insgesamt	darunter weiblich	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen
Alsbach-Hähnlein	461	138	•	233	120	•	39
Babenhausen, Stadt	1.459	539	26	866	277	213	77
Bickenbach	274	86	•	64	46	74	•
Dieburg, Stadt	1.944	477	•	594	728	455	•
Eppertshausen	362	95	•	219	100	21	•
Erzhausen	219	68	•	56	89	41	•
Fischbachtal	37	14	•	19	10	•	6
Griesheim, Stadt	1.926	1.012	86	368	380	904	188
Groß-Bieberau, Stadt	157	42	3	87	40	14	13
Groß-Umstadt, Stadt	1.689	725	32	595	269	513	280
Groß-Zimmern	876	356	•	176	180	•	100
Messel	80	26	—	30	40	4	6
Modautal	131	39	10	56	16	20	29
Mühltal	654	305	•	309	52	•	241
Münster (Hessen)	404	98	•	68	247	•	62
Ober-Ramstadt, Stadt	606	261	•	162	245	•	47
Otzberg	196	57	13	40	28	61	54
Pfungstadt, Stadt	979	307	9	351	394	92	133
Reinheim, Stadt	329	125	•	119	113	•	48
Roßdorf	363	129	•	169	68	•	65
Schaafheim	227	52	•	130	60	•	16
Seeheim-Jugenheim	456	228	•	138	114	•	176
Weiterstadt, Stadt	1.850	656	43	411	982	278	136
Landkreis Darmstadt-Dieburg	15.679	5.835	340	5.260	4.598	3.528	1.953

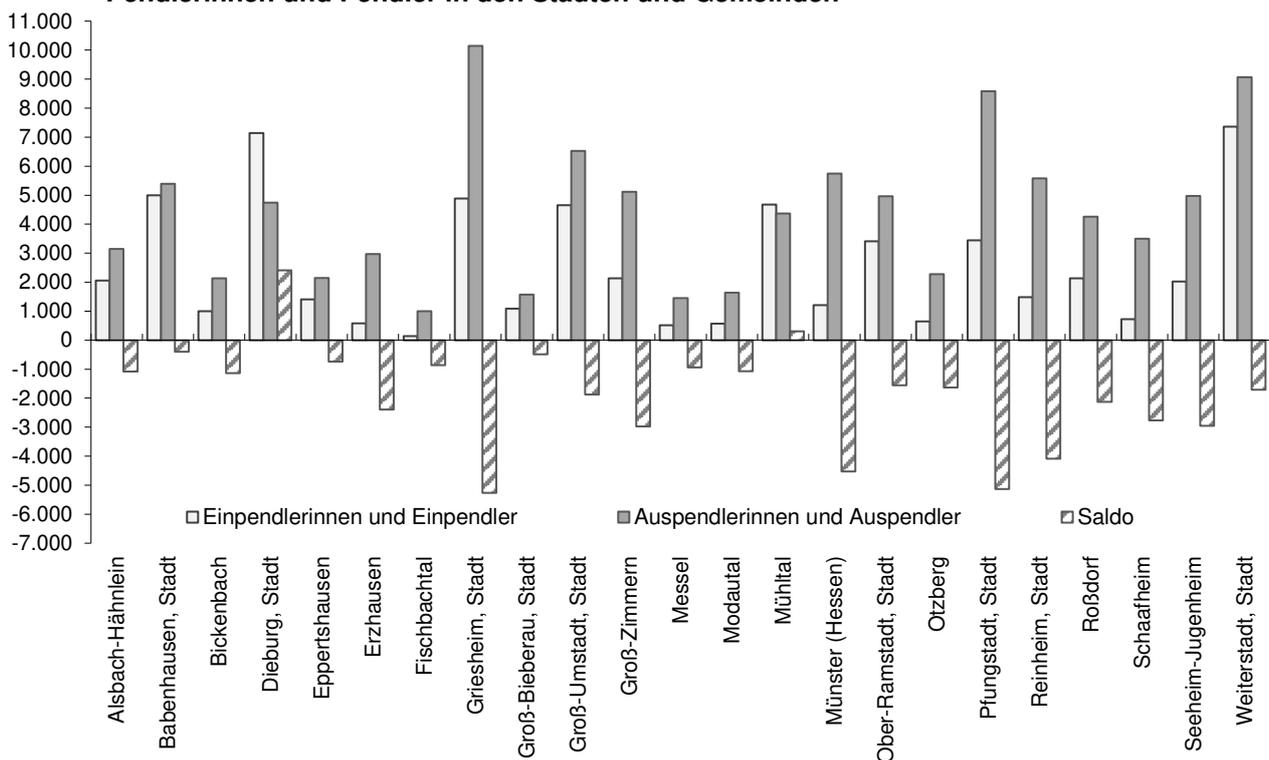
SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM WOHNORT IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Wohnort am 30.06.2020											
	Beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		davon waren ... Jahre alt					darunter nach Ausbildung			darunter teilzeit- beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	
			unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 oder mehr	ohne berufl. Ausbil- dungs- abschluss	mit anerk. Berufs- abschluss	mit akadem. Abschluss		
	insge- samt	weib- lich	%									insge- samt	weib- lich
Alsbach-Hähnlein	3.577	1.689	1,2	15,0	19,5	21,7	42,5	11,4	57,8	23,0	1.142	930
Babenhausen, Stadt	7.010	3.174	1,9	17,8	22,9	21,6	35,8	16,0	59,9	13,3	1.893	1.509
Bickenbach	2.388	1.112	1,8	14,0	20,9	23,6	39,7	10,5	55,2	26,6	726	570
Dieburg, Stadt	6.016	2.724	2,0	17,8	21,6	22,9	35,8	13,3	55,5	21,6	1.805	1.392
Eppertshausen	2.450	1.091	1,5	16,9	22,7	22,4	36,6	13,6	62,7	13,6	673	534
Erzhausen	3.325	1.533	1,8	16,0	23,3	23,5	35,4	11,9	55,3	22,6	958	758
Fischbachtal	1.095	504	2,3	16,1	22,6	20,2	38,8	10,1	67,1	15,5	327	271
Griesheim, Stadt	12.098	5.576	1,4	17,2	24,5	22,4	34,6	13,1	52,6	22,8	3.677	2.808
Groß-Bieberau, Stadt	1.833	851	2,2	18,4	21,4	20,8	37,1	13,9	64,8	13,4	563	453
Groß-Umstadt, Stadt	8.870	4.027	1,9	17,7	20,6	20,8	39,0	13,8	60,8	16,1	2.536	2.038
Groß-Zimmern	6.046	2.713	1,8	18,7	23,3	21,5	34,8	15,3	59,2	15,1	1.731	1.346
Messel	1.571	750	1,5	14,9	21,0	23,4	39,3	10,2	59,3	22,7	481	381
Modautal	1.945	914	2,1	16,6	19,5	19,7	42,1	12,1	66,3	14,9	574	477
Mühltal	5.302	2.556	1,3	14,4	20,7	22,6	41,1	10,0	48,9	31,5	1.750	1.360
Münster (Hessen)	6.383	2.863	2,1	18,6	22,4	20,9	36,0	13,0	58,4	15,0	1.730	1.382
Ober-Ramstadt, Stadt	6.006	2.826	1,7	17,4	20,9	22,7	37,3	13,2	58,4	20,0	1.900	1.495
Otzberg	2.585	1.209	2,1	17,6	20,0	20,5	39,9	10,4	66,9	15,3	730	603
Pfungstadt, Stadt	10.399	4.739	1,9	17,5	23,1	22,8	34,7	13,8	60,8	15,3	3.009	2.393
Reinheim, Stadt	6.451	3.000	2,1	18,1	20,4	21,1	38,3	13,4	63,2	16,0	1.910	1.563
Roßdorf	4.928	2.311	1,8	16,7	21,3	21,7	38,5	12,7	55,0	24,6	1.564	1.238
Schaafheim	3.914	1.755	2,6	18,2	19,7	22,6	36,9	12,3	66,4	11,1	993	830
Seeheim-Jugenheim	5.637	2.694	1,2	13,4	19,9	23,2	42,4	10,2	49,1	32,4	1.782	1.413
Weiterstadt, Stadt	10.897	5.009	1,6	17,9	23,4	23,4	33,7	13,8	56,7	18,4	3.223	2.470
Landkreis Darmstadt- Dieburg	120.726	55.620	1,8	17,1	21,9	22,1	37,0	13,0	58,0	19,3	35.677	28.214

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE PENDLERINNEN UND PENDLER ÜBER DIE GEMEINDEGRENZEN

Gemeinde	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Penderinnen und Pender über die Gemeindegrenzen am 30.06.2020		
	Einpendlerinnen und Einpendler	Auspendlerinnen und Auspendler	Saldo
Alsbach-Hähnlein	2.056	3.143	-1.087
Babenhausen, Stadt	4.992	5.387	-395
Bickenbach	994	2.136	-1.142
Dieburg, Stadt	7.140	4.737	2.403
Eppertshausen	1.410	2.148	-738
Erzhausen	575	2.972	-2.397
Fischbachtal	143	1.004	-861
Griesheim, Stadt	4.879	10.145	-5.266
Groß-Bieberau, Stadt	1.085	1.569	-484
Groß-Umstadt, Stadt	4.650	6.526	-1.876
Groß-Zimmern	2.137	5.112	-2.975
Messel	517	1.451	-934
Modautal	572	1.642	-1.070
Mühltal	4.670	4.368	302
Münster (Hessen)	1.213	5.742	-4.529
Ober-Ramstadt, Stadt	3.407	4.961	-1.554
Otzberg	647	2.279	-1.632
Pfungstadt, Stadt	3.446	8.578	-5.132
Reinheim, Stadt	1.488	5.579	-4.091
Roßdorf	2.130	4.262	-2.132
Schaafheim	728	3.498	-2.770
Seeheim-Jugenheim	2.020	4.971	-2.951
Weiterstadt, Stadt	7.361	9.067	-1.706
Landkreis Darmstadt-Dieburg	35.933	78.950	-43.017

Penderinnen und Pender in den Städten und Gemeinden



ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

Jahr	Erwerbstätige			
	insgesamt		davon im Bereich	
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
	Erwerbstätige	darunter Arbeitnehmer	Erwerbstätige	darunter Arbeitnehmer
	1000	1000	1000	1000
2014	105,2	91,3	2,0	1,3
2015	106,5	92,7	2,4	1,7
2016	108,2	94,2	2,3	1,7
2017	109,9	96,4	2,1	1,7
2018	112,2	99,0	2,1	1,7
2019	112,3	99,5	2,2	1,8
2020	112,1	99,5	2,1	1,7

Jahr	Erwerbstätige					
	davon im Bereich					
	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)				Baugewerbe	
	Produzierendes Gewerbe gesamt (ohne Baugewerbe)		darunter Verarbeitendes Gewerbe			
	Erwerbstätige	darunter Arbeitnehmer	Erwerbstätige	darunter Arbeitnehmer	Erwerbstätige	darunter Arbeitnehmer
	1000	1000	1000	1000	1000	1000
2014	19,9	18,7	19,0	17,9	7,6	5,8
2015	19,9	18,8	19,0	17,9	7,8	5,9
2016	20,1	19,0	19,3	18,2	8,4	6,5
2017	20,5	19,5	19,7	18,7	8,5	6,7
2018	21,0	19,9	20,2	19,2	8,6	6,8
2019	20,8	19,7	19,9	19,0	8,8	7,1
2020	20,3	19,3	19,5	18,5	8,9	7,1

Jahr	Erwerbstätige					
	davon im Bereich					
	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation		Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen		Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	
	Erwerbstätige	darunter Arbeitnehmer	Erwerbstätige	darunter Arbeitnehmer	Erwerbstätige	darunter Arbeitnehmer
	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	2014	30,5	26,6	17,4	14,3	27,9	24,5
2015	30,7	26,9	17,3	14,3	28,5	25,1
2016	31,0	27,2	17,4	14,5	29,1	25,7
2017	31,3	27,6	17,9	14,9	29,4	26,2
2018	31,3	27,8	19,0	15,8	30,3	27,0
2019	31,2	27,9	18,7	15,5	30,6	27,4
2020	30,8	27,7	18,8	15,7	31,3	28,0

Berechnungen des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Jahresdurchschnittswerte nach dem Arbeitsortkonzept

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder (www.regionalstatistik.de)

BESCHÄFTIGTE IN BERUFLICHER AUSBILDUNG AM ARBEITSORT IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am Arbeitsort am 30.06.2020	
	insgesamt	Nichtdeutsche
Alsbach-Hähnlein	64	8
Babenhausen, Stadt	260	58
Bickenbach	54	10
Dieburg, Stadt	283	45
Eppertshausen	54	10
Erzhausen	40	6
Fischbachtal	12	•
Griesheim, Stadt	226	47
Groß-Bieberau, Stadt	72	9
Groß-Umstadt, Stadt	254	34
Groß-Zimmern	163	24
Messel	21	•
Modautal	26	5
Mühltal	159	20
Münster (Hessen)	66	11
Ober-Ramstadt, Stadt	175	20
Otzberg	44	16
Pfungstadt, Stadt	245	44
Reinheim, Stadt	112	22
Roßdorf	93	17
Schaafheim	38	3
Seeheim-Jugenheim	94	22
Weiterstadt, Stadt	356	83
Landkreis Darmstadt-Dieburg	2.911	519

DURCHSCHNITTLICHE ARBEITSLOSENQUOTE IM JAHR IN %

Jahr	Landkreis ¹⁾ Darmstadt-Dieburg	Agentur für Arbeit Darmstadt	Land Hessen	Bundesgebiet West
1990	.	4,2	5,7	7,2
1991	3,3	3,7	5,1	6,3
1992	3,6	4,2	5,5	6,6
1993	5,1	5,7	7,0	8,2
1994	6,4	7,0	8,2	9,2
1995	6,9	7,3	8,4	9,3
1996	7,7	8,0	9,3	10,1
1997	8,5	8,8	10,4	11,0
1998	8,0	8,3	10,0	11,0
1999	7,4	7,9	9,4	9,9
2000	6,4	6,9	8,1	8,7
2001	5,7	6,3	7,4	8,3
2002	6,3	6,7	7,8	8,5
2003	7,4	7,9	8,8	9,3
2004	7,6	8,4	9,1	9,4
2005	9,0	10,0	10,9	11,0
2006	9,3	10,1	10,4	10,2
2007	7,3	8,2	8,6	8,4
2008	5,9	6,8	7,4	7,2
2009	5,6	6,1	6,8	6,9
2010	5,4	5,8	6,4	6,6
2011	4,7	5,3	5,9	6,0
2012	4,5	4,9	5,7	5,9
2013	4,8	5,1	5,7	5,9
2014	4,8	5,1	5,7	5,9
2015	4,7	4,8	5,5	5,7
2016	4,5	4,6	5,3	5,6
2017	4,7	4,7	5,0	5,3
2018	4,5	4,3	4,6	4,8
2019	4,3	4,2	4,4	4,7
2020	5,0	4,9	5,4	5,6

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

bis 2008 Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen, ab 2009 Arbeitslose in % an allen zivilen Erwerbspersonen

1) Quote 1991 erstmals veröffentlicht

ARBEITSLOSE IM LANDKREIS JE QUARTAL

Jahr	Arbeitslose							
	März		Juni		September		Dezember	
	Anzahl	Arbeitslosenquote ¹⁾	Anzahl	Arbeitslosenquote ¹⁾	Anzahl	Arbeitslosenquote ¹⁾	Anzahl	Arbeitslosenquote ¹⁾
1990	4.468	4,0	4.012	3,6	4.028	3,6	3.910	3,5
1991	3.741	3,3	3.576	3,1	3.706	3,2	3.773	3,3
1992	3.995	3,4	4.278	3,7	4.207	3,6	5.020	4,3
1993	5.826	4,9	5.920	5,0	6.503	5,4	7.192	6,0
1994	7.979	6,6	7.615	6,3	7.735	6,4	7.826	6,5
1995	8.468	7,0	8.392	6,9	8.387	6,9	8.780	7,2
1996	9.344	7,7	8.947	7,4	9.335	7,7	10.003	8,3
1997	10.641	8,8	10.197	8,4	10.366	8,5	10.209	8,4
1998	10.290	8,5	9.554	7,8	9.571	7,8	9.482	7,7
1999	9.670	7,9	9.090	7,3	8.921	7,2	8.770	7,1
2000	8.660	7,0	8.231	6,3	7.747	5,9	7.598	5,8
2001	7.539	5,8	7.421	5,6	7.153	5,4	7.802	5,9
2002	8.170	6,1	8.110	6,1	8.432	6,3	9.076	6,8
2003	9.948	7,4	9.726	7,3	10.022	7,5	10.047	7,5
2004	10.205	7,6	9.811	7,3	10.113	7,6	10.162	7,6
2005	10.520	7,9	11.698	8,8	11.701	8,8	12.088	9,1
2006	13.736	10,3	12.861	9,5	12.120	9,0	11.150	8,3
2007	11.016	8,2	9.573	7,0	9.070	6,6	8.126	5,9
2008	8.345	6,1	7.899	5,8	7.830	5,8	7.584	5,6
2009	8.683	5,7	8.335	5,5	8.545	5,6	8.293	5,4
2010	8.859	5,8	8.113	6,0	7.885	5,8	7.686	5,7
2011	7.762	5,7	7.633	5,6	7.448	5,5	6.936	5,1
2012	7.023	5,1	6.792	4,9	6.888	5,0	6.991	5,1
2013	7.688	4,0	7.756	4,2	7.641	4,2	7.316	4,1
2014	7.650	5,5	7.432	4,7	7.624	4,9	7.199	4,6
2015	7.352	4,7	7.202	4,5	7.409	4,7	6.962	4,4
2016	7.268	4,6	6.911	4,3	7.040	4,4	6.979	4,4
2017	7.601	4,7	7.709	4,7	7.603	4,7	7.366	4,5
2018	7.366	4,5	7.202	4,4	7.165	4,4	7.095	4,3
2019	7.099	4,3	7.075	4,2	7.135	4,3	7.059	4,2
2020	7.130	4,3	8.760	5,2	9.000	5,4	8.480	5,1

1) bis 2007 Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen, ab 2008 bis einschließlich März 2010 Arbeitslose in % aller Erwerbspersonen, Juni 2010 bis Dezember 2015 Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen, ab 2016 Arbeitslose in % aller Erwerbspersonen

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

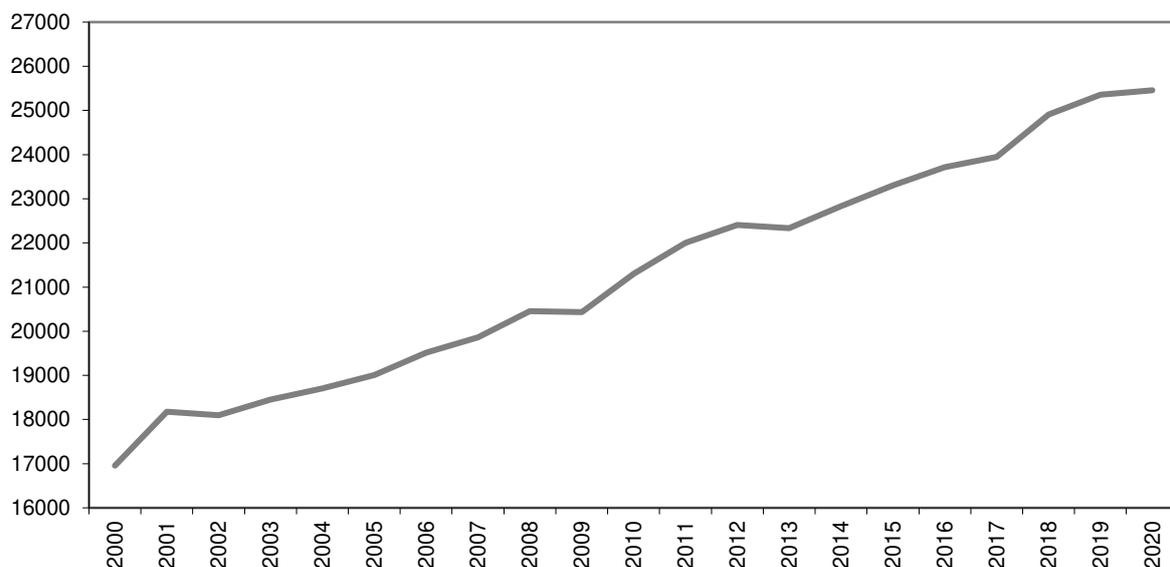
EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE

Jahr	Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾									
	Verfügbares Einkommen					Primäreinkommen				
	Mill. Euro	Anteil an Hessen in %	je Einwohner ²⁾			Mill. Euro	Anteil an Hessen in %	je Einwohner ²⁾		
			in Euro	Landeswert = 100	Bundeswert = 100			in Euro	Landeswert = 100	Bundeswert = 100
2000	4.798	4,8	16.956	102,1	107,1	6.347	5,0	22.432	105,8	106,9
2001	5.165	4,9	18.179	103,9	111,1	6.653	5,1	23.415	107,1	109,1
2002	5.163	4,8	18.098	102,5	109,5	6.604	5,0	23.149	106,0	106,8
2003	5.273	4,9	18.449	102,5	109,2	6.678	5,0	23.366	106,1	106,4
2004	5.351	4,9	18.704	102,7	108,7	6.677	5,0	23.342	106,2	101,8
2005	5.432	4,9	19.008	102,7	108,2	6.723	5,0	23.525	105,7	101,0
2006	5.558	4,9	19.515	102,6	108,6	6.943	5,0	24.377	105,2	99,1
2007	5.639	4,9	19.863	102,7	108,8	7.136	5,0	25.135	105,0	117,4
2008	5.790	4,9	20.452	103,5	109,0	7.408	5,0	26.167	105,5	118,5
2009	5.777	5,0	20.433	104,7	109,0	7.255	5,0	25.660	106,4	118,4
2010	6.021	5,0	21.302	105,4	110,2	7.447	5,1	26.345	106,7	118,1
2011	6.226	5,0	21.998	106,4	109,6	7.734	5,1	27.325	107,1	116,7
2012	6.362	5,0	22.408	105,6	109,4	7.925	5,0	27.911	106,3	114,3
2013	6.363	5,0	22.333	104,8	107,9	7.977	5,0	28.000	105,5	113,0
2014	6.546	5,0	22.832	105,6	108,1	8.230	5,0	28.708	105,7	113,1
2015	6.766	5,0	23.302	105,5	108,5	8.483	5,0	29.214	105,5	113,1
2016	6.966	5,0	23.714	105,6	108,2	8.767	5,0	29.843	105,5	112,9
2017	7.074	4,9	23.949	103,7	109,3	9.011	4,9	30.504	103,7	115,4
2018	7.390	4,9	24.905	104,0	108,8	9.463	4,9	31.890	103,7	113,0
2019	7.546	4,9	25.353	104,0	107,5	9.639	4,9	32.386	103,4	111,2
2020	7.580	4,9	25.456	104,1	107,2	9.478	4,9	31.830	103,6	111,3

1) Einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

2) Durchschnittliche Bevölkerung des jeweiligen Jahres

Verfügbares Einkommen je Einwohner 2000 - 2020 (in €)



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt: Statistischer Bericht Pl4 - Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte in Hessen nach kreisfreien Städten und Landkreisen

UMSATZSTEUERPFLICHTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen 2019 (Daten 2020 noch nicht verfügbar)													
	alle Wirtschaftsabschnitte		davon											
			Verarbeitendes Gewerbe		Handel; Kfz-Reparatur				Grundstücks- und Wohnungswesen		ausgewählte Dienstleistungen		restliche Wirtschaftsabschnitte	
	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen in Mill. Euro	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen in Mill. Euro	insgesamt		darunter Einzelhandel		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen in Mill. Euro	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen in Mill. Euro	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen in Mill. Euro
Steuerpflichtige					Lieferungen und Leistungen in Mill. Euro	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen in Mill. Euro							
Alsbach-Hähnlein	358	342	21	85	75	177	34	31	37	5	95	30	130	46
Babenhausen, Stadt	639	353	60	67	111	87	59	37	50	10	154	69	264	120
Bickenbach	266	191	16	37	47	70	21	6	24	2	98	49	81	32
Dieburg, Stadt	796	1.261	70	253	148	575	83	66	103	35	223	158	252	240
Eppertshausen	290	348	32	25	66	236	27	6	29	6	72	20	91	62
Erzhausen	303	231	24	11	44	24	22	13	40	5	84	146	111	45
Fischbachtal	99	27	9	2	16	3	9	1	5	1	21	4	48	16
Griesheim, Stadt	1.083	911	52	154	193	365	97	62	100	14	323	154	415	224
Groß-Bieberau, Stadt	212	168	22	40	33	68	22	27	25	3	51	10	81	47
Groß-Umstadt, Stadt	882	1.173	71	428	152	493	84	112	64	18	242	76	353	158
Groß-Zimmern	537	331	35	83	106	58	64	32	44	5	142	61	210	124
Messel	168	84	15	5	35	40	12	3	19	2	43	8	56	29
Modautal	202	96	19	15	27	12	15	7	10	2	59	15	87	52
Mühlthal	565	465	35	292	78	51	52	31	65	13	207	51	180	57
Münster (Hessen)	475	204	30	19	73	61	37	16	49	13	138	31	185	80
Ober-Ramstadt, Stadt	521	1.352	40	803	98	419	54	34	27	5	167	48	189	77
Otzberg	245	105	16	13	34	37	18	10	22	5	77	15	96	35
Pfungstadt, Stadt	930	751	83	232	206	311	92	64	97	19	224	54	320	135
Reinheim, Stadt	548	207	56	28	85	63	54	31	48	9	159	36	200	70
Roßdorf	469	338	27	136	81	86	43	30	46	6	144	35	171	74
Schaafheim	357	197	40	30	60	27	33	18	27	4	89	31	141	104
Seeheim-Jugenheim	635	304	26	98	92	83	54	30	60	19	241	46	216	58
Weiterstadt, Stadt	913	8.922	55	54	191	8.525	94	93	70	15	249	55	348	272
Landkreis Darmstadt-Dieburg	11.493	18.360	854	2.912	2.051	11.872	1.080	761	1.061	216	3.302	1.203	4.225	2.157

BRUTTOINLANDSPRODUKT IN HESSEN

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen insgesamt und je Einwohner ¹⁾ 2018 und 2019									
	BIP					BIP je Einwohner				
	Mill. Euro			Anteil am BIP des Landes Hessen in %		Euro			Messzahlen (Landeswert = 100)	
	2018	2019	Zu- bzw. Abn. (-) in %	2018	2019	2018	2019	Zu- bzw. Abn. (-) in %	2018	2019
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	12.475	13.039	4,5	4,4	4,4	78.594	81.725	4,0	172,1	174,5
Frankfurt am Main, Stadt	70.639	73.297	3,8	24,7	24,9	94.190	96.670	2,6	206,3	206,4
Offenbach am Main, Stadt	4.720	4.764	0,9	1,7	1,6	36.964	36.781	- 0,5	81,0	78,5
Wiesbaden, Landeshauptstadt	17.604	18.252	3,7	6,2	6,2	63.210	65.559	3,7	138,4	140,0
Bergstraße	7.751	8.004	3,3	2,7	2,7	28.788	29.643	3,0	63,0	63,3
Darmstadt-Dieburg	8 532	8 734	2,4	3,0	3,0	28 755	29 345	2,1	63,0	62,7
Groß-Gerau	12.522	12.721	1,6	4,4	4,3	45.876	46.237	0,8	100,5	98,7
Hochtaunuskreis	11.644	11.540	- 0,9	4,1	3,9	49.281	48.748	- 1,1	107,9	104,1
Main-Kinzig-Kreis	15.346	15.834	3,2	5,4	5,4	36.663	37.723	2,9	80,3	80,5
Main-Taunus-Kreis	13.002	13.726	5,6	4,6	4,7	54.777	57.635	5,2	120,0	123,1
Odenwaldkreis	2.566	2.609	1,7	0,9	0,9	26.536	26.965	1,6	58,1	57,6
Offenbach	14.473	14.551	0,5	5,1	4,9	41.014	40.994	0,0	89,8	87,5
Rheingau-Taunus-Kreis	4.705	4.834	2,7	1,6	1,6	25.177	25.828	2,6	55,1	55,1
Wetteraukreis	9.085	9.328	2,7	3,2	3,2	29.700	30.344	2,2	65,0	64,8
Reg.-Bez. Darmstadt	205.066	211.231	3,0	71,8	71,8	51.416	52.685	2,5	112,6	112,5
Gießen	9.713	10.009	3,0	3,4	3,4	36.248	37.102	2,4	79,4	79,2
Lahn-Dill-Kreis	8.719	8.875	1,8	3,1	3,0	34.331	35.005	2,0	75,2	74,7
Limburg-Weilburg	5.289	5.458	3,2	1,9	1,9	30.744	31.736	3,2	67,3	67,8
Marburg-Biedenkopf	9.491	9.753	2,8	3,3	3,3	38.517	39.508	2,6	84,4	84,4
Vogelsbergkreis	2.897	2.940	1,5	1,0	1,0	27.291	27.796	1,9	59,8	59,3
Reg.-Bez. Gießen	36.109	37.036	2,6	12,6	12,6	34.504	35.341	2,4	75,6	75,5
Kassel, documenta-Stadt	10.404	10.619	2,1	3,6	3,6	51.718	52.604	1,7	113,3	112,3
Fulda	8.366	8.517	1,8	2,9	2,9	37.652	38.215	1,5	82,5	81,6
Hersfeld-Rotenburg	4.419	4.642	5,1	1,5	1,6	36.531	38.438	5,2	80,0	82,1
Kassel	7.182	7.351	2,4	2,5	2,5	30.346	31.058	2,3	66,5	66,3
Schwalm-Eder-Kreis	5.586	5.977	7,0	2,0	2,0	30.951	33.216	7,3	67,8	70,9
Waldeck-Frankenberg	5.934	6.068	2,3	2,1	2,1	37.770	38.729	2,5	82,7	82,7
Werra-Meißner-Kreis	2.525	2.558	1,3	0,9	0,9	24.984	25.372	1,6	54,7	54,2
Reg.-Bez. Kassel	44.415	45.732	3,0	15,6	15,6	36.417	37.496	3,0	79,8	80,1
Land H e s s e n	285.590	294.000	2,9	100,0	100,0	45.661	46.838	2,6	100,0	100,0
davon										
kreisfreie Städte	115.842	119.970	3,6	40,6	40,8	76.410	78.538	2,8	167,3	167,7
Landkreise	169.748	174.030	2,5	59,4	59,2	35.823	36.643	2,3	78,5	78,2
RVB FrankfurtRheinMain	141.914	146.069	2,9	49,7	49,7	58.955	60.249	2,2	129,1	128,6

1) Bevölkerung im Jahresdurchschnitt

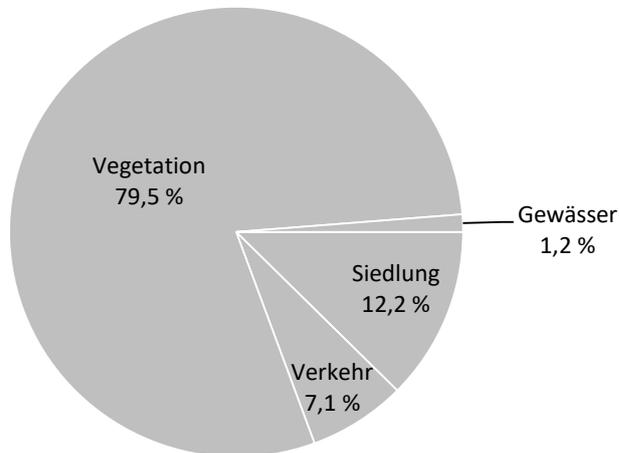
BRUTTOWERTSCHÖPFUNG IN HESSEN

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Bruttowertschöpfung (BWS) in jeweiligen Preisen insgesamt und je Einwohner 2018 und 2019									
	BWS					BWS je Einwohner				
	Mill. Euro			Anteil an der BWS des Landes Hessen in %		Euro			Messzahlen (Landeswert = 100)	
	2018	2019	Zu- bzw. Abn. (-) in %	2018	2019	2018	2019	Zu- bzw. Abn. (-) in %	2018	2019
Darmstadt, Wissenschaftssta	11 241	11 742	4,5	4,4	4,4	70 820	73 600	3,9	172,1	174,5
Frankfurt am Main, Stadt	63.652	66.010	3,7	24,7	24,9	84.873	87.059	2,6	206,3	206,4
Offenbach am Main, Stadt	4.253	4.290	0,9	1,7	1,6	33.308	33.124	- 0,6	81,0	78,5
Wiesbaden, Landeshauptstadt	15.863	16.438	3,6	6,2	6,2	56.957	59.041	3,7	138,4	140
Bergstraße	6.984	7.208	3,2	2,7	2,7	25.941	26.696	2,9	63,0	63,3
Darmstadt-Dieburg	7.688	7.865	2,3	3,0	3,0	25.911	26.428	2,0	63,0	62,7
Groß-Gerau	11.284	11.456	1,5	4,4	4,3	41.338	41.641	0,7	100,5	98,7
Hochtaunuskreis	10.492	10.393	-0,9	4,1	3,9	44.406	43.901	-1,1	107,9	104,1
Main-Kinzig-Kreis	13.829	14.260	3,1	5,4	5,4	33.037	33.972	2,8	80,3	80,5
Main-Taunus-Kreis	11.716	12.361	5,5	4,6	4,7	49.359	51.905	5,2	120,0	123,1
Odenwaldkreis	2.312	2.350	1,6	0,9	0,9	23.911	24.284	1,6	58,1	57,6
Offenbach	13.042	13.104	0,5	5,1	4,9	36.957	36.919	-0,1	89,8	87,5
Rheingau-Taunus-Kreis	4.240	4.353	2,7	1,6	1,6	22.686	23.260	2,5	55,1	55,1
Wetteraukreis	8.186	8.400	2,6	3,2	3,2	26.763	27.327	2,1	65,0	64,8
Reg.-Bez. Darmstadt	184.782	190.231	2,9	71,8	71,8	46.330	47.447	2,4	112,6	112,5
Gießen	8.753	9.014	3,0	3,4	3,4	32.663	33.413	2,3	79,4	79,2
Lahn-Dill-Kreis	7.857	7.993	1,7	3,1	3,0	30.935	31.525	1,9	75,2	74,7
Limburg-Weilburg	4.766	4.916	3,1	1,9	1,9	27.703	28.580	3,2	67,3	67,8
Marburg-Biedenkopf	8.552	8.784	2,7	3,3	3,3	34.707	35.580	2,5	84,4	84,3
Vogelsbergkreis	2.611	2.647	1,4	1,0	1,0	24.592	25.033	1,8	59,8	59,3
Reg.-Bez. Gießen	32.538	33.354	2,5	12,6	12,6	31.091	31.828	2,4	75,6	75,5
Kassel, documenta-Stadt	9.375	9.563	2,0	3,6	3,6	46.602	47.374	1,7	113,3	112,3
Fulda	7.538	7.670	1,7	2,9	2,9	33.928	34.416	1,4	82,5	81,6
Hersfeld-Rotenburg	3.982	4.181	5,0	1,5	1,6	32.918	34.617	5,2	80,0	82,1
Kassel	6.471	6.621	2,3	2,5	2,5	27.345	27.970	2,3	66,5	66,3
Schwalm-Eder-Kreis	5.034	5.383	6,9	2,0	2,0	27.890	29.914	7,3	67,8	70,9
Waldeck-Frankenberg	5.347	5.465	2,2	2,1	2,1	34.034	34.878	2,5	82,7	82,7
Werra-Meißner-Kreis	2.275	2.304	1,3	0,9	0,9	22.513	22.850	1,5	54,7	54,2
Reg.-Bez. Kassel	40.022	41.186	2,9	15,6	15,6	32.815	33.769	2,9	79,8	80,1
Land H e s s e n	257.342	264.771	2,9	100,0	100,0	41.145	42.182	2,5	100,0	100,0
davon										
kreisfreie Städte	104.384	108.043	3,5	40,6	40,8	68.852	70.730	2,7	167,3	167,7
Landkreise	152.958	156.729	2,5	59,4	59,2	32.280	33.000	2,2	78,5	78,2
RVB FrankfurtRheinMain	113.166	116.080	2,6	44,0	43,8	47.013	47.879	1,8	114,3	113,5

1) Bevölkerung im Jahresdurchschnitt.

BODENFLÄCHE NACH NUTZUNGSARTEN

Bodenfläche nach Nutzung am 31.12.2020 (Flächen in ha)				
Insgesamt	Siedlung	Verkehr	Vegetation	Gewässer
65.864	8.175	4.575	52.190	823



Siedlung (Flächen in ha)									
Siedlung Insgesamt	darunter								
	Wohnbau- fläche	Industrie- und Gewerbe- fläche	Halde	Tagebau, Grube, Stein- bruch	Fläche gemischter Nutzung	Fläche besonderer funktionaler Prägung	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche		Friedhof
							Insgesamt	Grünanlage	
8.175	4.294	1.419	35	253	919	368	802	274	86

Verkehr (Flächen in ha)					
Verkehr Insgesamt	darunter				
	Straße	Weg	Platz	Bahnverkehr	Flugverkehr
4.676	2.055	2.238	77	301	5

Vegetation Insgesamt	Vegetation (Flächen in ha)						Gewässer		
	darunter						Gewässer Insgesamt	darunter	
	Landwirt- schaft	Wald	Gehölz	Moor	Sumpf	Unland, Vegetations- lose Fläche		Fließge- wässer	Stehendes Gewässer
52.190	28.765	23.002	169	4	9	242	823	618	204

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder (www.regionalstatistik.de)

FLÄCHENNUTZUNG IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Flächennutzung nach der Belegenheit 2020														
	Boden- fläche am 31.12. 2020 ha	davon												Gewässer	
		Siedlung		darunter		Verkehr		Vegetation		darunter					
				Wohnbau- fläche						Land- wirtschaft		Waldfläche			
ha	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	
Alsbach-Hähnlein	1.577	258	16,4	157	9,9	125	7,9	1.174	74,4	876	55,5	276	17,5	20	1,3
Babenhausen, Stadt	6.685	708	10,6	265	4,0	392	5,9	5.447	81,5	2.194	32,8	3.232	48,4	139	2,1
Bickenbach	926	159	17,2	86	9,3	99	10,7	629	68,0	452	48,8	159	17,2	39	4,2
Dieburg, Stadt	2.308	506	21,9	214	9,3	212	9,2	1.550	67,2	467	20,2	1.075	46,6	40	1,7
Eppertshausen	1.311	159	12,1	97	7,4	69	5,3	1.067	81,4	239	18,2	827	63,1	15	1,2
Erzhausen	740	141	19,1	102	13,8	65	8,8	519	70,2	335	45,3	183	24,7	15	2,0
Fischbachtal	1.327	104	7,9	65	4,9	79	6,0	1.130	85,2	521	39,3	601	45,3	13	1,0
Griesheim, Stadt	2.155	533	24,7	294	13,7	234	10,9	1.352	62,7	998	46,3	340	15,8	35	1,6
Groß-Bieberau, Stadt	1.827	147	8,1	80	4,4	109	6,0	1.551	84,9	891	48,8	654	35,8	20	1,1
Groß-Umstadt, Stadt	8.684	650	7,5	344	4,0	557	6,4	7.414	85,4	4.308	49,6	3.064	35,3	63	0,7
Groß-Zimmern	2.126	363	17,1	186	8,7	132	6,2	1.586	74,6	864	40,7	705	33,2	45	2,1
Messel	1.482	225	15,2	66	4,5	85	5,7	1.162	78,4	370	24,9	717	48,4	10	0,7
Modautal	3.179	206	6,5	124	3,9	213	6,7	2.735	86,0	1.555	48,9	1.171	36,8	26	0,8
Mühltal	2.534	416	16,4	228	9,0	139	5,5	1.958	77,3	855	33,8	1.067	42,1	20	0,8
Münster (Hessen)	2.078	307	14,8	194	9,4	151	7,2	1.582	76,1	719	34,6	857	41,2	38	1,8
Ober-Ramstadt, Stadt	4.188	374	8,9	210	5,0	294	7,0	3.486	83,2	1.717	41,0	1.736	41,5	34	0,8
Otzberg	4.194	217	5,2	125	3,0	237	5,7	3.715	88,6	2.670	63,7	1.031	24,6	26	0,6
Pfungstadt, Stadt	4.254	604	14,2	298	7,0	357	8,4	3.211	75,5	1.955	46,0	1.252	29,4	83	2,0
Reinheim, Stadt	2.770	409	14,8	257	9,3	229	8,3	2.095	75,6	1.954	70,5	129	4,7	37	1,3
Roßdorf	2.060	355	17,2	195	9,4	180	8,7	1.508	73,2	777	37,7	721	35,0	18	0,9
Schaafheim	3.216	252	7,8	138	4,3	207	6,4	2.740	85,2	1.620	50,4	1.097	34,1	17	0,5
Seeheim-Jugenheim	2.800	403	14,4	281	10,0	180	6,4	2.202	78,7	798	28,5	1.389	49,6	14	0,5
Weiterstadt, Stadt	3.440	679	19,8	288	8,4	329	9,6	2.377	69,1	1.629	47,3	718	20,9	55	1,6
Landkreis Darmstadt-Dieburg	65.864	8.175	12,4	4.294	6,5	4.676	7,1	52.190	79,2	28.765	43,7	23.002	34,9	823	1,2

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Landw. Betriebe nach Größenklasse der landw. genutzten Fläche im Jahr 2020 (Landwirtschaftszählung 2020)								LF der Betriebe in ha
	landwirtschaftliche Betriebe								
	insgesamt	davon mit landw. genutzter Fläche (LF) in Hektar (ha)							
		unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 200	200 oder mehr	
Alsbach-Hähnlein	16	2	2	1	4	6	1	0	709
Babenhausen, Stadt	33	4	3	5	7	4	10	0	1.855
Bickenbach	7	0	0	2	2	1	2	0	365
Dieburg, Stadt	6	1	0	0	4	1	0	0	195
Eppertshausen	2	0	0	0	0	2	0	0	•
Erzhausen	4	3	0	0	0	0	1	0	•
Fischbachtal	16	0	2	7	5	2	0	0	425
Griesheim, Stadt	34	4	8	4	6	7	5	0	1.657
Groß-Bieberau, Stadt	19	2	1	2	5	8	1	0	865
Groß-Umstadt, Stadt	75	9	6	13	19	17	9	2	3.683
Groß-Zimmern	10	0	1	2	2	0	4	1	882
Messel	5	0	1	1	2	1	0	0	153
Modautal	35	1	7	10	10	6	1	0	1.119
Mühltal	18	1	3	2	5	4	3	0	978
Münster (Hessen)	7	0	0	1	2	2	1	1	642
Ober-Ramstadt, Stadt	23	0	2	3	6	5	7	0	1.594
Otzberg	32	0	2	3	8	9	6	4	2.702
Pfungstadt, Stadt	25	0	1	4	6	8	4	2	1.834
Reinheim, Stadt	27	1	5	2	4	8	7	0	1.655
Roßdorf	15	1	2	1	7	1	2	1	757
Schaafheim	22	1	1	1	9	5	5	0	1.295
Seeheim-Jugenheim	17	1	3	5	6	2	0	0	433
Weiterstadt, Stadt	21	2	0	1	5	4	7	2	1.994
Landkreis Darmstadt-Dieburg	469	33	50	70	124	103	76	13	26.080

BESTAND AN WOHNGBÄUDEN, WOHNUNGEN UND WOHNRÄUMEN

Jahr	Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31.12.									
	Wohngebäude ¹⁾	Wohnungen insgesamt ²⁾		davon mit . . . Raum/Räumen einschl. Küchen						Räume insgesamt ⁴⁾
		Anzahl	auf 1000 Einwohner ³⁾	1	2	3	4	5	6 oder mehr	
1990	59.124	102.132	394	1.427	3.942	15.790	27.716	23.330	29.927	491.863
1991	59.729	103.569	393	1.456	4.023	15.988	28.072	23.597	30.433	498.833
1992	60.247	105.105	393	1.497	4.109	16.258	28.529	23.909	30.803	505.713
1993	60.854	107.116	392	1.619	4.264	16.704	29.037	24.284	31.208	514.190
1994	61.417	109.403	397	1.680	4.440	17.263	29.664	24.706	31.650	523.952
1995	61.842	111.199	400	1.838	4.543	17.697	30.183	24.977	31.961	531.128
1996	62.387	113.268	405	1.913	4.730	18.171	30.743	25.317	32.394	540.022
1997	63.001	114.588	407	1.939	4.903	18.541	30.718	25.632	32.855	546.319
1998	63.709	116.365	412	1.959	4.972	18.854	31.022	26.084	33.474	555.242
1999	64.452	118.026	415	2.006	5.036	19.119	31.358	26.393	34.114	563.566
2000	65.320	119.573	419	2.015	5.097	19.258	31.604	26.762	34.837	572.054
2001	65.936	120.552	419	2.037	5.117	19.293	31.718	27.030	35.357	577.719
2002	66.531	121.685	421	2.041	5.184	19.404	31.905	27.270	35.881	583.889
2003	67.114	122.683	423	2.065	5.287	19.506	32.002	27.477	36.346	589.128
2004	67.598	123.481	426	2.076	5.338	19.574	32.062	27.631	36.800	593.707
2005	68.138	124.325	428	2.097	5.372	19.630	32.151	27.782	37.293	598.637
2006	68.745	125.303	432	2.106	5.407	19.720	32.270	28.012	37.788	604.026
2007	69.201	126.020	436	2.131	5.404	19.775	32.372	28.147	38.191	608.167
2008	69.567	126.661	439	2.083	5.459	19.814	32.479	28.279	38.547	612.064
2009	69.823	127.089	440	2.086	5.477	19.827	32.500	28.335	38.864	614.825
2010	70.078	127.475	441	2.086	5.491	19.824	32.533	28.425	39.116	617.281
2011	70.177	127.624	440	2.087	5.515	19.847	32.535	28.429	39.211	618.154
2012	73.630	133.712	470	2.342	8.555	22.254	33.822	26.080	40.659	640.478
2013	73.081	130.973	459	2.132	8.000	21.166	32.772	25.587	41.316	635.518
2014	73.500	131.722	457	2.163	8.013	21.254	32.917	25.736	41.639	639.564
2015	74.025	132.612	453	2.201	8.053	21.331	33.007	25.913	42.107	644.593
2016	74.515	133.444	453	2.216	8.107	21.390	33.118	26.051	42.562	649.384
2017	75.307	134.861	456	2.210	8.238	21.592	33.316	26.347	43.158	656.830
2018	75.677	135.611	456	2.276	8.317	21.731	33.427	26.503	43.357	660.115
2019	76.069	136.507	458	2.301	8.441	21.905	33.558	26.619	43.683	664.314
2020	76.506	137.453	462	2.348	8.576	22.104	33.694	26.756	43.975	668.546

1) Einschl. Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr m² Fläche, ab 2015 inkl. Wohnheime

2) In Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden, ab 2015 inkl. Wohnheime

3) Bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.

4) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr m² Fläche sowie Küchen

BESTAND AN WOHNGEBÄUDEN UND WOHNUNGEN IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2020									Bestand an Wohngebäuden (einschl. Wohnheimen) am 31.12.2020			
	insges.	davon mit ... Räumen (einschl. Küche)						Räume	Wohnfläche in 1000 m ²	insges.	davon mit ... Wohnungen		
		1	2	3	4	5	6 oder mehr				1	2	3 oder mehr
Alsbach-Hähnlein	4.394	42	296	624	925	962	1.545	21.986	490	2.664	1.841	555	268
Babenhausen, Stadt	7.425	62	372	1.133	1.882	1.535	2.441	36.872	791	4.248	2.805	926	517
Bickenbach	2.758	68	176	448	756	488	822	13.052	286	1.529	1.032	315	182
Dieburg, Stadt	7.190	304	388	1.134	1.485	1.389	2.490	34.985	746	4.097	2.938	714	445
Eppertshausen	2.828	23	161	483	676	624	861	13.868	301	1.607	984	414	209
Erzhausen	3.613	59	209	587	886	720	1.152	17.463	381	2.102	1.325	532	245
Fischbachtal	1.283	15	59	158	281	266	504	6.776	150	838	583	187	68
Griesheim, Stadt	12.857	268	1.057	2.606	3.721	2.208	2.997	57.133	1.243	5.921	3.406	1.202	1.313
Groß-Bieberau, Stadt	2.090	32	107	303	419	418	811	10.872	233	1.267	791	346	130
Groß-Umstadt, Stadt	9.781	104	546	1.438	2.352	1.746	3.595	49.694	1.063	5.853	3.880	1.366	607
Groß-Zimmern	6.406	99	468	1.029	1.466	1.145	2.199	31.436	671	3.609	2.420	755	434
Messel	1.945	56	108	288	428	476	589	9.543	207	1.026	635	261	130
Modautal	2.260	18	110	253	476	448	955	12.087	266	1.536	1.053	363	120
Mühlthal	6.596	132	441	925	1.542	1.240	2.316	32.756	727	3.757	2.475	812	470
Münster (Hessen)	6.523	59	362	1.080	1.525	1.316	2.181	32.178	693	3.772	2.439	883	450
Ober-Ramstadt, Stadt	7.177	155	506	1.229	1.728	1.381	2.178	34.298	739	3.905	2.518	817	570
Otzberg	2.994	26	129	333	613	564	1.329	16.475	360	2.034	1.411	491	132
Pfungstadt, Stadt	11.862	144	841	2.214	3.498	2.281	2.884	54.151	1.148	5.637	3.245	1.294	1.098
Reinheim, Stadt	7.850	117	393	1.210	1.917	1.513	2.700	39.306	847	4.659	2.988	1.191	480
Roßdorf	5.925	89	399	826	1.409	1.091	2.111	29.413	636	3.511	2.383	753	375
Schaafheim	4.202	45	170	577	906	952	1.552	21.759	471	2.568	1.528	767	273
Seeheim-Jugenheim	7.863	167	455	1.234	1.709	1.596	2.702	39.037	878	4.545	3.179	813	553
Weiterstadt, Stadt	11.631	264	823	1.992	3.094	2.397	3.061	53.406	1.143	5.821	3.612	1.270	939
Landkreis Darmstadt-Dieburg	137.453	2.348	8.576	22.104	33.694	26.756	43.975	668.546	14.470	76.506	49.471	17.027	10.008

BAUGENEHMIGUNGEN IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Baugenehmigungen 2020													geplante Woh- nungen insgesamt
	Wohngebäude (ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)									Nichtwohngebäude				
	Gebäude		Wohnungen							Wohn- fläche in m ²	Ge- bäude	umbauter Raum in m ³	Nutz- fläche in m ²	
	ins- gesamt	darunter Ein- und Zwei- familien- häuser	ins- gesamt	in Einfamilien- häusern		in Zweifamilien- häusern		in Mehrfamilien- häusern						
Anzahl				%	Anzahl	%	Anzahl	%						
Alsbach-Hähnlein	28	27	32	25	78,1	4	12,5	3	9,4	4.695	2	53.040	6.262	40
Babenhausen, Stadt	30	30	35	25	71,4	10	28,6	—	—	4.987	7	21.234	2.777	83
Bickenbach	5	3	42	3	7,1	—	—	39	92,9	3.875	1	150	38	42
Dieburg, Stadt	4	1	38	1	2,6	—	—	37	97,4	1.737	5	30.443	4.746	42
Eppertshausen	23	23	28	18	64,3	10	35,7	—	—	4.079	2	9.364	1.250	27
Erzhausen	6	5	14	4	28,6	2	14,3	8	57,1	1.399	1	2.300	300	19
Fischbachtal	6	6	6	6	100,0	—	—	—	—	847	—	—	—	6
Griesheim, Stadt	55	47	119	41	34,5	12	10,1	66	55,5	13.049	5	25.143	4.784	138
Groß-Bieberau, Stadt	4	3	7	2	28,6	2	28,6	3	42,9	970	1	51.576	4.675	10
Groß-Umstadt, Stadt	21	17	39	15	38,5	4	10,3	20	51,3	4.413	6	3.038	673	49
Groß-Zimmern	13	10	25	8	32,0	4	16,0	13	52,0	2.989	1	5.374	919	42
Messel	5	2	12	2	16,7	—	—	10	83,3	1.374	3	10972	1734	13
Modautal	14	13	19	11	57,9	4	21,1	4	21,1	2.647	2	9618	1172	22
Mühlthal	10	10	11	9	81,8	2	18,2	—	—	1.849	3	17.778	2.624	15
Münster (Hessen)	6	5	14	4	28,6	2	14,3	8	57,1	1.697	3	10.233	1.387	35
Ober-Ramstadt, Stadt	12	10	17	9	52,9	2	11,8	6	35,3	2.204	5	11.582	1.871	31
Otzberg	10	9	16	7	43,8	4	25,0	5	31,3	2.151	3	4326	902	27
Pfungstadt, Stadt	34	22	87	18	20,7	8	9,2	61	70,1	8.884	4	8.649	1.833	106
Reinheim, Stadt	7	6	16	4	25,0	4	25,0	8	50,0	1.811	1	753	179	42
Roßdorf	46	43	64	37	57,8	12	18,8	15	23,4	9.301	4	20.323	3.908	68
Schaafheim	10	10	12	8	66,7	4	33,3	—	—	1.767	2	18.765	1.802	37
Seeheim-Jugenheim	28	24	61	21	34,4	6	9,8	34	55,7	8.349	3	2468	506	82
Weiterstadt, Stadt	63	61	67	61	91,0	—	—	6	9,0	9.270	9	38.417	6.642	81
Landkreis Darmstadt-Dieburg	440	387	781	339	43,4	96	12,3	346	44,3	94.344	73	355.546	50.984	1.057

BAUFERTIGSTELLUNGEN IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Baufertigstellungen 2020										fertig gestellte Wohn- ungen insges.		
	Wohngebäude						Nichtwohngebäude			Gebäude		umbauter Raum in m³	Nutzfl. in m²
	Gebäude		Wohnungen				Wohn- fläche in m²						
	insges.	darunter Ein- und Zwei- familien- häuser	insges.	darunter in									
Ein- familienhäusern				Zwei- familienhäusern	Mehr- familienhäusern								
Alsbach-Hähnlein	14	13	20	12	2	6	2.844	3	4.028	969	25		
Babenhausen, Stadt	39	37	49	32	10	7	6.642	8	26.346	4.449	58		
Bickenbach	2	1	4	1	—	3	360	3	1.797	516	8		
Dieburg, Stadt	7	4	46	2	4	40	2.402	7	118.799	8.745	50		
Eppertshausen	23	21	42	19	4	19	5.046	1	1.449	331	44		
Erzhausen	10	7	19	7	—	12	2.188	1	11.504	1.796	20		
Fischbachtal	14	13	22	12	2	8	2.905	1	2.936	477	22		
Griesheim, Stadt	69	62	130	53	18	59	14.589	5	18.652	2.576	139		
Groß-Bieberau, Stadt	4	4	4	4	—	—	674	4	64.204	5.993	10		
Groß-Umstadt, Stadt	25	21	62	19	4	39	7.696	6	58.648	8.042	77		
Groß-Zimmern	22	18	47	13	10	24	5.361	2	1.419	338	49		
Messel	14	14	14	14	—	—	1.993	1	325	72	-5		
Modautal	14	14	14	14	—	—	1.973	—	—	—	18		
Mühltal	37	34	77	28	12	37	9.855	4	21.994	2.900	82		
Münster (Hessen)	25	23	39	19	8	12	5.225	7	17.041	2.691	55		
Ober-Ramstadt, Stadt	14	12	19	11	2	6	2.084	5	41.042	5.877	34		
Otzberg	7	7	11	3	8	—	1.272	1	391	39	25		
Pfungstadt, Stadt	11	9	26	7	4	15	2.979	6	21.602	2.613	43		
Reinheim, Stadt	23	19	74	14	10	50	5.638	4	16.179	2.846	85		
Roßdorf	20	16	55	15	2	38	5.930	1	9.649	1.650	70		
Schaafheim	10	10	12	8	4	—	1.744	8	36.654	5.268	23		
Seeheim-Jugenheim	36	34	48	32	4	12	7.445	1	349	101	54		
Weiterstadt, Stadt	22	19	43	18	2	23	4.867	6	69.058	9.640	53		
Landkreis Darmstadt- Dieburg	462	412	877	357	110	410	101.712	85	544.066	67.929	1.039		

TOURISMUS IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Tourismus 2020			
	durchschnittliches Betten- angebot	Ankünfte	Über- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer in Tagen
Alsbach-Hähnlein	•	•	•	•
Babenhausen, Stadt	411	11.484	28.373	2,5
Bickenbach	—	—	—	—
Dieburg, Stadt	•	•	•	•
Eppertshausen	•	•	•	•
Erzhausen	114	3.743	19.097	5,1
Fischbachtal	175	5.586	19.393	3,5
Griesheim, Stadt	437	8.289	52.907	6,4
Groß-Bieberau, Stadt	•	•	•	•
Groß-Umstadt, Stadt	143	7.818	14.272	1,8
Groß-Zimmern	144	3.770	20.898	5,5
Messel	•	•	•	•
Modautal	192	1.913	5.960	3,1
Mühltal	96	5.040	9.566	1,9
Münster (Hessen)	190	1.792	39.897	22,3
Ober-Ramstadt, Stadt	•	•	•	•
Otzberg	•	•	•	•
Pfungstadt, Stadt	116	4.612	11.664	2,5
Reinheim, Stadt	•	•	•	•
Roßdorf	229	6.034	17.458	2,9
Schaafheim	•	•	•	•
Seeheim-Jugenheim	456	24.308	41.777	1,7
Weiterstadt, Stadt	368	7.689	20.624	2,7
Landkreis Darmstadt-Dieburg	3.697	106.850	379.702	3,6

BESTAND AN KRAFTFAHRZEUGEN UND KRAFTFAHRZEUGDICHTE

Jahr	Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 01.01. ^{1) 6)}									
	Kraftfahrzeuge insgesamt ²⁾	davon						Kraftfahrzeugdichte		
		Krafträder		Personenkraftwagen ³⁾	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen ⁴⁾	Zugmaschinen	sonstige Kraftfahrzeuge ⁵⁾	Kraftfahrzeuge insgesamt	Personenkraftwagen insgesamt
		insgesamt	darunter zweirädrig							
auf 1000 Einw.										
1991	158.756	7.155	6.389	139.060	218	5.860	4.441	2.022	612	536
1992	162.201	7.494	6.744	141.836	205	6.099	4.468	2.099	616	539
1993	167.809	8.232	7.462	146.175	213	6.508	4.423	2.258	627	546
1994	171.749	8.926	8.123	149.208	217	6.684	4.389	2.325	629	547
1995	174.908	9.651	8.774	151.358	207	6.944	4.365	2.383	635	550
1996	178.753	10.400	9.471	154.018	189	7.344	4.378	2.424	643	554
1997	181.477	11.244	10.105	155.807	190	7.370	4.399	2.467	649	557
1998	184.336	12.253	10.723	157.422	186	7.625	4.411	2.439	654	559
1999	187.245	13.251	11.455	159.098	195	7.758	4.510	2.433	662	563
2000	191.526	14.015	11.793	162.082	187	8.170	4.636	2.436	671	568
2001	199.184	15.046	12.510	167.977	192	8.741	4.709	2.519	697	588
2002	203.297	15.602	12.894	171.068	197	8.963	4.925	2.542	707	595
2003	206.719	16.062	13.220	173.996	188	9.014	4.899	2.560	716	602
2004	208.369	16.402	13.385	175.352	182	8.938	4.939	2.556	719	605
2005	208.236	16.830	13.826	174.680	196	8.859	5.113	2.558	718	602
2006	209.526	17.150	16.917	177.106	202	8.982	5.215	871	721	610
2007	211.281	17.396	17.097	178.392	202	9.067	5.348	876	729	616
2008	190.213	15.845	15.530	160.208	144	7.925	5.309	782	658	554
2009	190.744	16.166	15.812	160.361	125	8.108	5.181	803	659	554
2010	193.550	16.591	16.196	162.380	129	8.343	5.311	796	670	562
2011	196.022	16.737	16.320	164.272	122	8.483	5.584	824	677	567
2012	200.335	17.035	16.628	167.609	125	8.882	5.861	823	707	591
2013	202.878	17.288	16.819	169.912	123	8.957	5.789	809	713	597
2014	204.983	17.571	17.082	171.536	133	9.119	5.822	802	718	601
2015	207.628	17.824	17.320	173.924	135	9.235	5.702	808	721	604
2016	211.268	18.112	17.594	176.788	124	9.505	5.930	809	722	604
2017	215.868	18.501	17.975	180.653	131	9.766	6.011	806	732	613
2018	219.570	18.626	18.087	183.533	136	10.259	6.215	801	743	620
2019	222.753	18.735	18.204	186.019	134	10.711	6.352	802	752	628
2020	225.791	19.061	18.534	188.499	128	11.002	6.303	798	759	634
2021	228.388	19.539	19.012	190.415	129	11.350	6.144	811	767	639

1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

2) Bis 2007 einschl. der vorübergehend abgemeldeten Kraftfahrzeuge, ab Januar 2008 ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzung

3) Einschl. Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.)

4) Einschl. Lastkraftwagen mit Spezialaufbau

5) Einschl. Arbeitsmaschinen mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief

6) Quelle Daten 2012 bis 2018: Statistische Ämter des Bundes und der Länder (www.regionalstatistik.de); ab 2019: Kraftfahrt-Bundesamt (www.kba.de)

UNFÄLLE IM STRASSENVERKEHR

Jahr	Unfälle					Verunglückte Personen		
	insgesamt	davon				Getötete ²⁾	schwer Verletzte ³⁾	leicht Verletzte
		mit Personenschaden	schwerwiegend mit Sachschaden	unter Einfluss berauschernder Mittel ¹⁾	innerorts			
1990	2.905	1.475	.	.	1.515	33	371	1.596
1991	2.383	1.363	.	.	1.203	21	384	1.454
1992	2.267	1.239	.	.	1.172	32	376	1.273
1993	2.377	1.313	.	.	1.195	37	401	1.380
1994	2.254	1.223	.	.	1.099	23	316	1.399
1995	1.730	1.245	378	107	903	28	316	1.392
1996	1.434	1.082	275	77	746	24	268	1.215
1997	1.423	1.076	271	76	706	25	289	1.184
1998	1.450	1.086	302	62	722	20	318	1.202
1999	1.502	1.134	298	70	732	27	281	1.240
2000	1.592	1.233	269	90	860	20	317	1.391
2001	1.494	1.182	235	77	760	23	276	1.395
2002	1.410	1.121	230	59	763	16	243	1.262
2003	1.383	1.047	263	73	700	24	205	1.264
2004	1.415	1.049	307	59	817	20	248	1.155
2005	1.395	1.003	349	43	790	24	251	1.118
2006	1.363	995	304	64	762	16	223	1.161
2007	1.322	969	288	65	760	23	207	1.091
2008	1.296	946	298	52	741	11	163	1.066
2009	1.282	947	283	52	668	15	198	1.077
2010	1.250	927	275	48	687	10	177	1.093
2011	1.224	923	252	49	666	13	176	1.049
2012	1.237	927	261	49	722	11	190	1.009
2013	1.117	827	264	26	614	13	190	901
2014	1.135	868	231	36	660	6	166	993
2015	1.165	860	251	54	669	10	160	988
2016	1.216	859	316	41	683	13	164	967
2017	1.658	914	703	41	797	13	143	1.037
2018	1.608	931	650	27	801	15	168	1.055
2019	1.615	936	629	50	801	7	193	1.036
2020	1.447	829	577	41	785	9	165	859

1) Ohne Unfälle mit Personenschaden sowie ohne Unfälle mit schwerwiegendem Sachschaden i. e. S.

2) Einschließlich der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen

3) Verletzte, die stationär im Krankenhaus aufgenommen wurden

ERLÄUTERUNGEN

Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung

Bevölkerung: Die Bevölkerung umfasst diejenigen Personen, die im jeweiligen Gebiet ihre Haupt-/alleinige Wohnung haben. Für die Zuordnung von Einwohnerinnen und Einwohnern mit mehreren Wohnungen ist der Ort der Hauptwohnung maßgeblich. Angehörige der in Hessen stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung.

Laufend aktuelle Bevölkerungszahlen werden auf Grundlage der Ergebnisse der jeweils letzten Volkszählung (bis 2010: Volkszählung vom 25. Mai 1987, ab 2011: Zensus vom 9. Mai 2011) nach einer bundeseinheitlichen Fortschreibungsmethode ermittelt. Hierzu greift die amtliche Statistik auf die Meldungen der Standesämter und Einwohnermeldeämter zurück. Folgende Komponenten der Bevölkerungsbewegungen werden ermittelt:

- Lebendgeborene (am Ort der Hauptwohnung der Mutter)
- Gestorbene (am Ort der Hauptwohnung)
- Zugezogene über die Gebietsgrenze bei:
 - Zuzug aus einer anderen Gemeinde in Deutschland oder aus dem Ausland
 - Umwandlung einer bisherigen Neben-/weiteren Wohnung in eine Hauptwohnung (Statuswechsel)
- Fortgezogene über die Gebietsgrenze aufgrund einer:
 - Abbuchung am Ort der bisherigen Hauptwohnung bei Anmeldung einer neuen Hauptwohnung in einer anderen Gemeinde in Deutschland oder Abmeldung einer Hauptwohnung bei Fortzug ins Ausland
 - Abbuchung am Ort der bisherigen Hauptwohnung in Deutschland bei Umwandlung einer bisherigen Neben-/weiteren Wohnung in eine Hauptwohnung (Statuswechsel)
- Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldefälle
- Staatsangehörigkeitswechsel

Die fortgeschriebene Bevölkerung auf der Ebene der Gemeinden und übergeordneten Verwaltungsbezirke errechnet sich aus dem letzten Bestand, addiert um die im laufenden Jahr Lebendgeborenen und über die Gebietsgrenzen Zugezogenen, abzüglich der Gestorbenen und der über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen und Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldefälle.

Deutsche, Nichtdeutsche: In der Bevölkerungsfortschreibung wird die Bevölkerung in der Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ nachgewiesen. Angaben zur Nationalitätenstruktur bis auf Kreisebene liegen aus dem Ausländerzentralregister (AZR) vor. Die Ergebnisse dieser beiden Datenquellen weichen sehr stark voneinander ab. Eine Verknüpfung von Daten aus beiden Quellen innerhalb einer Tabelle ist aus methodischer Sicht nicht sinnvoll.

Gestorbene: In der Zahl der Gestorbenen nicht enthalten sind die tot Geborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegsterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen.

Zu- und Fortgezogene: Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht wird jeder Wohnungswechsel von einer Gemeinde zu einer anderen erfasst. Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde werden nicht berücksichtigt. Die Summen für die Kreise, die Regierungsbezirke und das Land enthalten jeweils alle Wanderungen über die Gemeindegrenzen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.)

Die Zuordnung der Beschäftigten zum Wohnort richtet sich nach den der Arbeitgeberin/dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. In einer eigenen Datei wird im Rahmen des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die jeweils zuletzt übermittelte Wohnortangabe gespeichert. Eine Aktualisierung dieser Angabe erfolgt mit jeder Meldung, mindestens jedoch einmal im Jahr.

Die Meldevorschrift stellt nicht klar, welcher Wohnsitz – Haupt- oder Nebenwohnsitz mit überwiegendem Aufenthaltsort – vom Arbeitgeber zu melden ist. Dies kann in der Beschäftigtenstatistik zum Nachweis von „Fernpendlerinnen und Fernpendlern“ zwischen gemeldetem Hauptwohnsitz und Arbeitsort führen, obwohl die/der Beschäftigte am Nebenwohnsitz ihrer/seiner Beschäftigung nachgeht, also faktisch nicht pendelt.

Alter: Das Alter der Beschäftigten wird nach der Altersjahrmethode berechnet, d. h. bei jeder Auszählung wird das genaue Alter der Beschäftigten am Stichtag ermittelt.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendlerinnen und Pendler über die Gemeindegrenzen

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.)

Pendlerinnen und Pendler: Als Pendlerinnen und Pendler gelten Beschäftigte, deren Wohnortgemeinde nicht mit dem gemeindebezogenen Sitz des Beschäftigungsbetriebes übereinstimmt. Zu einem bestimmten Stichtag werden die die Beschäftigung anzeigenden Informationen aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung von der Bundesagentur für Arbeit regional nach dem Arbeitsort über die Betriebsnummer und nach dem Wohnort über die Anschrift des Versicherten zugeordnet. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendlerinnen und Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. nicht am Arbeitsort gemeldet sind (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz), als „Einpendlerinnen und Einpendler“ bezeichnet.

Pendlersaldo: Der Pendlersaldo ist die Differenz zwischen Einpendlerinnen/Einpendlern und Auspendlerinnen/Auspendlern bzw. Beschäftigten am Arbeitsort und Beschäftigten am Wohnort. Eine positive Differenz ist ein Einpendlerüberschuss, eine negative ein Auspendlerüberschuss.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Arbeitsort

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgeberinnen/Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Dazu gehören auch Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z. B. Wehrübung) einberufen werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamtinnen und Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldatinnen/-soldaten sowie Wehr- und Zivildienstleistende (siehe o. g. Ausnahme).

Geringfügig Beschäftigte (Minijobber) und kurzfristig Beschäftigte werden hier nicht erfasst. Fälle ohne Angaben zu weiteren Untergliederungsmerkmalen werden nur in den jeweiligen Insgesamt-Positionen ausgewiesen.

Die Ergebnisse der nachgewiesenen Tabelle beruhen auf Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Dabei handelt es sich um vorläufige Ergebnisse zum jeweiligen Auswertungsstand der Länder.

Ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: Ausländerin und Ausländer ist jede bzw. jeder, die bzw. der nicht Deutsche bzw. Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist. Nicht dazu zählen Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit; diese Personen sind bei den Beschäftigten insgesamt enthalten. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfasst.

Wirtschaftsfachliche Zuordnung: (Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesagentur für Arbeit, WZ 93 und ab dem Stichtag Juni 2003 bis einschl. Stichtag Juni 2007, WZ 2003): Ab dem Auswertungsquartal Stichtag Juni 2008 wird die aktualisierte Klassifikation, die WZ 2008, zugrunde gelegt. Die WZ 2008 baut rechtsverbindlich auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) auf, die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 veröffentlicht wurde und ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 4) der Vereinten Nationen basiert. Ergebnisse aus der Beschäftigungsstatistik nach wirtschaftlicher Gliederung der neuen WZ 2008 sind größtenteils nicht vergleichbar mit den Vorjahresergebnissen nach WZ 2003. Beim Übergang

auf die WZ 2008 wurde nicht nur die Gliederungsstruktur der Wirtschaftszweigklassifikation in einigen Bereichen umfassend geändert, es wurden auch der Abdeckungsbereich der Klassifikation erweitert und die Klassifizierungsregeln revidiert.

Regionale Zuordnung: Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsortprinzip, d. h., die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Hinweis: Beim Nachweis der Merkmale sind in der jeweiligen Gesamtzahl die Fälle „ohne Angaben“ mit enthalten.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am Arbeitsort

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Nicht erfasst werden Personen im öffentlichen Dienst, die im technischen oder nichttechnischen Vorbereitungsdienst den Beamtenstatus anstreben. Bei ausländischen Beschäftigten in beruflicher Ausbildung handelt es sich um Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind.

Flächennutzung

Die Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung wertet erstmals zum Stichtag 31. Dezember 2016 das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS aus, das von den Vermessungs- und Katasterverwaltungen der Länder geführt wird. Bis zum Stichtag 31. Dezember 2015 wurde das Automatisierte Liegenschaftsbuch (ALB) als Quelle herangezogen. Mit der Umstellung der Datengrundlage für die Auswertung kommt ein neuer Nutzungsartenkatalog zur Anwendung, so dass Vergleiche mit den Vorjahren nur noch sehr eingeschränkt möglich sind.

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen

Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

Gebäude: Frei stehendes oder durch Brandmauer von einem anderen getrenntes Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern zählt jedes einzelne, von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennmauer geschiedene Bauwerk als selbstständiges Gebäude.

Wohngebäude: Gebäude, die ausschließlich oder mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche nach den Regeln zur Berechnung der Geschossfläche) Wohnzwecken dienen. Dazu rechnen Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 qm oder mehr Wohnfläche und bei den Baugenehmigungen und –fertigstellungen auch die Wohnheime.

Nichtwohngebäude: Gebäude, die nicht überwiegend Wohnzwecken dienen.

Wohnung: Nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte einzelne oder zusammenliegende Räume, die das Führen eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie sollen einen eigenen Wohnungseingang aufweisen.

Der Fortschreibung des Wohnungsbestandes liegen als Ausgangsdaten die Ergebnisse des Zensus 2011 zugrunde, die mit Hilfe der Ergebnisse der jährlichen Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen abzüglich Abgängen) und der Veränderungsmeldungen über die von ausländischen Streitkräften beanspruchten Wohnungen ergänzt werden. Wohnheime werden seit dem Zensus 2011 zu Wohngebäuden und Wohnungen mit 3 oder mehr Wohnungen in Wohngebäuden gezählt.

Straßenverkehrsunfälle

Straßenverkehrsunfälle insgesamt: Unfälle mit Personenschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne (i. e. S.) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel.

Schwerwiegende Straßenverkehrsunfälle mit Sachschaden im engeren Sinne (i. e. S.): Unfälle, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und bei denen gleichzeitig mindestens ein Kfz als nicht fahrbereit von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste.

Sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel: Unfälle, bei denen mindestens eine Unbeteiligte oder ein Unfallbeteiligter unter Einwirkung eines berauschenden Mittels stand und alle beteiligten Kfz fahrbereit waren.

Getötete: Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar in ein Krankenhaus zur stationären Behandlung eingeliefert wurden.

Leichtverletzte: Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderten.

Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen

Umsatzsteuerpflichtig ist die Unternehmerin/der Unternehmer. Als Unternehmer/-in gilt nach § 2 Abs. 1 UStG, wer eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbstständig ausübt. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit der Unternehmerin/des Unternehmers. Die juristischen Personen des öffentlichen Rechts sind nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art und ihrer land- oder forstwirtschaftlichen Betriebe gewerblich oder beruflich tätig (§ 2 Abs. 3 UStG). Als gewerbliche oder berufliche Tätigkeit gelten außerdem gemäß § 2 Abs. 3 UStG bestimmte, gesondert angeführte Aktivitäten.

Nicht erfasst wurden:

- Unternehmer/-innen, die keine Umsatzsteuer-Voranmeldung abgegeben haben, weil ihre Jahressteuer im Vorjahr weniger als 1.000 Euro betragen hat – auch solche mit hohen steuerbaren, aber niedrigen, darin enthaltenen steuerpflichtigen Umsätzen,
- Unternehmen mit einem steuerbaren Jahresumsatz aus Lieferungen und Leistungen bis zu 17 500 Euro, (z. B. Kleinunternehmer/-innen),
- die überwiegende Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, für die auf Grund der Durchschnittsbesteuerung keine Steuerzahllast entsteht (diese Regelung gilt für den Großteil der Betriebe),
- Organgesellschaften, die gemäß § 2 UStG zusammen mit dem Organträger einen Steuerpflichtigen bilden,
- Angehörige freier Berufe des Gesundheits- und Sozialwesens, vorausgesetzt, dass nur Leistungen erbracht wurden, deren Entgelte steuerfrei sind.

Quelle der Erläuterungen (gekürzt und leicht verändert):

Hessisches Statistisches Landesamt: Hessische Gemeindestatistik, Wiesbaden

WEITERE VERÖFFENTLICHUNGEN

Darmstadt-Dieburg Statistik konkret – Herausforderungen für eine nachhaltige Kreisentwicklung:

- Band 1: Die Entwicklung der Altersstruktur (2010, 141 Seiten)
- Band 2: Wanderungsbewegungen (2012, 160 Seiten)
- Band 3: Die Entwicklung des Einzelhandels (2013, 201 Seiten)
- Band 4: Wohnen (2015, 208 Seiten)
- Band 5: Menschen aus Einwandererfamilien (2017, 196 Seiten)
- Band 6: Geburten und Sterbefälle im Zeitverlauf (2019, 126 Seiten)
- Band 7: Räumliche Verflechtungen (2021, 180 Seiten)

Wanderungsbeziehungen Darmstadt-Dieburg (jährlich, ca. 90 Seiten)

Darmstadt-Dieburg Statistik konzentriert (Faltblatt)

- 01: Wohnen (2015)
- 02: Bevölkerung (2016)
- 03: Menschen aus Einwandererfamilien (2017)
- 04: Beschäftigung und Arbeitslosigkeit (2018)
- 05: Geburten und Sterbefälle (2019)
- 06: Bildungswesen (2020)
- 07: Altersstruktur (2021)

Statistik-Journal (ca. drei Ausgaben pro Jahr, PDF)

Darmstadt-Dieburg Statistik kompakt (jährlich, Faltblatt)

Darmstadt-Dieburg im Überblick (Gemeindesteckbriefe, PDF)

Bestellung per E-Mail unter Kreisstatistik@ladadi.de

Alle Veröffentlichungen stehen Ihnen auch im Internet zur Verfügung unter:

<http://www.ladadi.de/kreisstatistik>